



Thema **Studie zu den Online-Geschäftsberichten 2008
der DAX30 und MDAX Unternehmen**

Datum **Juni 2009**



Online-Geschäftsberichte 2008 im DAX30 und MDAX

*Ranking /
Best- & Worst-Practice*



Bewertungsgrundlage & Inhalt der Studie

- < Bewertet wurden alle Online-Geschäftsberichte der DAX30* und MDAX* Unternehmen.
- < Nicht bewertet wurden die Berichte der Unternehmen, welche nur als einfaches PDF-Dokument eingestellt sind.
- < Die Bewertung erfolgte im Mai 2009.
- < Auf Basis der Bewertung erfolgt ein Ranking der Online-Geschäftsberichte von Platz 1 bis 80.
- < Außerdem werden Online-Geschäftsberichte vorgestellt, die in den einzelnen Bewertungsbereichen die Kriterien „Sehr gut“ bis „Zufriedenstellend“ erfüllen sowie Best- & Worst-Practice-Beispiele aufgezeigt.

(* gemessen an der Marktkapitalisierung zum 15.04.2009)

Bewertungsbereiche

1. Konzept
2. Design
3. Service
4. Technik

Ranking der Online-Geschäftsberichte 2008

Rang	Unternehmen	Konzept in %	Design in %	Service in %	Technik in %	Gesamt in %
1	LINDE	92,5	85,0	90,0	80,0	86,9
2	BAYER	77,5	85,0	90,0	77,5	82,5
3	BASF	85,0	72,5	87,5	82,5	81,9
4	RWE	87,5	80,0	87,5	67,5	80,6
5	DEUTSCHE BANK	80,0	85,0	77,5	77,5	80,0
6	DEUTSCHE LUFTHANSA	77,5	72,5	87,5	80,0	79,4
7	DAIMLER	82,5	82,5	80,0	70,0	78,8
8	LANXESS	55,0	95,0	70,0	92,5	78,1
9	HUGO BOSS	75,0	77,5	70,0	80,0	75,6
10	WINCOR NIXDORF	77,5	67,5	72,5	82,5	75,0
11	VOLKSWAGEN	75,0	67,5	87,5	67,5	74,4
12	DEUTSCHE POSTBANK	72,5	72,5	72,5	75,0	73,1
13	ADIDAS	60,0	75,0	70,0	85,0	72,5
13	BEIERSDORF	67,5	72,5	62,5	87,5	72,5
13	SAP	55,0	82,5	67,5	85,0	72,5
16	WACKER CHEMIE	62,5	70,0	70,0	85,0	71,9
17	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG	75,0	57,5	80,0	72,5	71,3
18	K+S	85,0	65,0	60,0	67,5	69,4
19	MERCK	72,5	55,0	62,5	85,0	68,8
20	IVG IMMOBILIEN	77,5	50,0	62,5	80,0	67,5

Ranking der Online-Geschäftsberichte 2008

Rang	Unternehmen	Konzept in %	Design in %	Service in %	Technik in %	Gesamt in %
21	DEUTSCHE POST	67,5	65,0	62,5	72,5	66,9
21	FRESENIUS	60,0	70,0	62,5	75,0	66,9
22	DEUTSCHE TELEKOM	47,5	67,5	77,5	72,5	66,3
22	DEUTSCHE EUROSHOP	57,5	62,5	70,0	75,0	66,3
24	ALLIANZ	62,5	57,5	67,5	72,5	65,0
24	THYSSENKRUPP	50,0	72,5	62,5	75,0	65,0
26	MLP	62,5	60,0	62,5	62,5	61,9
27	FRESENIUS MEDICAL CARE AG	62,5	42,5	72,5	67,5	61,3
28	COMMERZBANK	60,0	77,5	42,5	62,5	60,6
29	METRO	55,0	62,5	50,0	70,0	59,4
30	SALZGITTER	62,5	55,0	52,5	65,0	58,8
30	GILDEMEISTER	52,5	47,5	55,0	80,0	58,8
32	CONTINENTAL	55,0	57,5	35,0	72,5	55,0
32	KUKA	57,5	60,0	30,0	72,5	55,0
34	MÜNCHENER RÜCK	60,0	52,5	42,5	62,5	54,4
34	BILFINGER BERGER	50,0	82,5	25,0	60,0	54,4
36	DEMAG CRANES	50,0	62,5	42,5	60,0	53,8
37	BMW	50,0	45,0	55,0	62,5	53,1
38	TUI	57,5	42,5	47,5	52,5	50,0
39	DOUGLAS HOLDING	42,5	47,5	40,0	65,0	48,8

Ranking der Online-Geschäftsberichte 2008

Rang	Unternehmen	Konzept in %	Design in %	Service in %	Technik in %	Gesamt in %
40	CELESIO	37,5	45,0	45,0	65,0	48,1
41	SIEMENS	37,5	62,5	32,5	45,0	44,4
42	HOCHTIEF	52,5	35,0	35,0	52,5	43,8
43	LEONI	42,5	42,5	17,5	60,0	40,6
44	RHÖN-KLINIKUM	42,5	32,5	37,5	42,5	38,8
45	SGL CARBON	55,0	30,0	35,0	32,5	38,1
46	DEUTSCHE BÖRSE	40,0	22,5	37,5	37,5	34,4
46	E.ON	30,0	22,5	42,5	42,5	34,4
46	VOSSLOH	40,0	30,0	30,0	37,5	34,4
49	BAUER	40,0	20,0	30,0	40,0	32,5
49	HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK	30,0	27,5	35,0	37,5	32,5
51	PFLEIDERER	42,5	17,5	30,0	35,0	31,3
51	PROSIEBENSAT.1 MEDIA	35,0	25,0	37,5	27,5	31,3
53	PUMA	37,5	25,0	30,0	30,0	30,6
54	FIELMANN	35,0	20,0	25,0	40,0	30,0
55	MAN	35,0	20,0	35,0	27,5	29,4
56	FRAPORT	30,0	20,0	30,0	27,5	26,9
57	PREMIERE	25,0	17,5	30,0	32,5	26,3
58	STADA ARZNEIMITTEL	12,5	17,5	30,0	37,5	24,4
59	HENKEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ranking der Online-Geschäftsberichte 2008

Rang	Unternehmen	Konzept in %	Design in %	Service in %	Technik in %	Gesamt in %
59	ARCANDOR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	AURUBIS	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	ELRINGKLINGER	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	EADS	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	FUCHS PETROLUB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	GAGFAH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	GEA GROUP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	GERRESHEIMER	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	HEIDELBERGCEMENT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	HYPO REAL ESTATE HOLDING	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	KLÖCKNER	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	KRONES	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	MTU AERO ENGINES HOLDING	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	PRAKTIKER HOLDING	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	RATIONAL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	RHEINMETALL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	SÜDZUCKER	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	SYMRISE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
59	TOGNUM	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1. Konzept



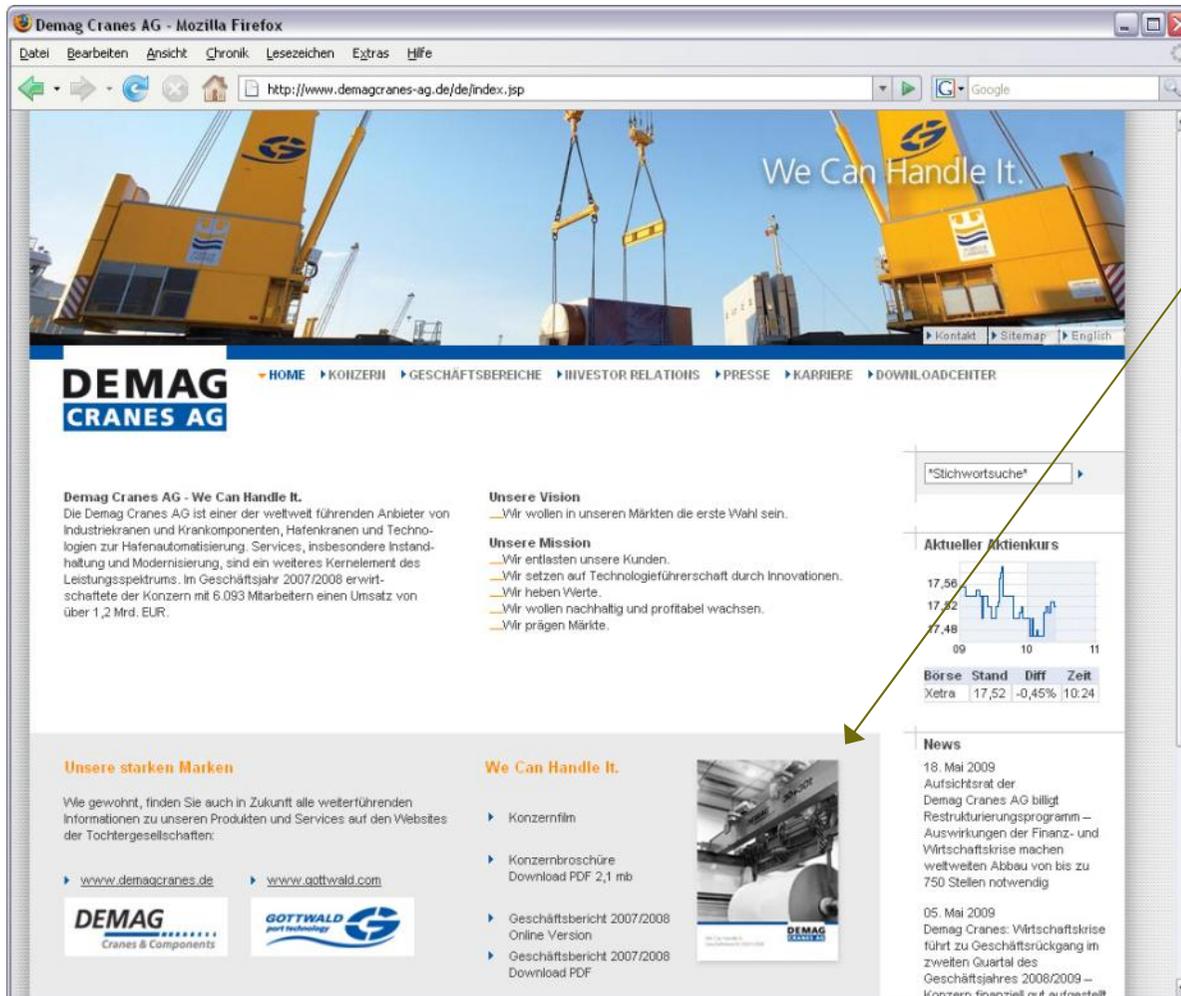
Bewertungskriterien im Bereich Konzept

- < Auffindbarkeit des Online-Berichtes via Suchmaschinen / auf der Corporate Website / per Direkteinstieg
- < Auffindbarkeit von Inhalten via Teaser, Navigation, Kapiteleinstiege
- < Navigationskonzept
- < Hypertextuelle Aufbereitung der Inhalte: Querverweise, weiterführende Links und Vorjahresvergleiche
- < Interaktive Kennzahlenvergleiche
- < Identische Qualität der Sprachversionen

Unternehmen mit sehr guten bis zufriedenstellenden Ergebnissen im Bereich Konzept

Sehr gutes Konzept	Gutes Konzept	Zufriedenstellendes Konzept
BASF	BAYER	BEIERSDORF
K+S	DAIMLER	DEUTSCHE POST
LINDE	DEUTSCHE BANK	DEUTSCHE POSTBANK
RWE	DEUTSCHE LUFTHANSA	MERCK
	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG	
	HUGO BOSS	
	IVG IMMOBILIEN	
	VOLKSWAGEN	
	WINCOR NIXDORF	

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept



Demag Cranes AG - Mozilla Firefox

http://www.demagcranes-ag.de/de/index.jsp

DEMAG CRANES AG

HOME | KONZERNE | GESCHÄFTSBEREICHE | INVESTOR RELATIONS | PRESSE | KARRIERE | DOWNLOADCENTER

Demag Cranes AG - We Can Handle It.
Die Demag Cranes AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Industriekranen und Krankomponenten, Hafenkranen und Technologien zur Hafenautomatisierung. Services, insbesondere Instandhaltung und Modernisierung, sind ein weiteres Kernelement des Leistungsspektrums. Im Geschäftsjahr 2007/2008 erwirtschaftete der Konzern mit 6.093 Mitarbeitern einen Umsatz von über 1,2 Mrd. EUR.

Unsere Vision
...Wir wollen in unseren Märkten die erste Wahl sein.

Unsere Mission
...Wir entlasten unsere Kunden.
...Wir setzen auf Technologieführerschaft durch Innovationen.
...Wir heben Werte.
...Wir wollen nachhaltig und profitabel wachsen.
...Wir prägen Märkte.

Aktueller Aktienkurs

Börse	Stand	Diff	Zeit
Xetra	17,52	-0,45%	10:24

News

18. Mai 2009
Aufsichtsrat der Demag Cranes AG billigt Restrukturierungsprogramm – Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise machen weltweiten Abbau von bis zu 750 Stellen notwendig

05. Mai 2009
Demag Cranes: Wirtschaftskrise führt zu Geschäftsrückgang im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 – Konzern finanziell aufgestellt

Unsere starken Marken
We gewohnt, finden Sie auch in Zukunft alle weiterführenden Informationen zu unseren Produkten und Services auf den Websites der Tochtergesellschaften:
www.demagcranes.de | www.gottwald.com

We Can Handle It.

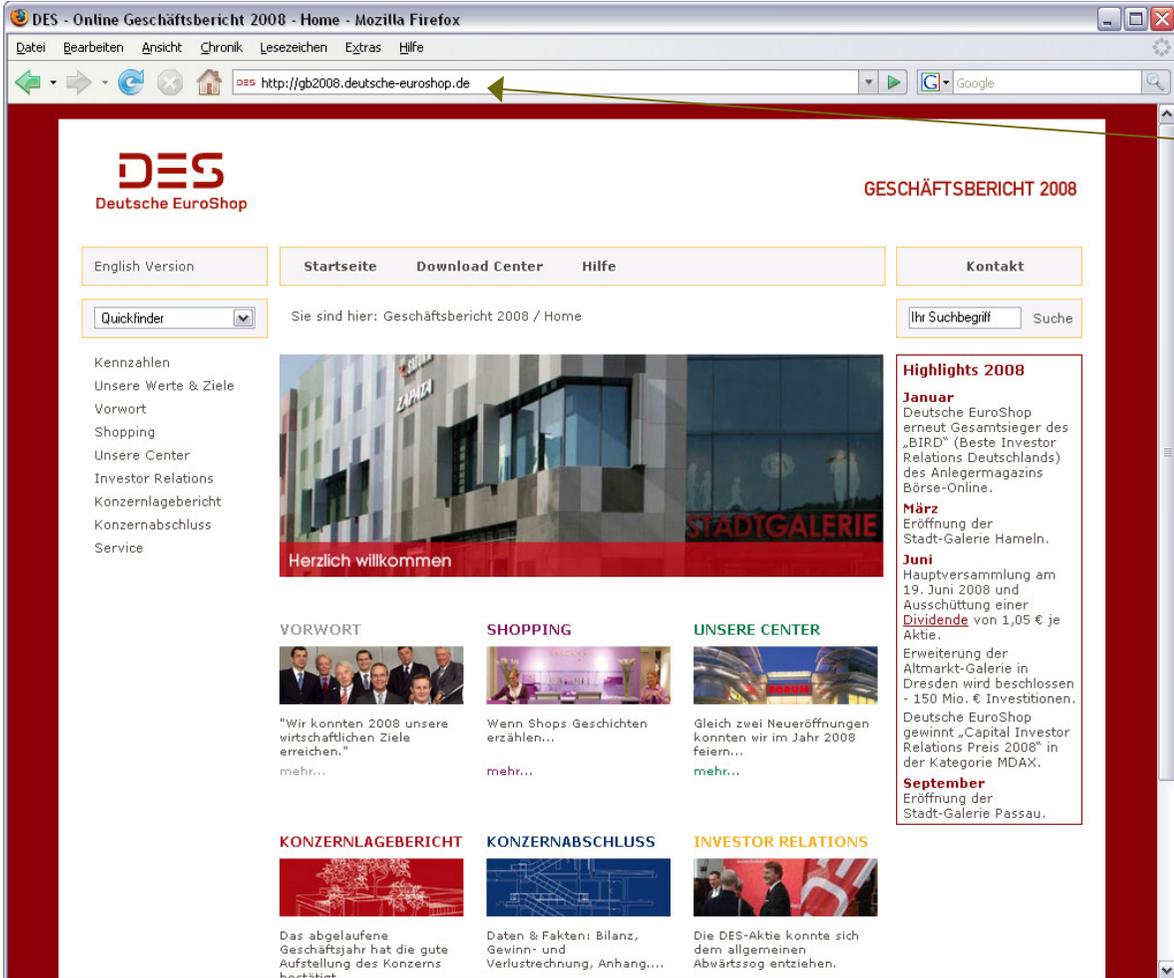
- Konzernfilm
- Konzernbroschüre
Download PDF 2,1 mb
- Geschäftsbericht 2007/2008
Online Version
- Geschäftsbericht 2007/2008
Download PDF

Bereits auf der Startseite der Corporate Website des Unternehmens wird ein Teaser zum aktuellen Geschäftsbericht sowie zur Online-Version des Berichtes gesetzt. Das Titelbild des Berichtes dient als zusätzlicher Eye-Catcher.

Somit wird der Bericht offensiv beworben und ist sehr einfach auffindbar.

<http://www.demagcranes-ag.de/de/index.jsp>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept



DES - Online Geschäftsbericht 2008 - Home - Mozilla Firefox

http://gb2008.deutsche-euroshop.de

DES
Deutsche EuroShop

GESCHÄFTSBERICHT 2008

English Version | Startseite | Download Center | Hilfe | Kontakt

Quickfinder | Sie sind hier: Geschäftsbericht 2008 / Home | Ihr Suchbegriff | Suche

Kennzahlen
Unsere Werte & Ziele
Vorwort
Shopping
Unsere Center
Investor Relations
Konzernlagebericht
Konzernabschluss
Service

Herzlich willkommen

VORWORT
"Wir konnten 2008 unsere wirtschaftlichen Ziele erreichen."
mehr...

SHOPPING
Wenn Shops Geschichten erzählen...
mehr...

UNSERE CENTER
Gleich zwei Neueröffnungen konnten wir im Jahr 2008 feiern...
mehr...

KONZERNLAGEBERICHT
Das abgelaufene Geschäftsjahr hat die gute Aufstellung des Konzerns bestätigt.

KONZERNABSCHLUSS
Daten & Fakten: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang...
mehr...

INVESTOR RELATIONS
Die DES-Aktie konnte sich dem allgemeinen Abwärtssog entziehen.
mehr...

Highlights 2008
Januar
Deutsche EuroShop erneut Gesamtsieger des „BIRD“ (Beste Investor Relations Deutschlands) des Anlegermagazins Börse-Online.
März
Eröffnung der Stadt-Galerie Hameln.
Juni
Hauptversammlung am 19. Juni 2008 und Ausschüttung einer **Dividende** von 1,05 € je Aktie.
Erweiterung der Altmarkt-Galerie in Dresden wird beschlossen - 150 Mio. € Investitionen.
Deutsche EuroShop gewinnt „Capital Investor Relations Preis 2008“ in der Kategorie MDAX.
September
Eröffnung der Stadt-Galerie Passau.

Die URL des Online-Geschäftsberichts ist kurz und prägnant und dementsprechend einfach zu merken.

Anhand der spezifischen Subdomain (gb2008) und unternehmensspezifischen Hauptdomain (deutsche-euroshop) ist der Online-Bericht eindeutig identifizierbar und einfach zuzuordnen.

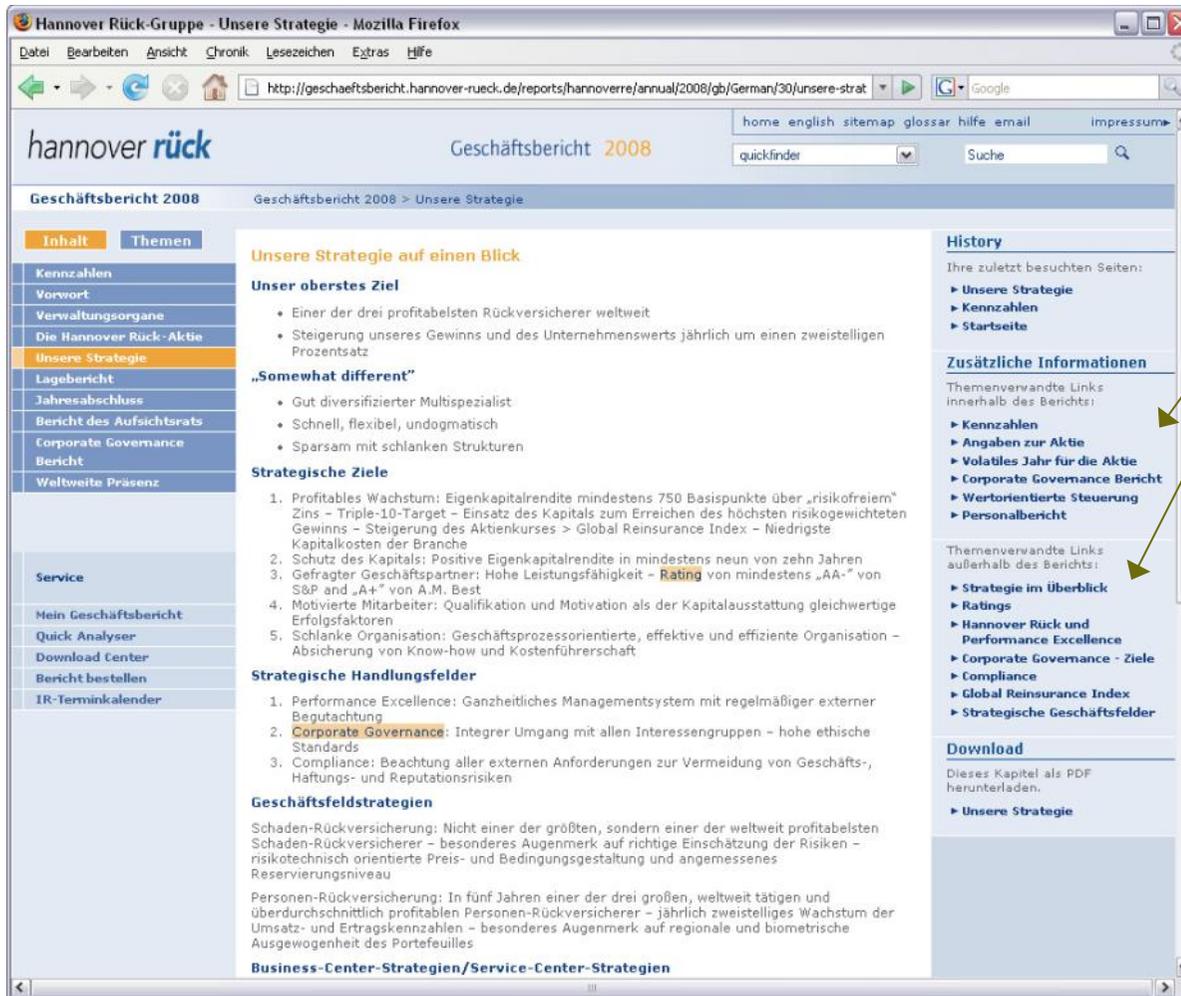
<http://gb2008.deutsche-euroshop.de>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept



<http://investors.dp-dhl.de/reports/2008/gb/de/index.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept

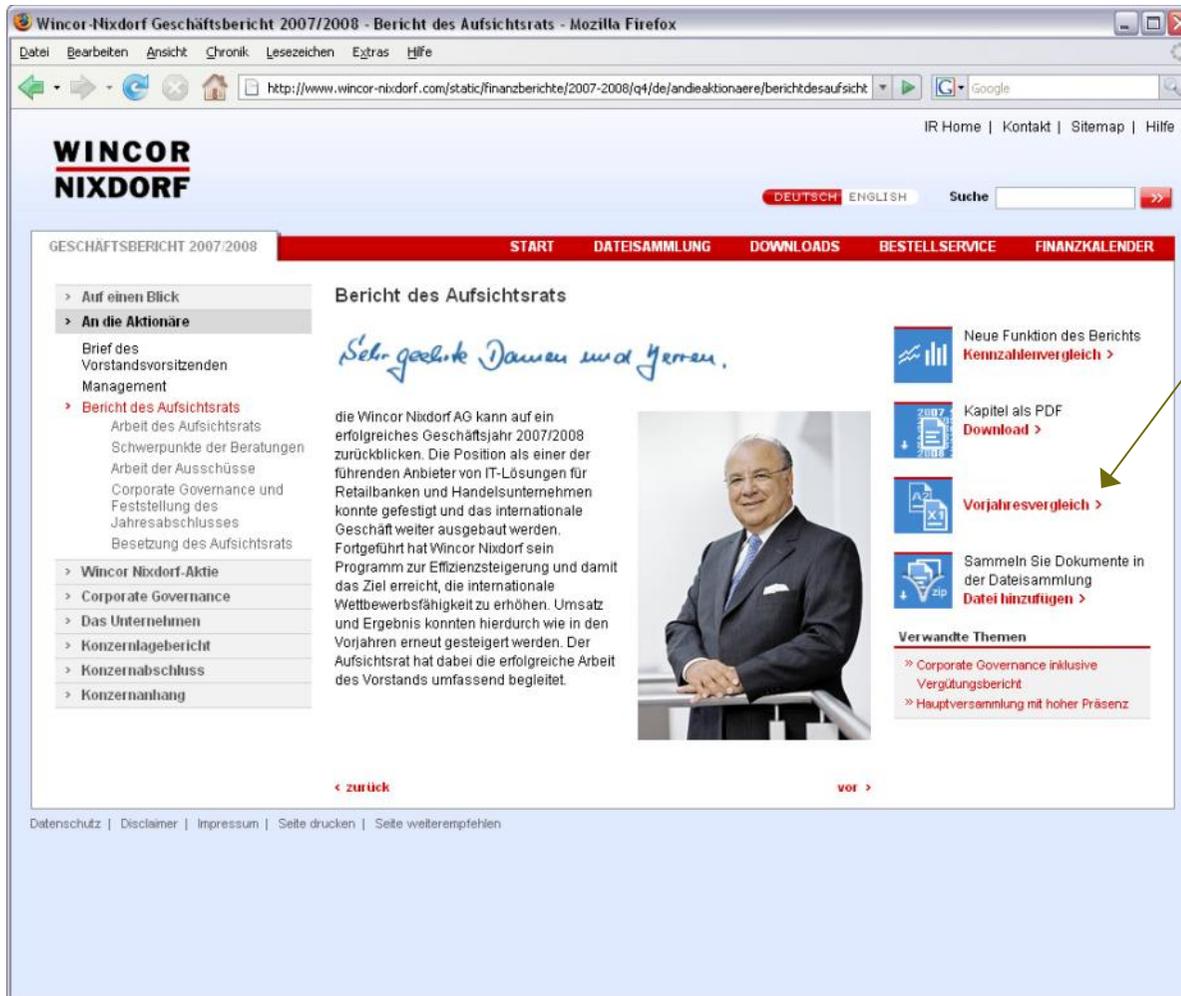


The screenshot shows a web browser window displaying the 'Geschäftsbericht 2008' of Hannover Rück. The page is titled 'Unsere Strategie auf einen Blick'. The left sidebar contains a navigation menu with items like 'Kennzahlen', 'Vorwort', 'Verwaltungsorgane', 'Die Hannover Rück-Aktie', 'Unsere Strategie', 'Lagebericht', 'Jahresabschluss', 'Bericht des Aufsichtsrats', 'Corporate Governance Bericht', and 'Weltweite Präsenz'. The main content area is divided into sections: 'Unsere oberstes Ziel', '„Somewhat different“', 'Strategische Ziele', 'Strategische Handlungsfelder', 'Geschäftsfeldstrategien', and 'Business-Center-Strategien/Service-Center-Strategien'. On the right side, there are two columns of links: 'History' (with links to 'Unsere Strategie', 'Kennzahlen', and 'Startseite') and 'Zusätzliche Informationen' (with links to 'Kennzahlen', 'Angaben zur Aktie', 'Volatiles Jahr für die Aktie', 'Corporate Governance Bericht', and 'Wertorientierte Steuerung Personalbericht'). Below these are 'Themenverwandte Links innerhalb des Berichts' and 'Themenverwandte Links außerhalb des Berichts' with various links like 'Strategie im Überblick', 'Ratings', 'Hannover Rück und Performance Excellence', 'Corporate Governance - Ziele', 'Compliance', 'Global Reinsurance Index', and 'Strategische Geschäftsfelder'. A 'Download' section at the bottom right offers to download the chapter as a PDF.

Hier wird die Hypertext-Struktur des World Wide Webs auf vorbildliche Weise genutzt. Es werden seiten-spezifische, weiterführende interne und externe Links in der rechten Spalte angeboten. Diese ermöglichen dem Stakeholder die jeweiligen Informationen zu vertiefen.

<http://geschaeftsbericht.hannover-rueck.de/reports/hannoverre/annual/2008/gb/German/30/unsere-strategie-auf-einen-blick.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept

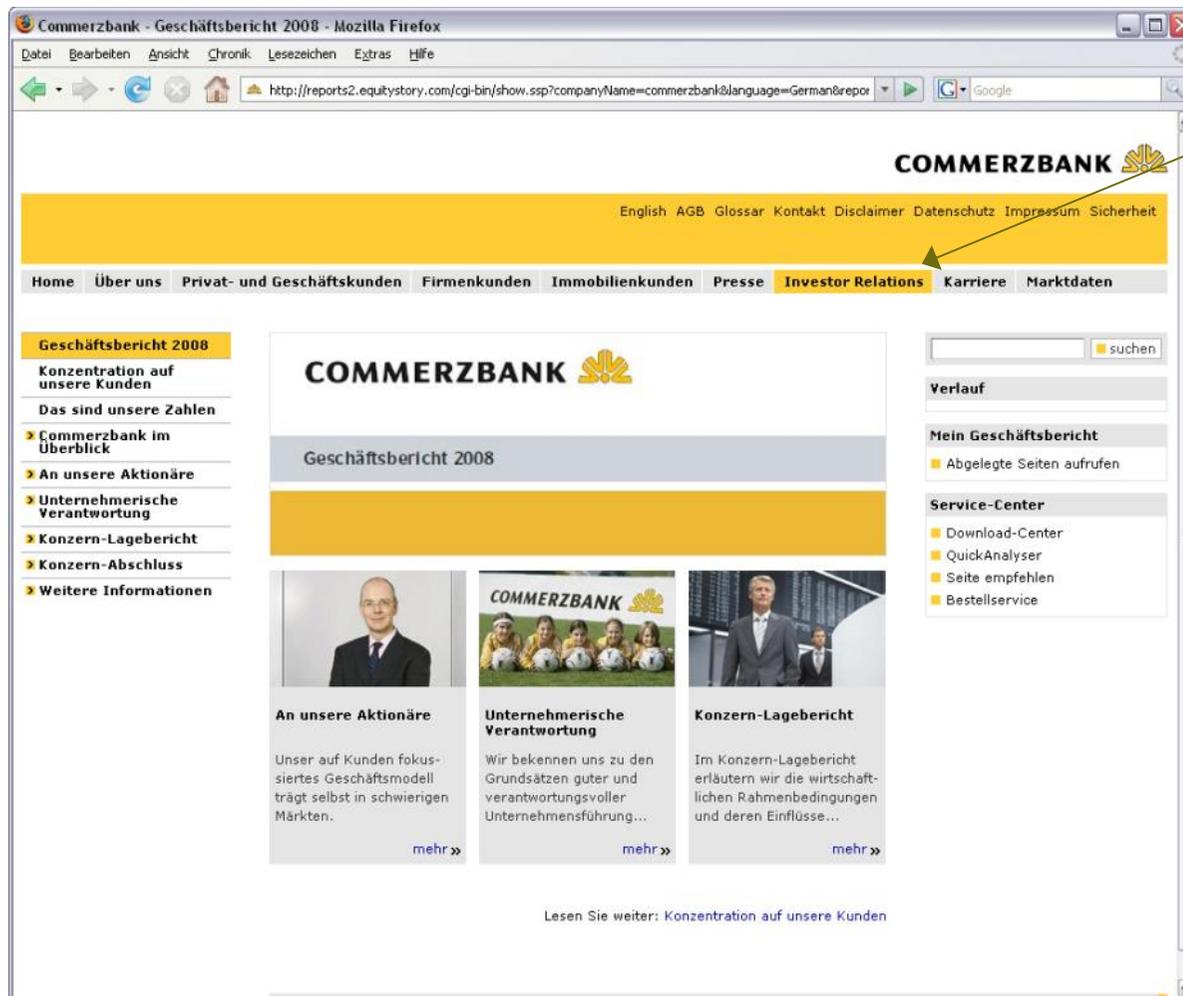


The screenshot shows the Wincor-Nixdorf website interface. The main content area is titled 'Bericht des Aufsichtsrats' and includes a handwritten note: 'Sehr geehrte Damen und Herren,' followed by a paragraph of text and a photograph of a man in a suit. The right sidebar contains several links, including 'Vorjahresvergleich >', which is highlighted by a callout box. The callout box contains the following text:

Zu jeder Seite kann mittels eines Vorjahresvergleichs die äquivalente Seite im Online-Bericht des letzten Jahres aufgerufen werden. Dieser Schritt kann hier zweimal bis zum Jahr 2005/2006 wiederholt werden. Der Leser kann so sehr gezielt die Entwicklung bestimmter Sachverhalte nachvollziehen.

<http://www.wincor-nixdorf.com/static/finanzberichte/2007-2008/q4/de/andieaktionaeere/berichtdesaufsichtsrats.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept

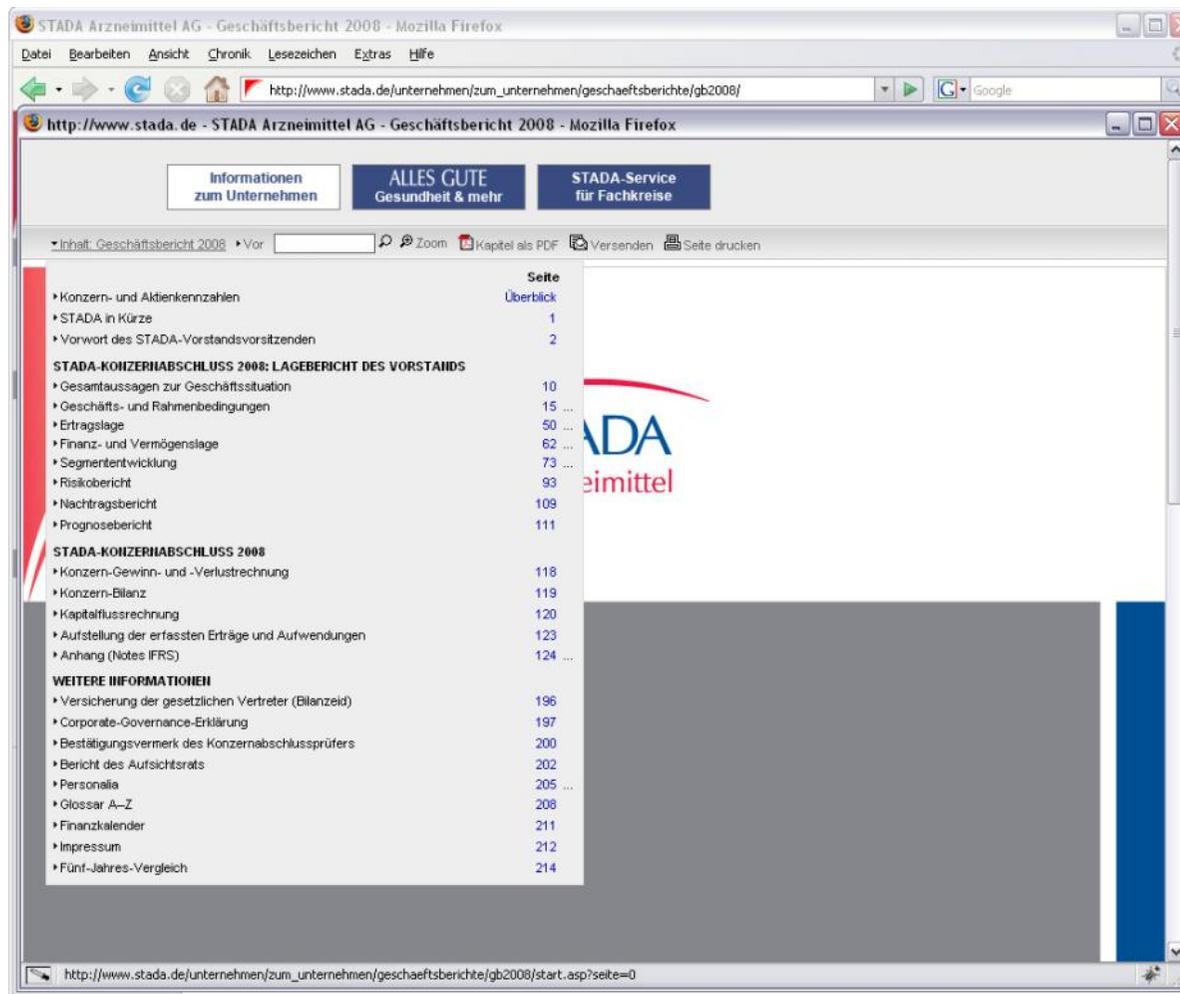


Der Online-Bericht ist in die bestehende Corporate Website eingefügt, d.h. mit einem Klick in der horizontalen Navigation verlässt man den Bericht und befindet sich plötzlich wieder auf der Corporate Website.

Um zum Bericht zurückzukehren, muss erst der Pfad mit mindestens drei Klicks (> Investor Relations > Unternehmensberichterstattung > Interaktiver Geschäftsbericht) wiedergefunden werden.

http://reports2.equitystory.com/cgi-bin/show.ssp?companyName=commerzbank&language=German&report_id=gb-2008&id=0

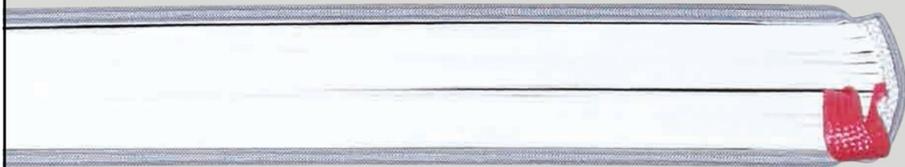
Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Konzept



Der Bericht öffnet sich in einem Pop-up-Fenster. Somit stehen keine Browserfunktionen zur Verfügung, es kann nicht zurück navigiert werden. Es werden keine Querverlinkungen oder weiterführenden Links und keine englische Sprachversion angeboten.

http://www.stada.de/unternehmen/zum_unternehmen/geschaeftsberichte/gb2008/

2. Design



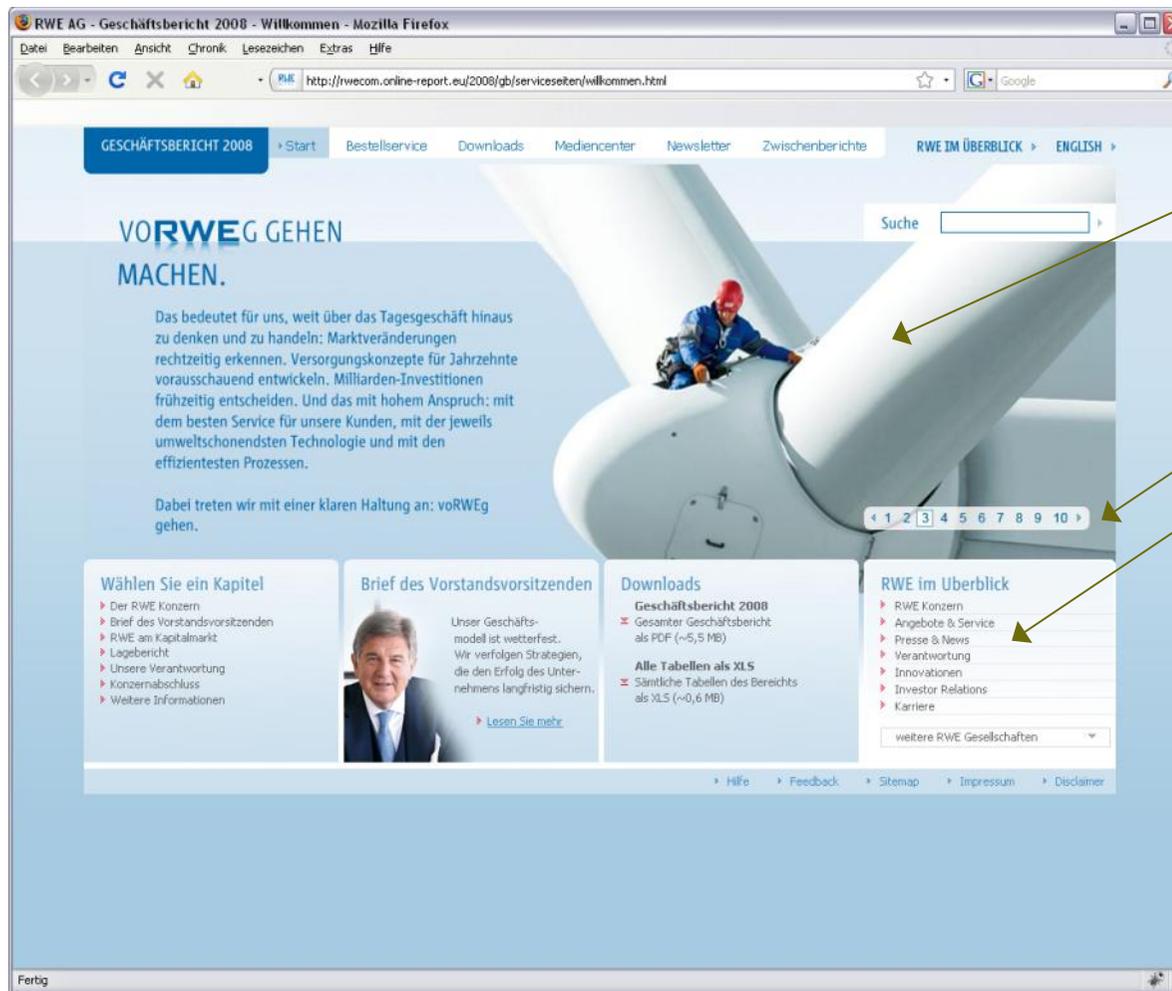
Bewertungskriterien im Bereich Design

- < Gesamteindruck des Designkonzepts
- < Verwendung wesentlicher Gestaltungselemente des Corporate Designs
- < Webgerechte Adaption der Visuals des gedruckten Berichts
- < Nutzerfreundliche Gestaltung der:
 - < Navigation, Überschriften, Fließtexte und Links
 - < Inhaltsbereiche bezüglich Größen, Abständen & Textmengen
 - < Tabellen, Grafiken und Schaubilder
- < Einsatz von Multimedia wie Video, Audio & Animationen

Unternehmen mit sehr guten bis zufriedenstellenden Ergebnissen im Bereich Design

Sehr gutes Design	Gutes Design	Zufriedenstellendes Design
BAYER	ADIDAS	BASF
DEUTSCHE BANK	BILFINGER BERGER	BEIERSDORF
LANXESS	COMMERZBANK	DEUTSCHE LUFTHANSA
LINDE	DAIMLER	DEUTSCHE POST
	HUGO BOSS	DEUTSCHE POSTBANK
	RWE	DEUTSCHE TELEKOM
	SAP	K+S
		THYSSEN KRUPP
		VOLKSWAGEN
		WACKER CHEMIE
		WINCOR NIXDORF

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

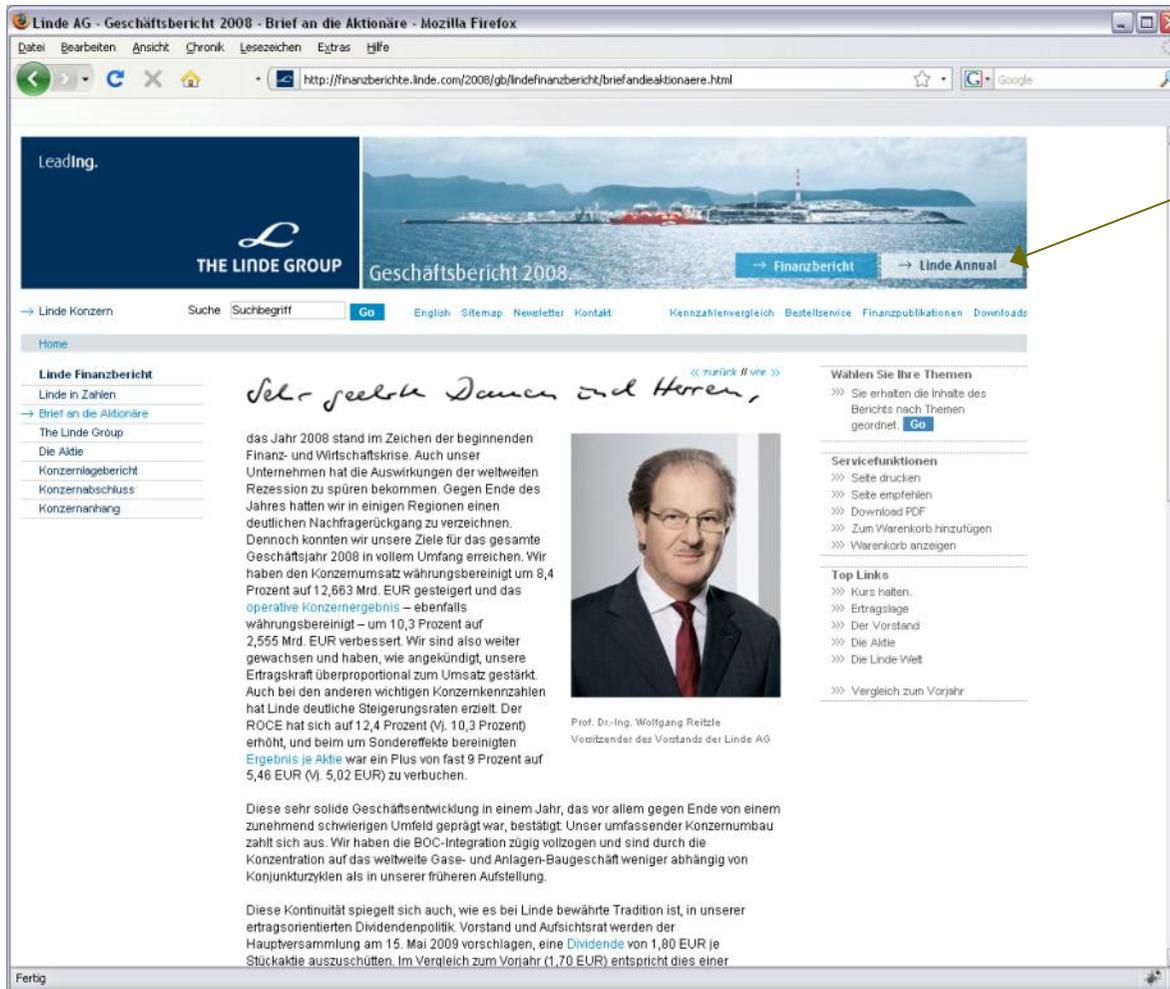


Großformatige Bilder transportieren den Look-and-Feel des Print-Berichts und laden zum Lesen ein.

Intelligente Navigationshilfen helfen Inhalte zu strukturieren und Themen großzügig vorzustellen.

<http://rwe.com.online-report.eu/2008/gb/serviceseiten/willkommen.html>

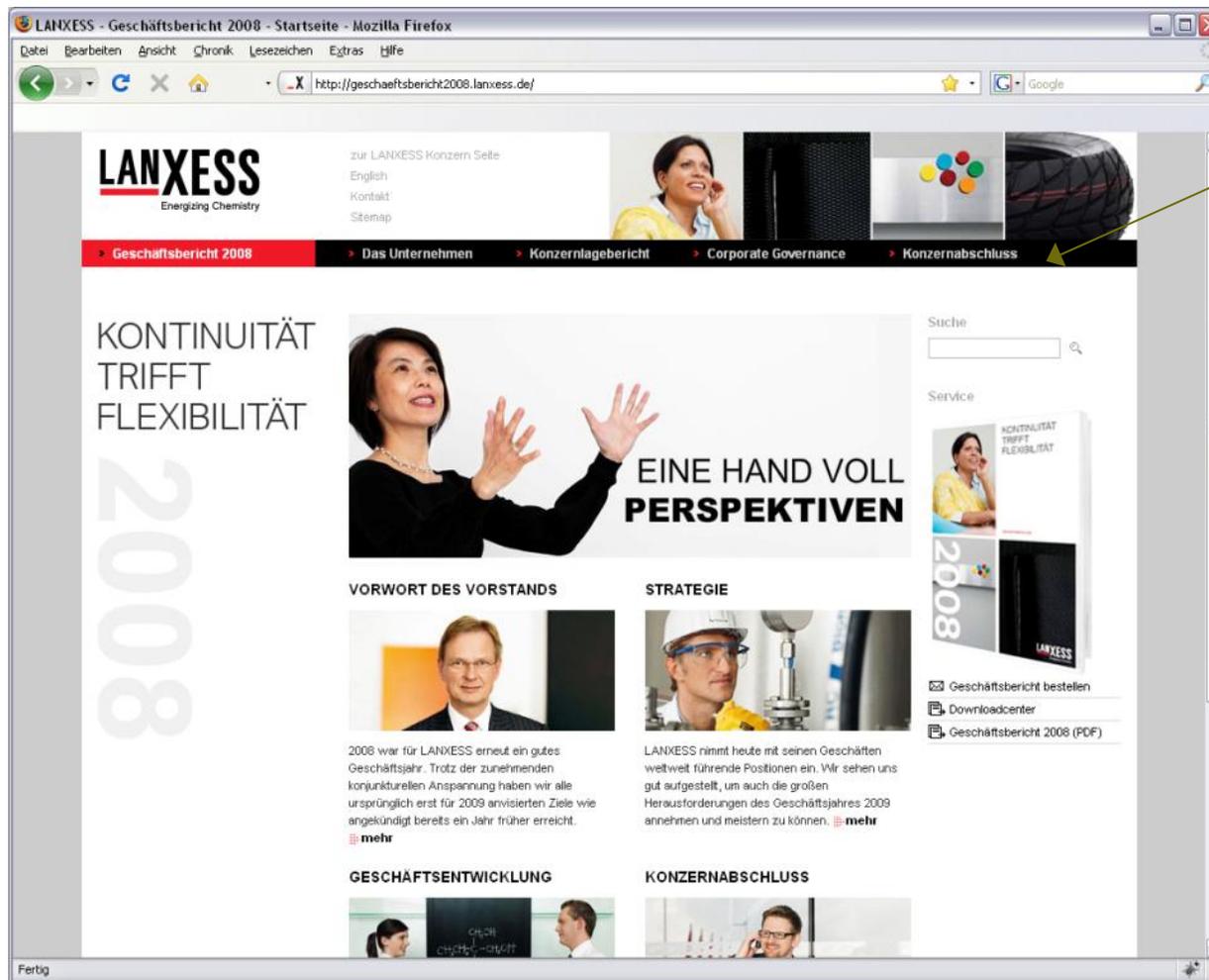
Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



Sehr gelungenes, übersichtlich gestaltetes Design mit prominent platzierter Gliederung in Finanz- und Imageteil

<http://finanzberichte.linde.com/2008/gb>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

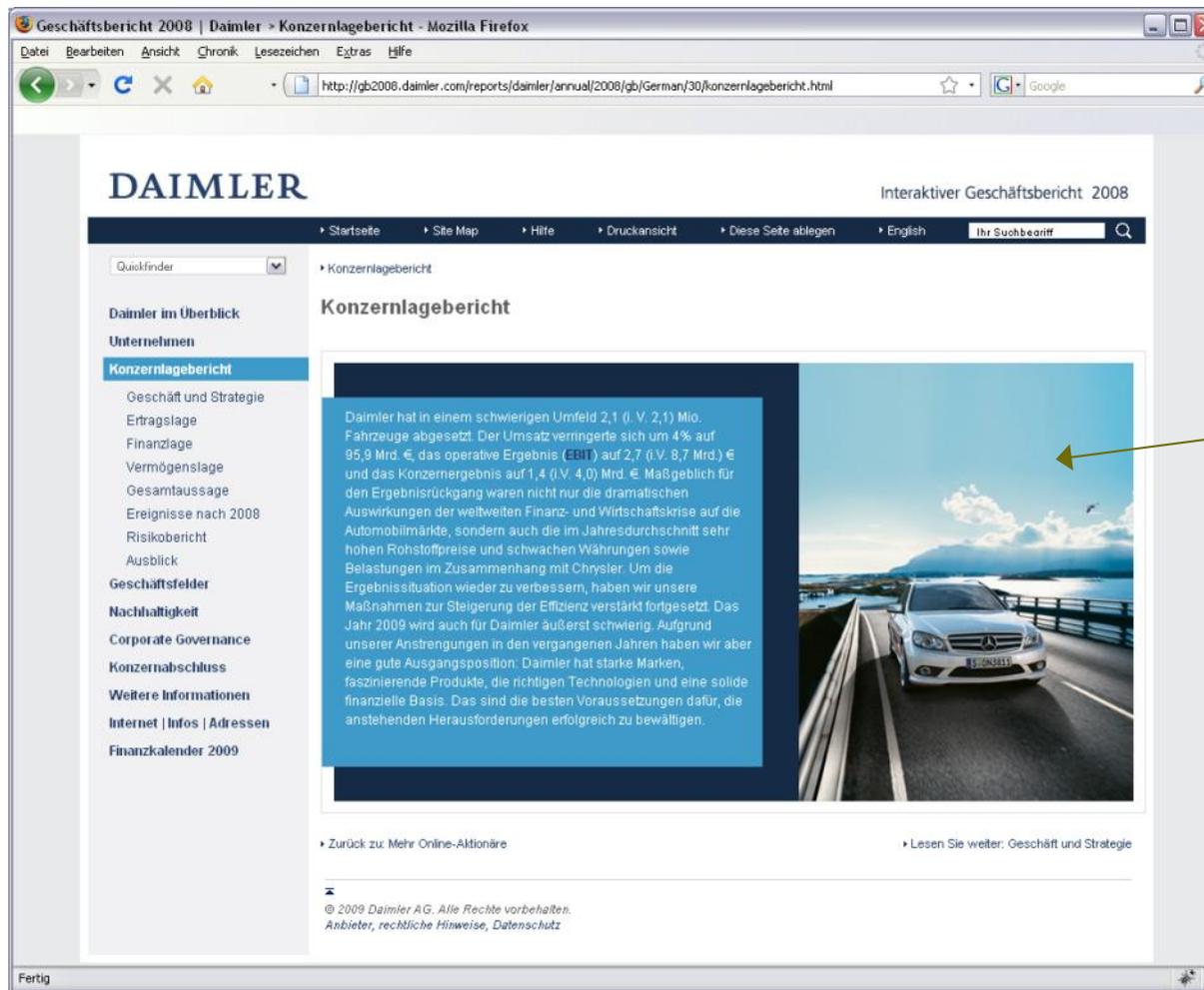


Gliederung des Berichts in vier Bereiche mithilfe einer horizontalen Navigation

Ausgewogene Kombination von Elementen des gedruckten Berichts und der Corporate Website, dadurch hoher Wiedererkennungswert

<http://geschaeftsbericht2008.lanxess.de/>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

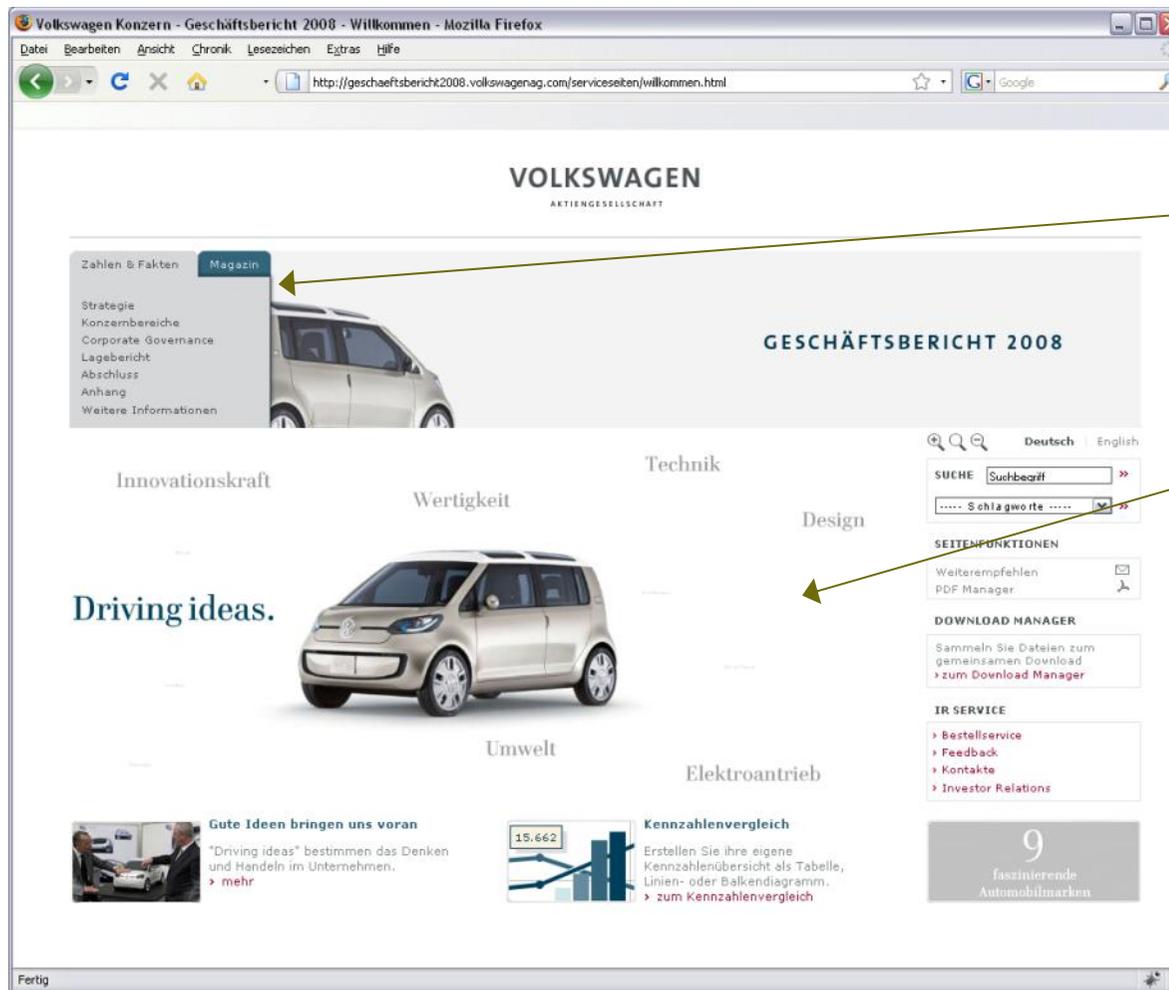


Daimler präsentiert seinen Bericht in einem schlichten aber überzeugendem Design.

Der Bericht wird durch online-optimierte und schön gestaltete Grafiken aufgelockert. Die darin enthaltenen Texte wurden in HTML erstellt und sind so barrierefrei.

<http://gb2008.daimler.com/reports/daimler/annual/2008/gb/German>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

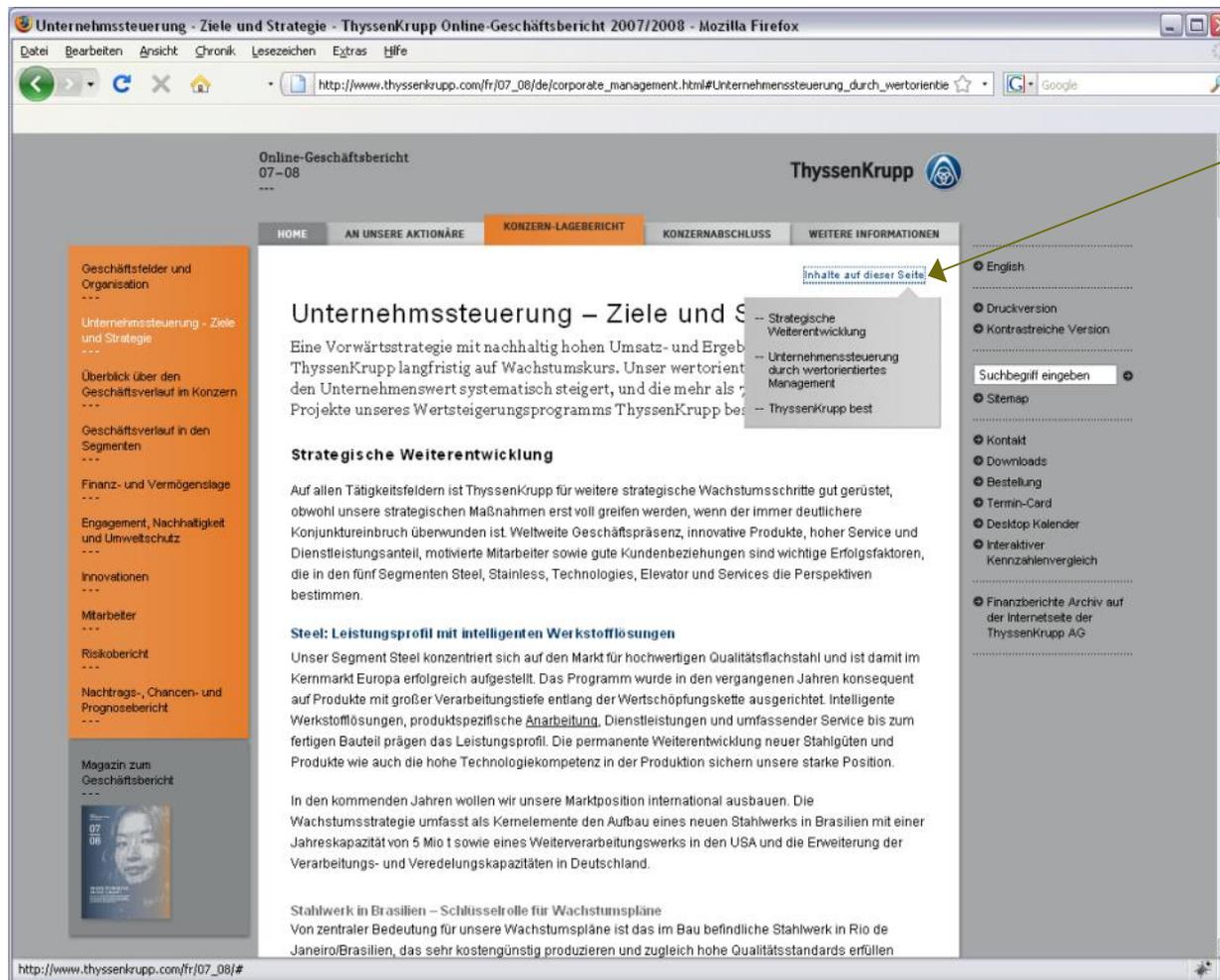


Eine kleine, intelligente Tab-Box gliedert geschickt den Bericht in zwei Bereiche und der Leser erhält die gewünschten Informationen auf einen Klick.

Eine ansprechend gestaltete Animation hebt wichtige Themen hervor.

<http://geschaeftsbericht2008.volkswagenag.com/servicesseiten/willkommen.html>

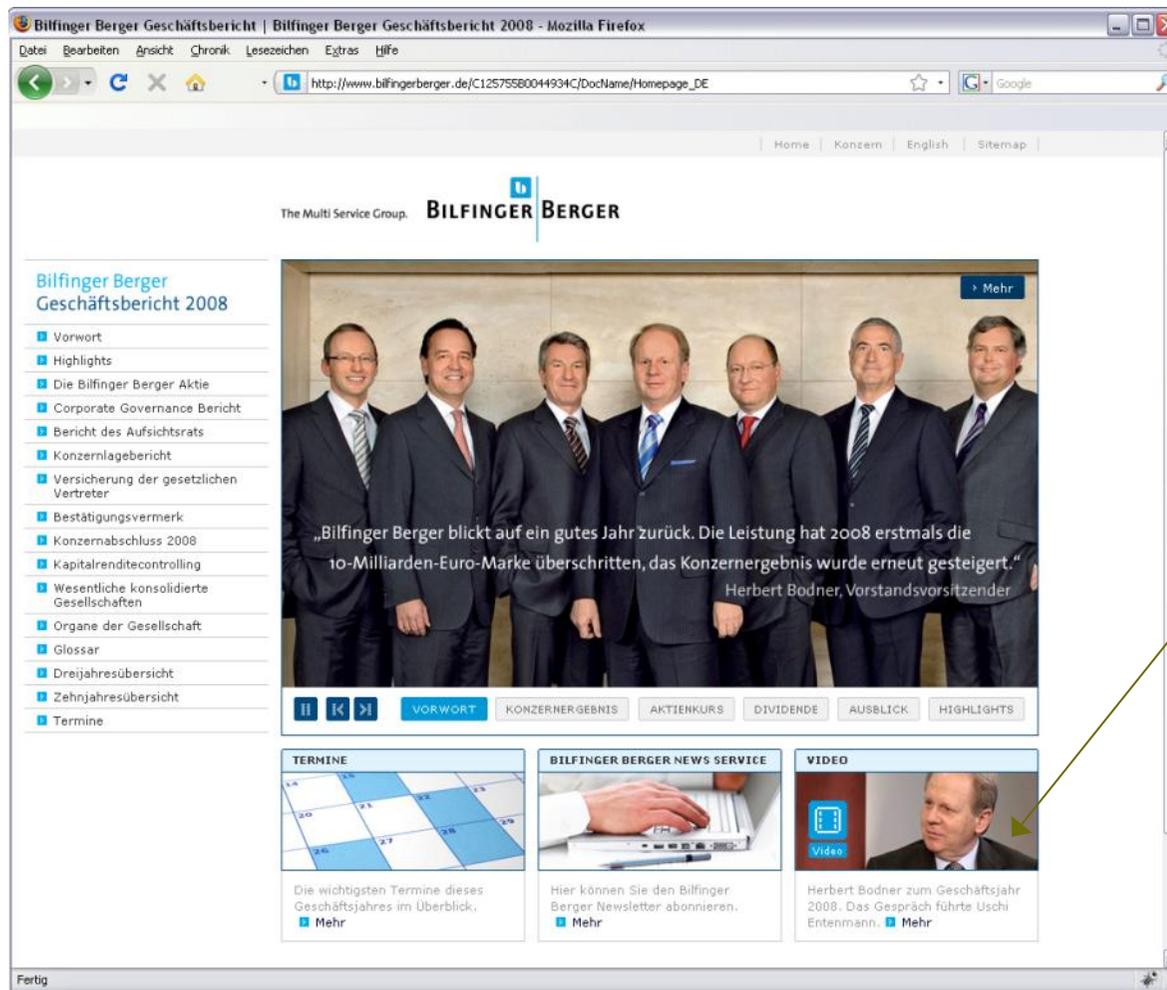
Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



Eine aufklappbare Ankerliste, kombiniert mit einer Back-to-Top Funktion, erleichtert das Navigieren durch lange Textmengen.

http://www.thyssenkrupp.com/fr/07_08/de

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



Bilfinger&Berger integriert ein Interview in seinem Bericht. Das würde man im Zeitalter der multimedialen Unternehmenskommunikation von allen Unternehmen erwarten. Das Interview wirkt authentisch und schafft Vertrauen.

http://www.bilfingerberger.de/C125755B0044934C/DocName/Homepage_DE

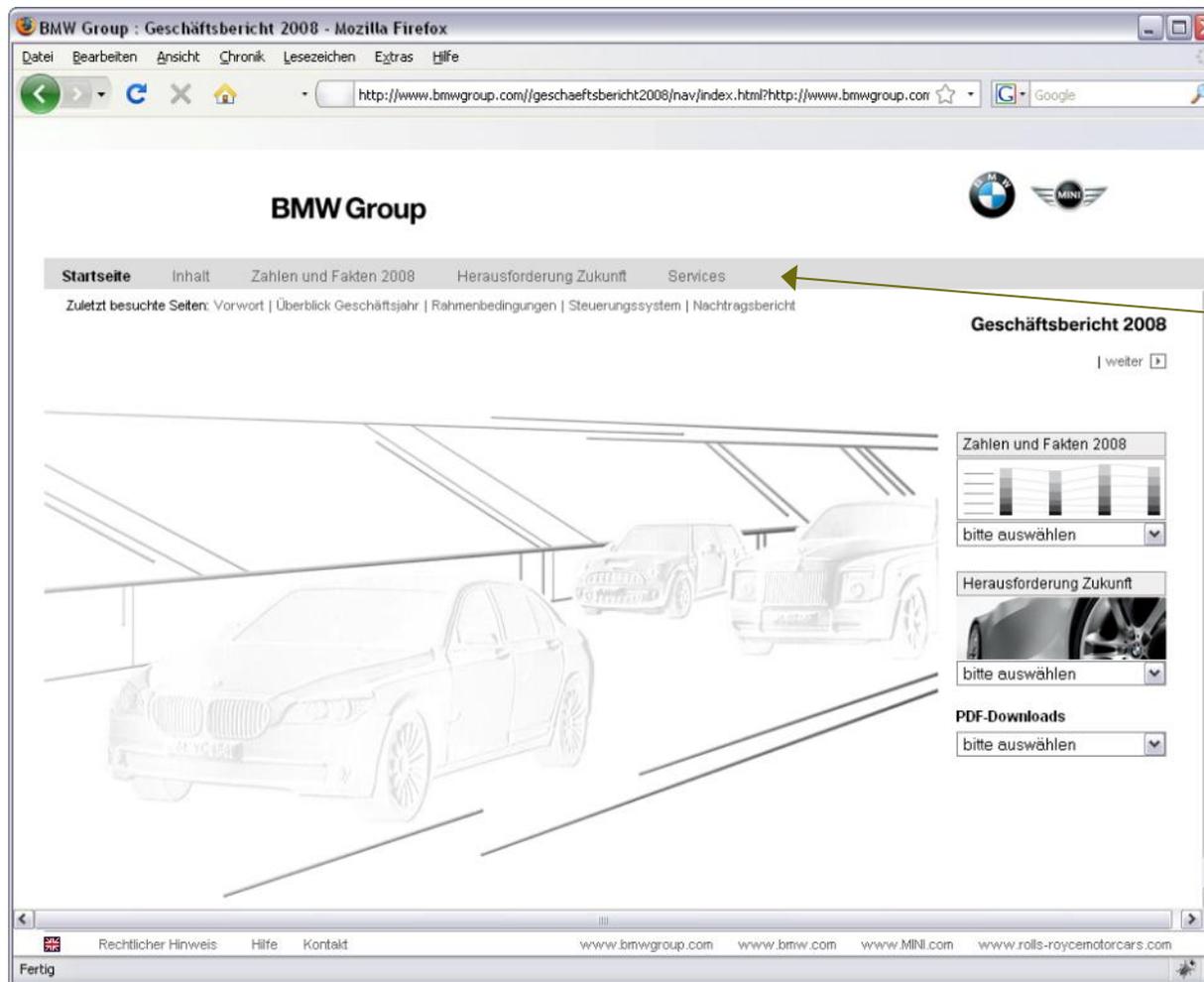
Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



Siemens bietet im Headerbereich eine wechselnde Auswahl von Videos als zusätzliches Informationsangebot zu spezifischen Themen des Berichts.

<http://w1.siemens.com/annual/08/de/ueberblick.htm>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

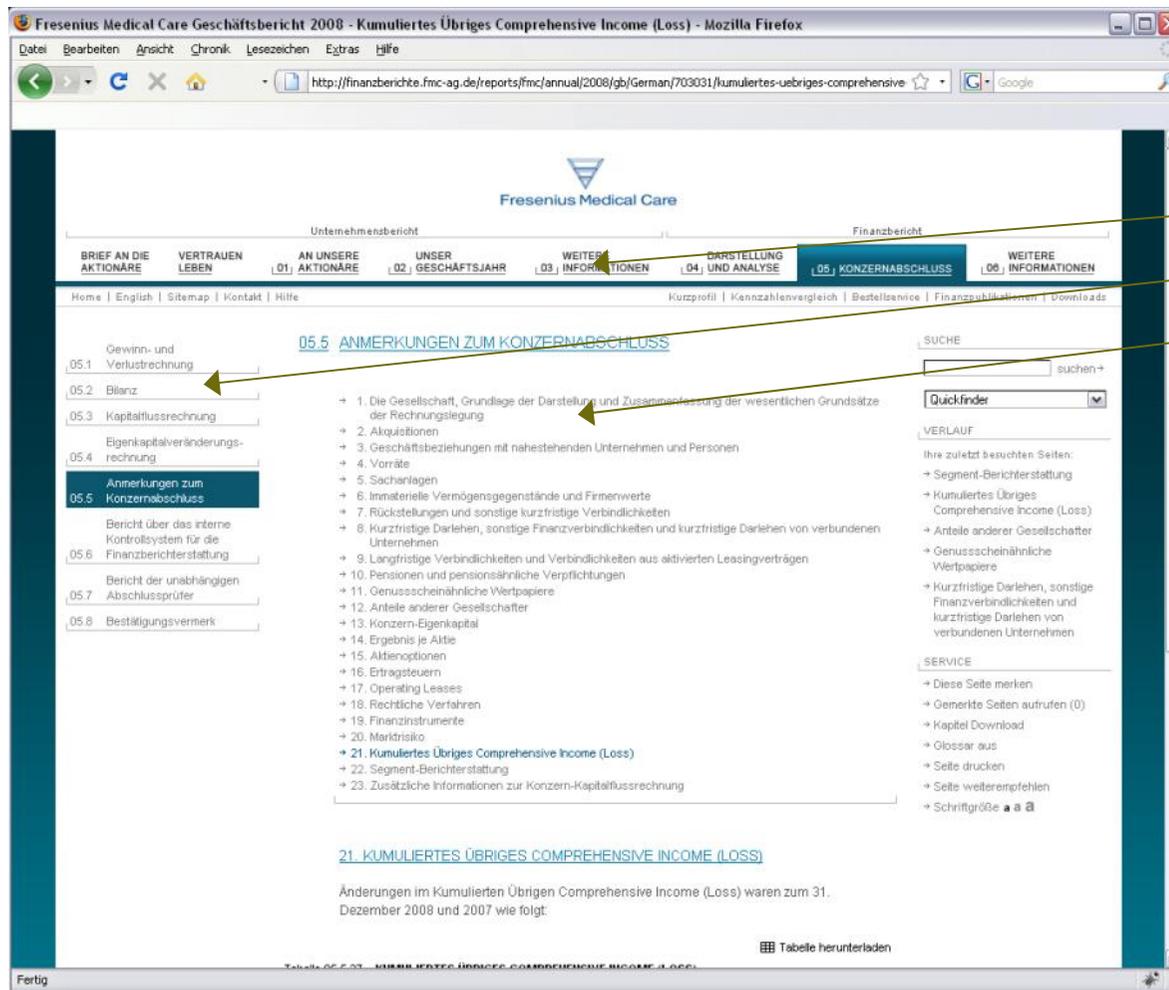


Ein Beispiel für langweilige Gestaltung ist der Bericht von BMW. Hier lädt nichts zum Lesen und Verweilen ein.

Die Metanavigation wird mit der Hauptnavigation vermischt und gestalterisch nicht voneinander getrennt oder wichtige Punkte hervorgehoben.

<http://www.bmwgroup.com/geschaeftsbericht2008/nav/index.html?http://www.bmwgroup.com/geschaeftsbericht2008/start.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

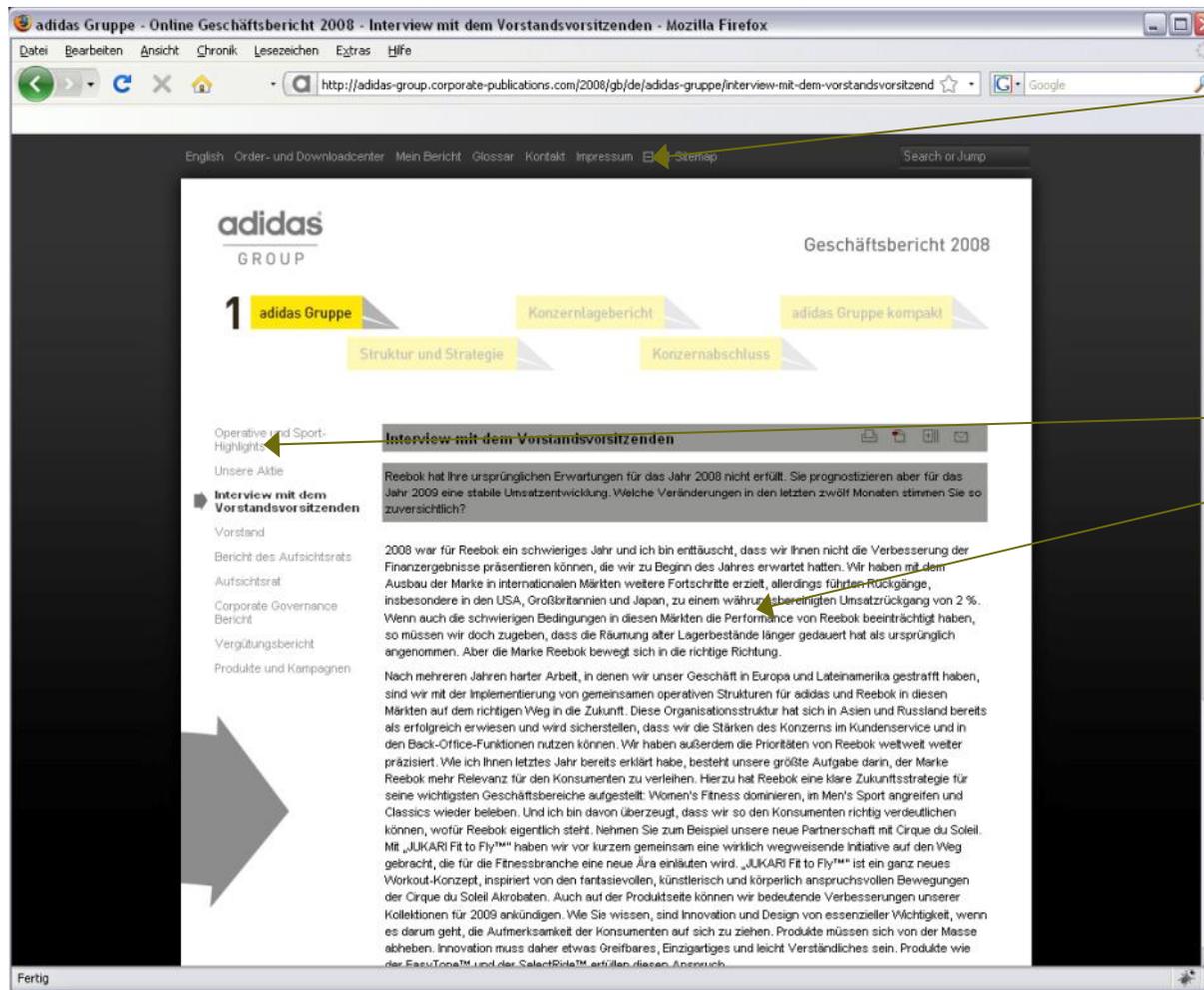


Eine sehr breite und schlecht gegliederte horizontale Navigation, eine Seitennavigation und eine extrem lange Ankerliste lassen kein Platz mehr für Inhalte. Zudem schaffen zu viele Linien und Klammern Unübersichtlichkeit.

Die unterstrichene Headline wirkt wie ein Link, da alle Navigationselemente und Textlinks unterstrichen dargestellt werden. Insgesamt sollte hier die „Linie“ mit mehr Zurückhaltung eingesetzt werden.

<http://finanzberichte.fmc-ag.de/reports/fmc/annual/2008/gb/German/703031/kumuliertes-uebriges-comprehensive-income-loss.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design

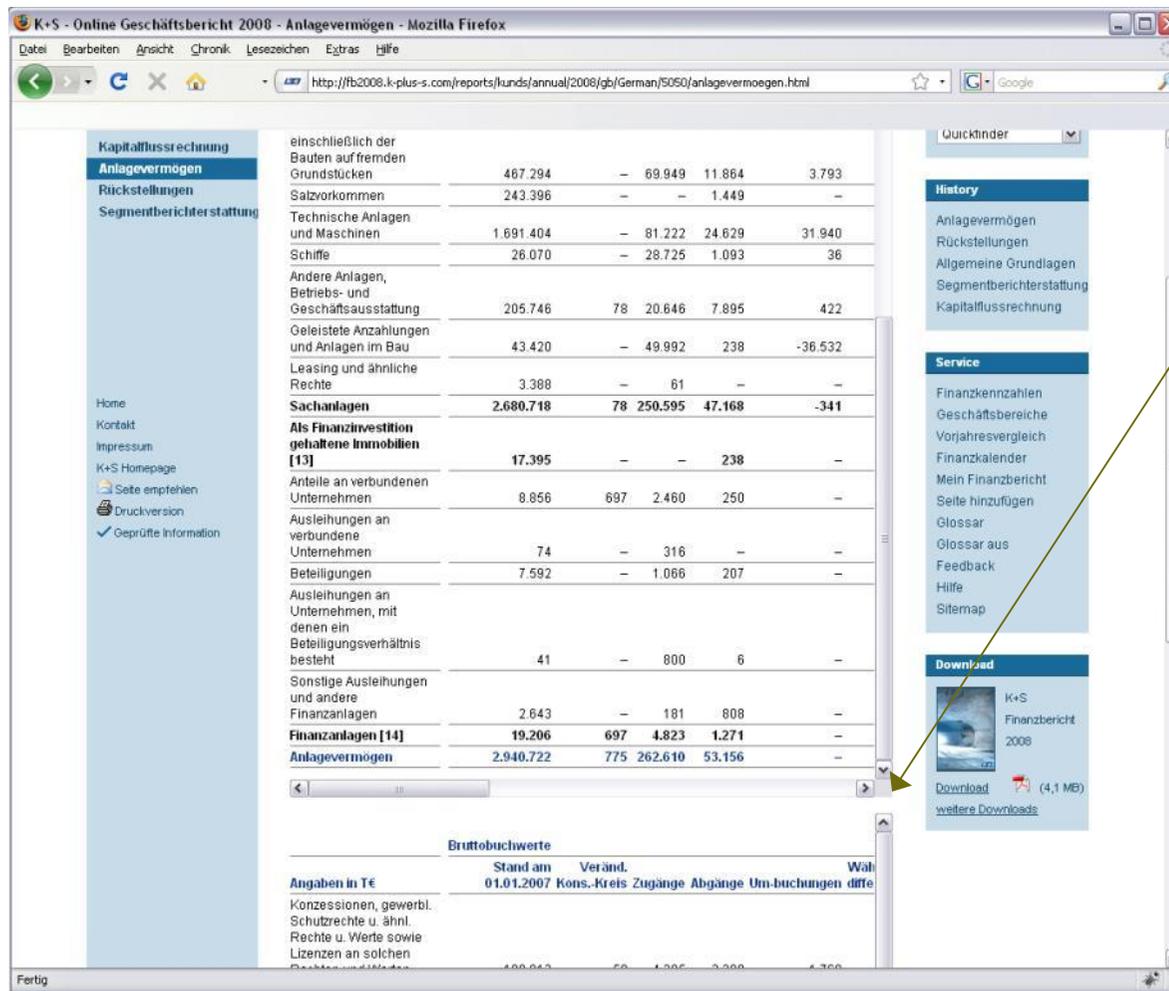


Die Schriftgröße ist stufenlos skalierbar, jedoch ist das nicht jedem Leser bekannt und sie sollte daher in optimaler Größe angeboten werden.

Fließtext und Navigation sind mit einer sehr kleinen Schriftgröße abgebildet, das macht selbst gesunde Augen schnell müde beim Lesen.

<http://finanzberichte.fmc-ag.de/reports/fmc/annual/2008/gb/German/703031/kumuliertes-uebriges-comprehensive-income-loss.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



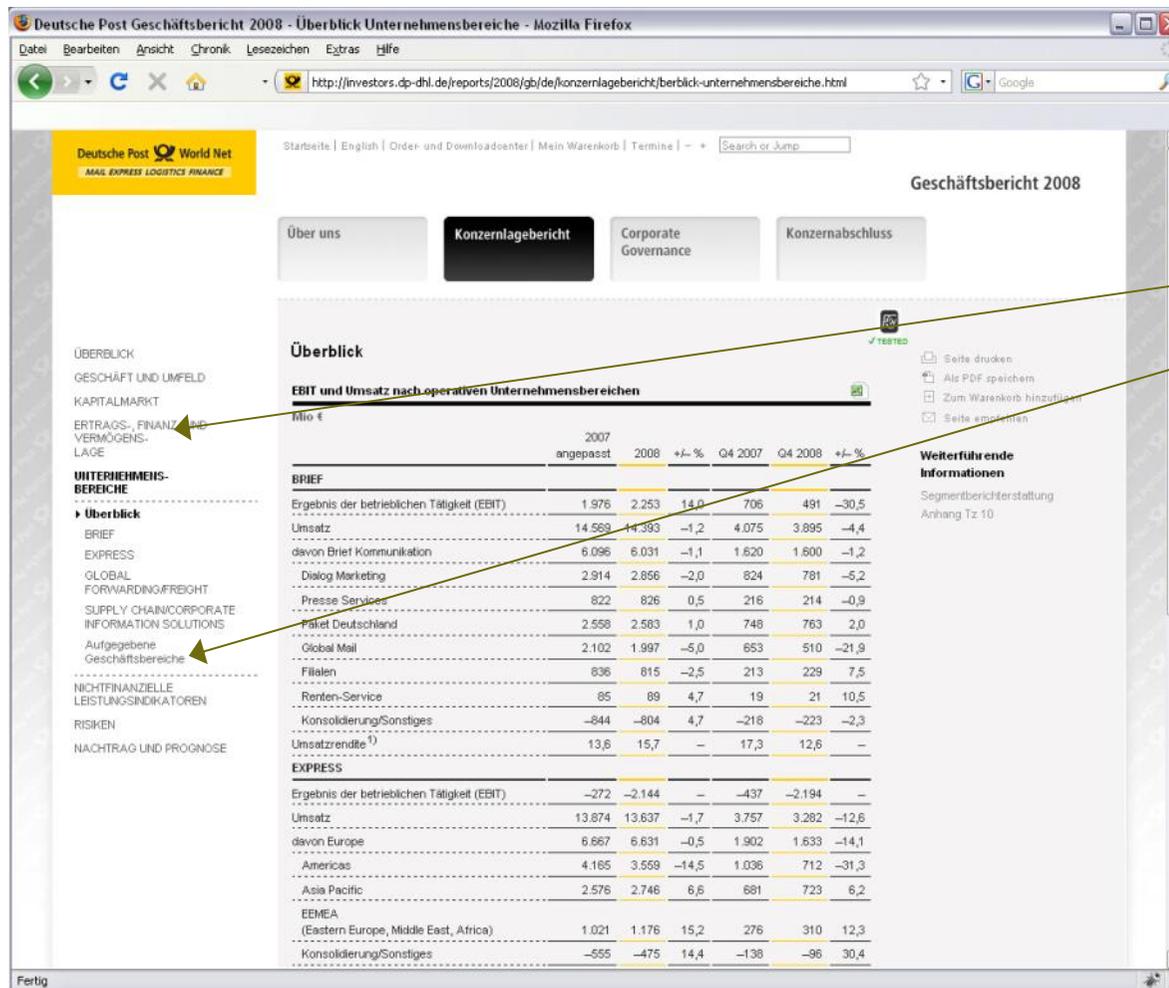
The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying a financial report titled "K+S - Online Geschäftsbericht 2008 - Anlagevermögen". The main content is a large table with multiple columns and rows, including categories like "Anlagevermögen", "Rückstellungen", and "Finanzanlagen". A vertical scrollbar is visible on the right side of the table, indicating that the content is scrollable. A callout box with a yellow border and a black arrow points to the scrollbar, containing the text: "Alle großen Tabellen wurden hier mit Scroll-Balken dargestellt. Sie sind daher unübersichtlich und nicht druckbar." (All large tables were shown here with scroll bars. They are therefore unübersichtlich and not printable.)

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	467.294	-	69.949	11.864	3.793
Salzvorkommen	243.396	-	-	1.449	-
Technische Anlagen und Maschinen	1.891.404	-	81.222	24.629	31.940
Schiffe	26.070	-	28.725	1.093	36
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.746	78	20.646	7.895	422
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.420	-	49.992	238	-36.532
Leasing und ähnliche Rechte	3.388	-	61	-	-
Sachanlagen	2.680.718	78	250.595	47.168	-341
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien [13]	17.395	-	-	238	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.856	697	2.460	250	-
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	74	-	316	-	-
Beteiligungen	7.592	-	1.066	207	-
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	41	-	800	6	-
Sonstige Ausleihungen und andere Finanzanlagen	2.643	-	181	808	-
Finanzanlagen [14]	19.206	697	4.823	1.271	-
Anlagevermögen	2.940.722	775	262.610	53.156	-

Alle großen Tabellen wurden hier mit Scroll-Balken dargestellt. Sie sind daher unübersichtlich und nicht druckbar.

<http://fb2008.k-plus-s.com/reports/kunds/annual/2008/gb/German/5050/anlagevermoegen.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



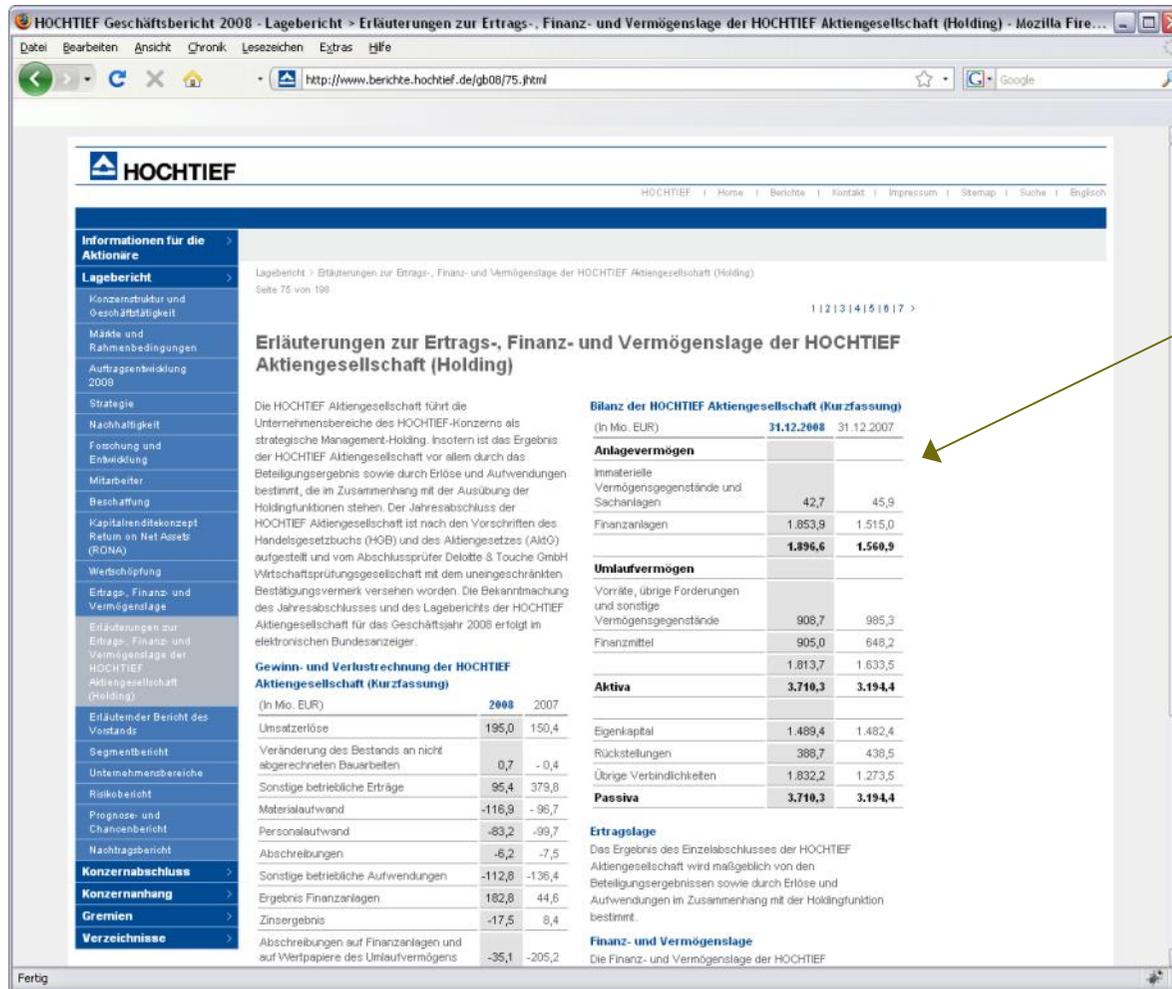
The screenshot shows a web browser window displaying the Deutsche Post 2008 annual report. The page features a complex navigation menu on the left with multiple levels of sub-items, some in small and some in large font. The main content area displays a financial table titled 'EBIT und Umsatz nach operativen Unternehmensbereichen' (EBIT and Revenue by operating business units) for the years 2007 and 2008. The table includes columns for 'angepasst' (adjusted), '+/- %' (change in percentage), and 'Q4' (quarterly) data. The table is divided into sections for 'BRIEF' and 'EXPRESS'.

	2007		+/- %	2008		+/- %
	angepasst			angepasst		
BRIEF						
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.976	2.253	14,0	706	481	-30,5
Umsatz	14.569	14.393	-1,2	4.075	3.895	-4,4
davon Brief Kommunikation	6.096	6.031	-1,1	1.620	1.600	-1,2
Dialog Marketing	2.914	2.856	-2,0	824	781	-5,2
Presse Services	822	826	0,5	216	214	-0,9
Paket Deutschland	2.558	2.583	1,0	748	763	2,0
Global Mail	2.102	1.997	-5,0	653	510	-21,9
Fileten	836	815	-2,5	213	229	7,5
Renten-Service	85	89	4,7	19	21	10,5
Konsolidierung/Sonstiges	-844	-804	4,7	-218	-223	-2,3
Umsatzrendite ¹⁾	13,6	15,7	-	17,3	12,6	-
EXPRESS						
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-272	-2.144	-	-437	-2.194	-
Umsatz	13.874	13.637	-1,7	3.757	3.282	-12,6
davon Europe	6.667	6.631	-0,5	1.902	1.633	-14,1
Americas	4.165	3.559	-14,5	1.036	712	-31,3
Asia Pacific	2.576	2.746	6,6	681	723	6,2
EEIMEA (Eastern Europe, Middle East, Africa)	1.021	1.176	15,2	276	310	12,3
Konsolidierung/Sonstiges	-555	-475	14,4	-138	-96	30,4

Die Seitennavigation enthält mehrfach unschöne und unnötige Umbrüche. Zudem sind Untermenüpunkte scheinbar gegliedert durch Klein- und Großschreibung. Der Grund erschließt sich dem Leser jedoch nicht.

<http://investors.dp-dhl.de/reports/2008/gb/de/konzernlagebericht/berblick.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Design



HOCHTIEF Geschäftsbericht 2008 - Lagebericht > Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Holding) - Mozilla Fire...

http://www.berichte.hochtief.de/gb08/75.jhtml

HOCHTIEF | Home | Berichte | Kontakt | Impressum | Sitemap | Suche | English

Informationen für die Aktionäre

- Lagebericht
- Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit
- Märkte und Rahmenbedingungen
- Aufgabenentwicklung 2008
- Strategie
- Nachhaltigkeit
- Forschung und Entwicklung
- Mitarbeiter
- Beschaffung
- Kapitalverflechtungskonzept Return on Net Assets (RONA)
- Wertschöpfung
- Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Holding)
- Erläuternder Bericht des Vorstands
- Segmentbericht
- Unternehmensbereiche
- Risikobericht
- Prognose- und Chancenbericht
- Nachtragsbericht
- Konzernabschluss
- Konzernanhang
- Gremien
- Verzeichnisse

Lagebericht > Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Holding)
Seite 75 von 198

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 >

Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Holding)

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft führt die Unternehmensbereiche des HOCHTIEF-Konzerns als strategische Management-Holding. Insofern ist das Ergebnis der HOCHTIEF Aktiengesellschaft vor allem durch das Beteiligungsergebnis sowie durch Erlöse und Aufwendungen bestimmt, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Holdingfunktionen stehen. Der Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt und vom Abschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Gewinn- und Verlustrechnung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Kurzfassung)

(In Mio. EUR)	2008	2007
Umsatzerlöse	195,0	150,4
Veränderung des Bestands an nicht abgerechneten Bauarbeiten	0,7	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	95,4	379,8
Materialaufwand	-116,9	-96,7
Personalaufwand	-83,2	-99,7
Abschreibungen	-6,2	-7,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-112,8	-136,4
Ergebnis Finanzanlagen	182,8	44,6
Zinsergebnis	-17,5	8,4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-35,1	-205,2

Bilanz der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (Kurzfassung)

(In Mio. EUR)	31.12.2008	31.12.2007
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	42,7	45,9
Finanzanlagen	1.853,9	1.515,0
	1.896,6	1.560,9
Umlaufvermögen		
Vorräte, übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	908,7	995,3
Finanzmittel	905,0	648,2
	1.813,7	1.633,5
Aktiva	3.710,3	3.194,4
Eigenkapital	1.489,4	1.482,4
Rückstellungen	388,7	438,5
Übrige Verbindlichkeiten	1.832,2	1.273,5
Passiva	3.710,3	3.194,4

Ertragslage

Das Ergebnis des Einzelabschlusses der HOCHTIEF Aktiengesellschaft wird maßgeblich von den Beteiligungsergebnissen sowie durch Erlöse und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Holdingfunktion bestimmt.

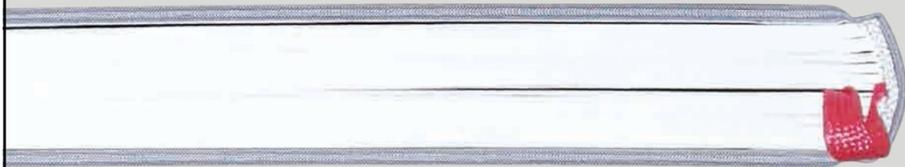
Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage der HOCHTIEF

Zweispaltiger Text ist nicht web gerecht und stört den Lesefluss. Der Leser wird gezwungen mehrfach nach unten und oben zu scrollen. Zudem zeigt der begrenzte Bildausschnitt teilweise Tabellen oder Texte die nicht im Zusammenhang stehen nebeneinander.

<http://www.berichte.hochtief.de/gb08/75.jhtml>

3. Service



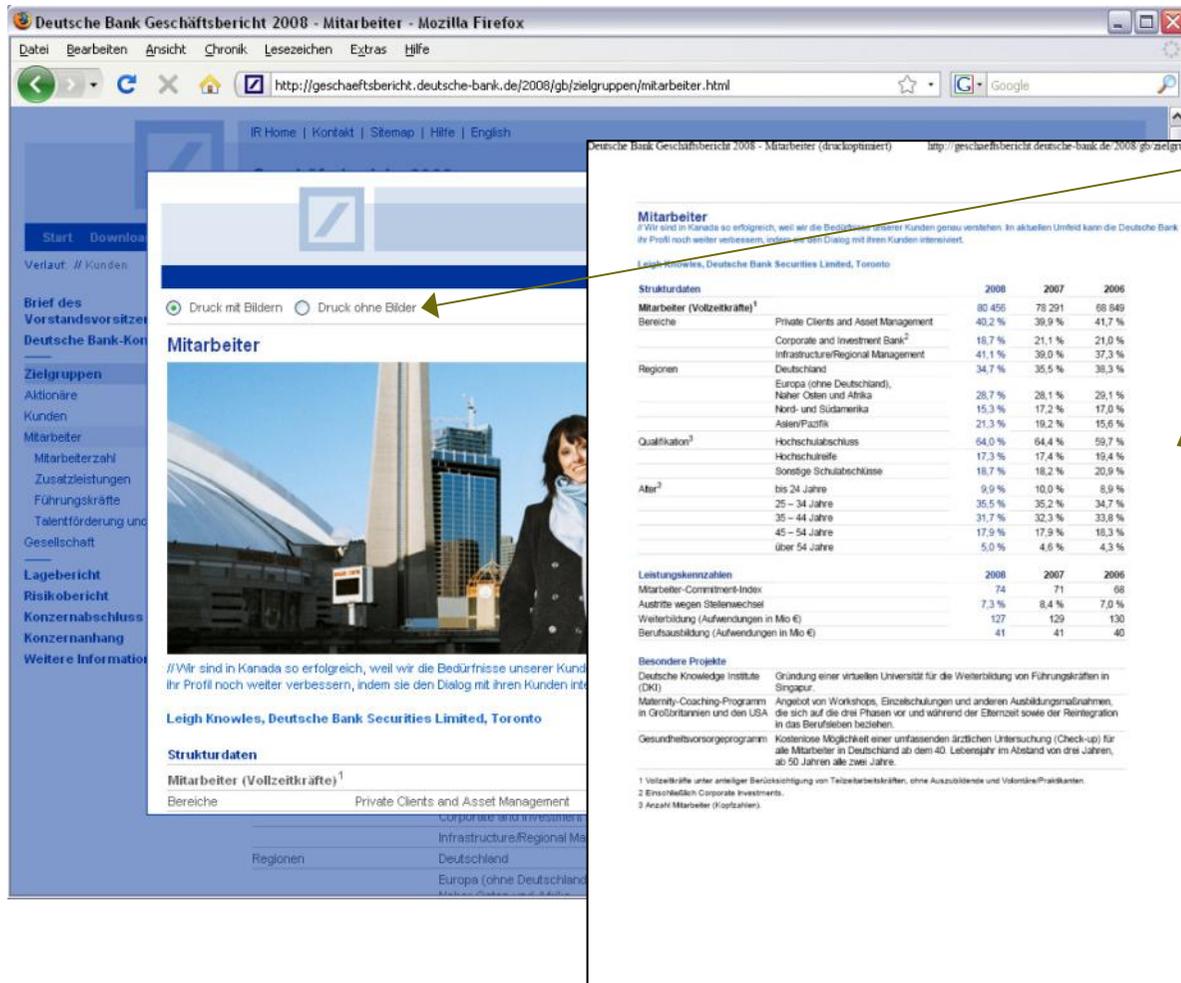
Bewertungskriterien im Bereich Service

- < Angebot & Qualität der Self-Services:
 - < Druckfunktion
 - < Individuelle Zusammenstellung
 - < Downloadmöglichkeiten & Bestellung
- < Angebot & Qualität der Suchfunktionen
 - < Volltextsuche
 - < Stichwortsuche
 - < Sitemap
- < Hilfestellungen wie Glossar und Hilfeseiten
- < Angebot von Dialog/Informationsangeboten wie Kontaktseiten, Feedbackmöglichkeiten, Weiterempfehlungsfunktionen und Newsfeeds

Unternehmen mit sehr guten bis zufriedenstellenden Ergebnissen im Bereich Service

Sehr guter Service	Guter Service	Zufriedenstellender Service
BASF	DAIMLER	ADIDAS
BAYER	DEUTSCHE BANK	ALLIANZ
DEUTSCHE LUFTHANSA	DEUTSCHE TELEKOM	DEUTSCHE EUROSHOP
LINDE	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG	DEUTSCHE POSTBANK
RWE		FRESENIUS MEDICAL CARE
VOLKSWAGEN		HUGO BOSS
		LANXESS
		SAP
		WACKER CHEMIE
		WINCOR NIXDORF

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



The screenshot shows a web browser window displaying the Deutsche Bank 2008 business report page for employees. A print preview window is open, showing a version of the page without images. The print preview includes a table of employee statistics and a list of special projects.

Strukturdaten	2008	2007	2006
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)¹	80 456	78 291	68 849
Bereiche			
Private Clients and Asset Management	40,2 %	39,9 %	41,7 %
Corporate and Investment Bank ²	18,7 %	21,1 %	21,0 %
Infrastructure/Regional Management	41,1 %	39,0 %	37,3 %
Regionen			
Deutschland	34,7 %	35,5 %	38,3 %
Näher Osten und Afrika	28,7 %	28,1 %	29,1 %
Nord- und Südamerika	15,3 %	17,2 %	17,0 %
Asien/Pazifik	21,3 %	19,2 %	15,6 %
Qualifikation ³			
Hochschulabschluss	64,0 %	64,4 %	59,7 %
Hochschulreife	17,3 %	17,4 %	19,4 %
Sonstige Schulabschlüsse	18,7 %	18,2 %	20,9 %
Alter ³			
bis 24 Jahre	9,9 %	10,0 %	8,9 %
25 - 34 Jahre	35,5 %	35,2 %	34,7 %
35 - 44 Jahre	31,7 %	32,3 %	33,8 %
45 - 54 Jahre	17,9 %	17,9 %	18,3 %
über 54 Jahre	5,0 %	4,6 %	4,3 %
Leistungskennzahlen	2008	2007	2006
Mitarbeiter-Commitment-Index	74	71	68
Austritts wegen Stellenwechsel	7,3 %	8,4 %	7,0 %
Weiterbildung (Aufwendungen in Mio €)	127	129	130
Berufsausbildung (Aufwendungen in Mio €)	41	41	40

Besondere Projekte

- Deutsche Knowledge Institute (DKI): Gründung einer virtuellen Universität für die Weiterbildung von Führungskräften in Singapur.
- Maternity-Coaching-Programm in Großbritannien und den USA: Angebot von Workshops, Einzelberatungen und anderen Ausbildungsmaßnahmen, die sich auf die drei Phasen vor und während der Elternzeit sowie der Reintegration in das Berufsleben beziehen.
- Gesundheitsvorsorgeprogramm: Kostenlose Möglichkeit einer umfassenden ärztlichen Untersuchung (Check-up) für alle Mitarbeiter in Deutschland ab dem 40. Lebensjahr im Abstand von drei Jahren, ab 50 Jahren alle zwei Jahre.

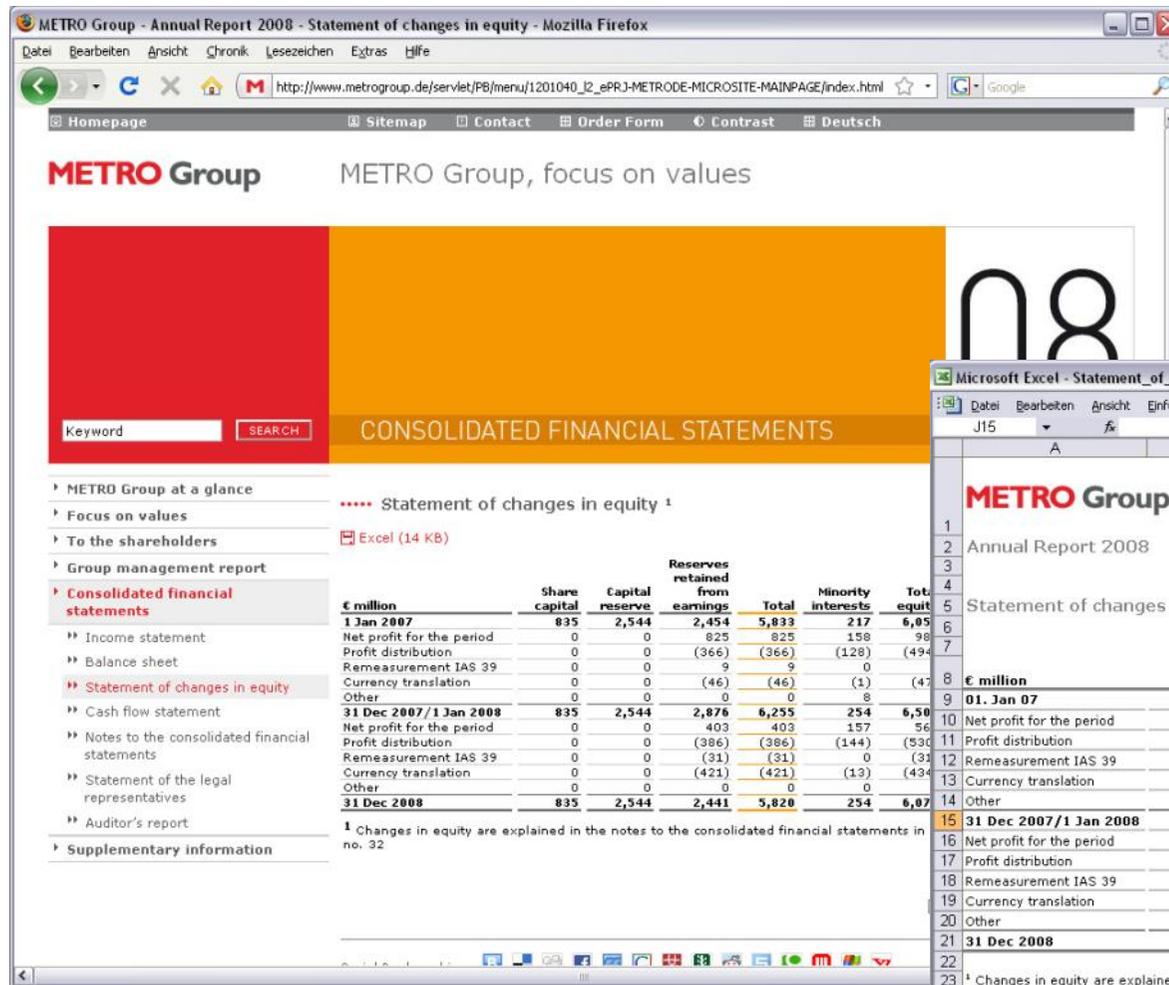
1 Vollzeitkräfte unter anfechtbarer Berücksichtigung von Teilzeitarbeitnehmern, ohne Auszubildende und Volontäre/Praktikanten.
2 Einschließlich Corporate Investments.
3 Anzahl Mitarbeiter (Kopfzahlen).

Durch die Auswahl zwischen dem Ausdruck mit und ohne Bilder wird dem Nutzer eine tonerfreundliche Ausdruck-Option angeboten.

Die gedruckte Seite enthält alle Elemente aus dem Inhaltsbereich der Website. Verschiedene Elemente wie Überschriften, Tabellen oder Links sind auch in der Druckversion anhand ihrer Formatierung gut erkennbar.

<http://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2008/gb/zielgruppen/mitarbeiter.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



Keyword

CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

METRO Group at a glance
Focus on values
To the shareholders
Group management report
Consolidated financial statements

Income statement
Balance sheet
Statement of changes in equity
Cash flow statement
Notes to the consolidated financial statements
Statement of the legal representatives
Auditor's report
Supplementary information

Statement of changes in equity ¹

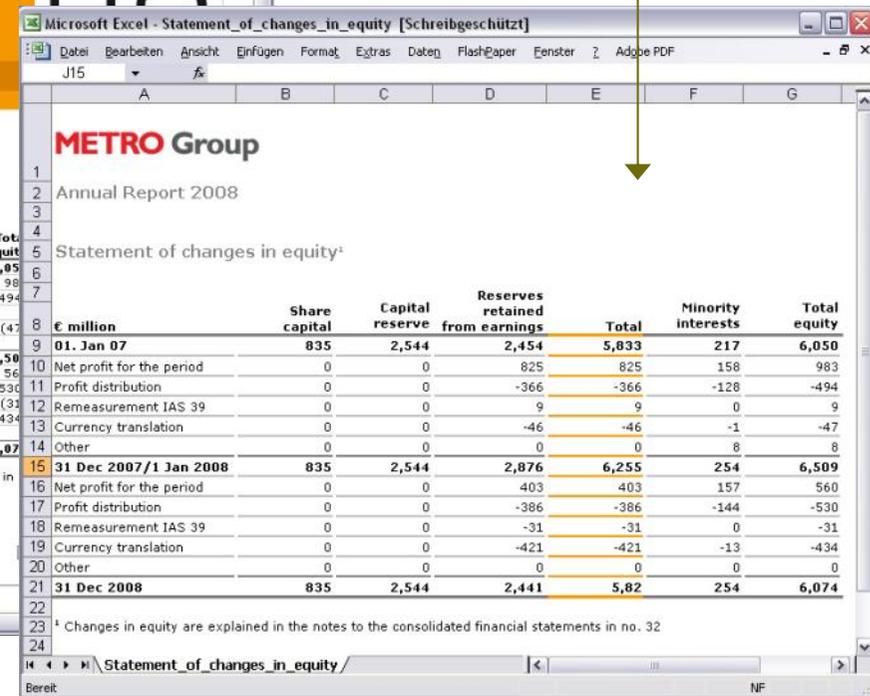
Excel (14 KB)

€ million	Share capital	Capital reserve	Reserves retained from earnings	Total	Minority interests	Total equity
1 Jan 2007	835	2,544	2,454	5,833	217	6,050
Net profit for the period	0	0	825	825	158	983
Profit distribution	0	0	(366)	(366)	(128)	(494)
Remeasurement IAS 39	0	0	9	9	0	9
Currency translation	0	0	(46)	(46)	(1)	(47)
Other	0	0	0	0	8	8
31 Dec 2007/1 Jan 2008	835	2,544	2,876	6,255	254	6,509
Net profit for the period	0	0	403	403	157	560
Profit distribution	0	0	(386)	(386)	(144)	(530)
Remeasurement IAS 39	0	0	(31)	(31)	0	(31)
Currency translation	0	0	(421)	(421)	(13)	(434)
Other	0	0	0	0	0	0
31 Dec 2008	835	2,544	2,441	5,820	254	6,074

¹ Changes in equity are explained in the notes to the consolidated financial statements in no. 32

Die Excel-Dateien zu den Tabellen sind übersichtlich formatiert.

Das englische Zahlenformat wird auch in der Excel-Datei korrekt dargestellt.



METRO Group

Annual Report 2008

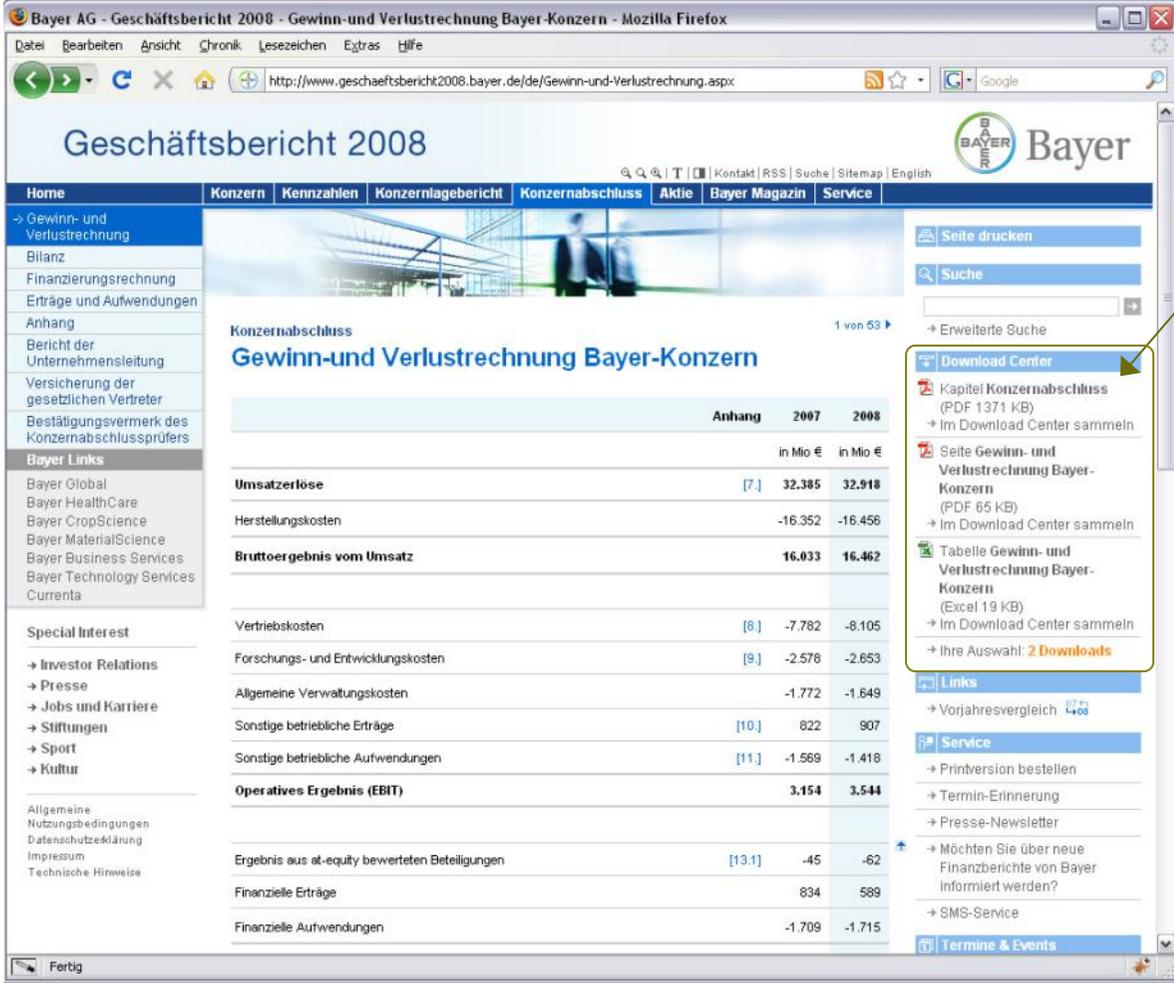
Statement of changes in equity¹

€ million	Share capital	Capital reserve	Reserves retained from earnings	Total	Minority interests	Total equity
01. Jan 07	835	2,544	2,454	5,833	217	6,050
Net profit for the period	0	0	825	825	158	983
Profit distribution	0	0	(366)	(366)	(128)	(494)
Remeasurement IAS 39	0	0	9	9	0	9
Currency translation	0	0	(46)	(46)	(1)	(47)
Other	0	0	0	0	8	8
31 Dec 2007/1 Jan 2008	835	2,544	2,876	6,255	254	6,509
Net profit for the period	0	0	403	403	157	560
Profit distribution	0	0	(386)	(386)	(144)	(530)
Remeasurement IAS 39	0	0	(31)	(31)	0	(31)
Currency translation	0	0	(421)	(421)	(13)	(434)
Other	0	0	0	0	0	0
31 Dec 2008	835	2,544	2,441	5,820	254	6,074

¹ Changes in equity are explained in the notes to the consolidated financial statements in no. 32

http://www.metrogroup.de/servlet/PB/menu/1201040_I2_ePRJ-METRODE-MICROSITE-MAINPAGE/index.html

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



The screenshot shows the Bayer AG 2008 financial report page. The main content is a table titled 'Konzernabschluss Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern' with columns for 'Anhang', '2007', and '2008'. The table lists various financial metrics such as Umsatzerlöse, Herstellungskosten, Bruttoergebnis vom Umsatz, and Operatives Ergebnis (EBIT).

A callout box highlights the 'Download Center' sidebar, which lists several downloadable files:

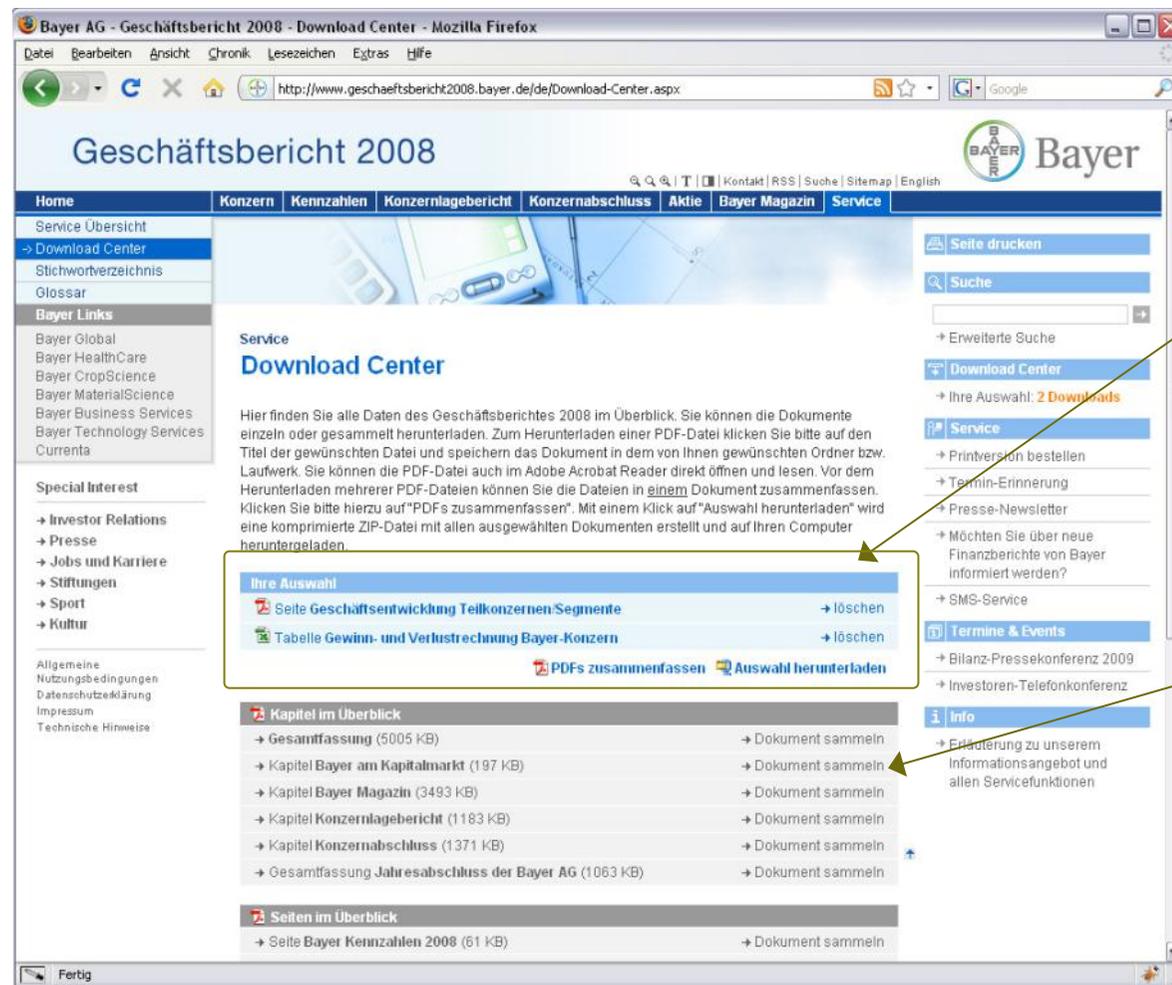
- Kapitel Konzernabschluss (PDF 1371 KB)
- Seite Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern (PDF 65 KB)
- Tabelle Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern (Excel 19 KB)

The sidebar also indicates 'Ihre Auswahl: 2 Downloads'.

Bezogen auf die aktuelle Seite bekommt der User das zugehörige Kapitel- und Seiten-PDF sowie ggf. die entsprechende Excel-Tabelle übersichtlich zum „sammeln“ aufgelistet.

<http://www.geschaeftsbericht2008.bayer.de/de/Gewinn-und-Verlustrechnung.aspx>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



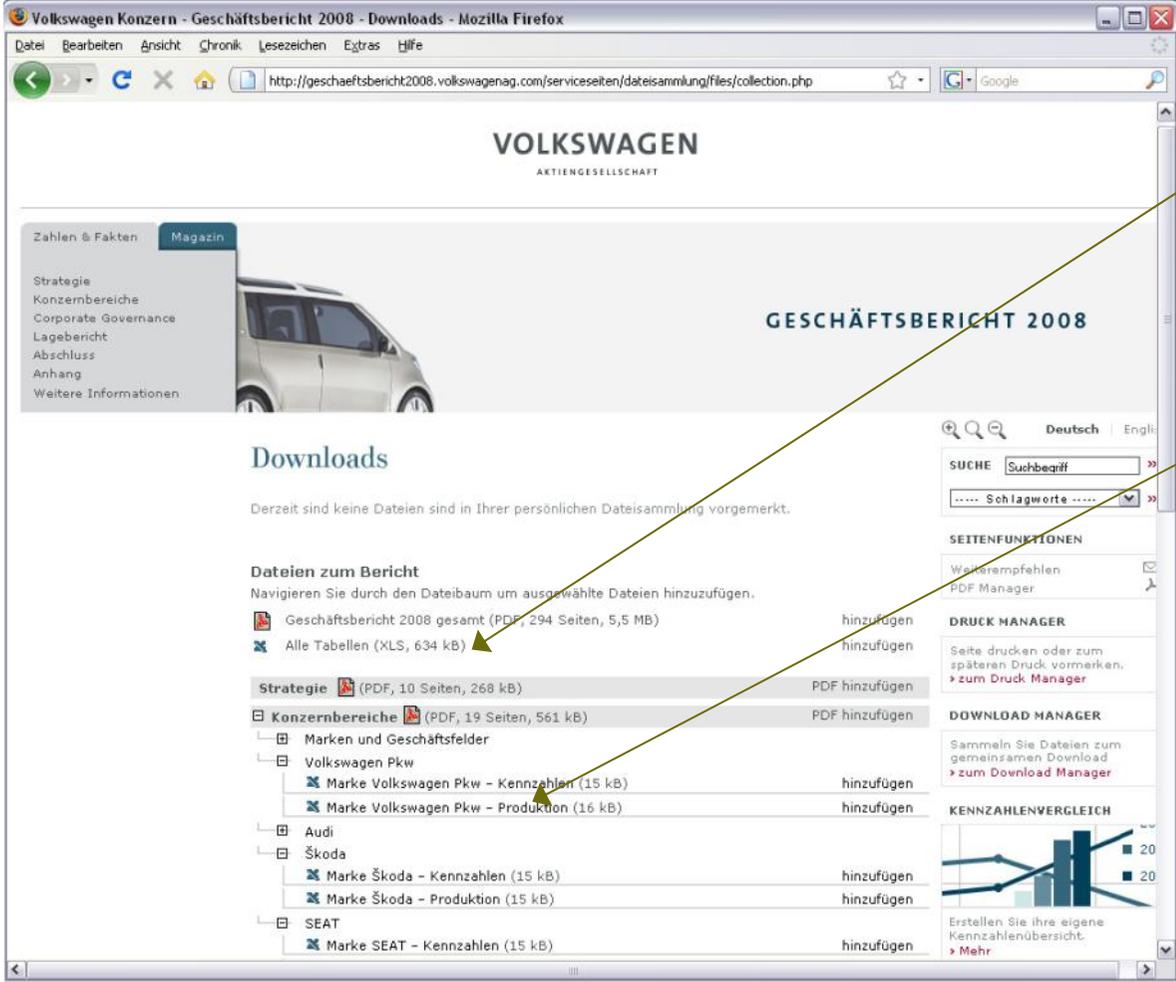
The screenshot shows the Bayer AG 2008 Download Center. The page title is "Geschäftsbericht 2008" and the URL is "http://www.geschaeftsbericht2008.bayer.de/de/Download-Center.aspx". The page features a navigation menu with options like "Home", "Konzern", "Kennzahlen", "Konzernlagebericht", "Konzernabschluss", "Aktie", "Bayer Magazin", and "Service". The "Service" menu is active, showing options like "Service Übersicht", "Download Center", "Stichwortverzeichnis", and "Glossar". The main content area is titled "Service Download Center" and contains a list of documents for download. A yellow box highlights the "Ihre Auswahl" section, which includes "Seite Geschäftsentwicklung Teilkonzernen/Segmente" and "Tabelle Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern". Another yellow box highlights the "Kapitel im Überblick" section, which includes "Gesamtfassung (5005 KB)", "Kapitel Bayer am Kapitalmarkt (197 KB)", "Kapitel Bayer Magazin (3493 KB)", "Kapitel Konzernlagebericht (1183 KB)", "Kapitel Konzernabschluss (1371 KB)", and "Gesamtfassung Jahresabschluss der Bayer AG (1063 KB)". A third yellow box highlights the "Seiten im Überblick" section, which includes "Seite Bayer Kennzahlen 2008 (61 KB)".

Die ausgewählten Dokumente könnten als gesammeltes Zip-Archiv heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die PDF-Dokumente zusammengefasst als eine PDF-Datei zu speichern oder zu drucken.

Die individuelle Sammlung kann zusätzlich mit Dateien aus dem Downloadcenter ergänzt werden.

<http://www.geschaeftsbericht2008.bayer.de/de/Download-Center.aspx>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service

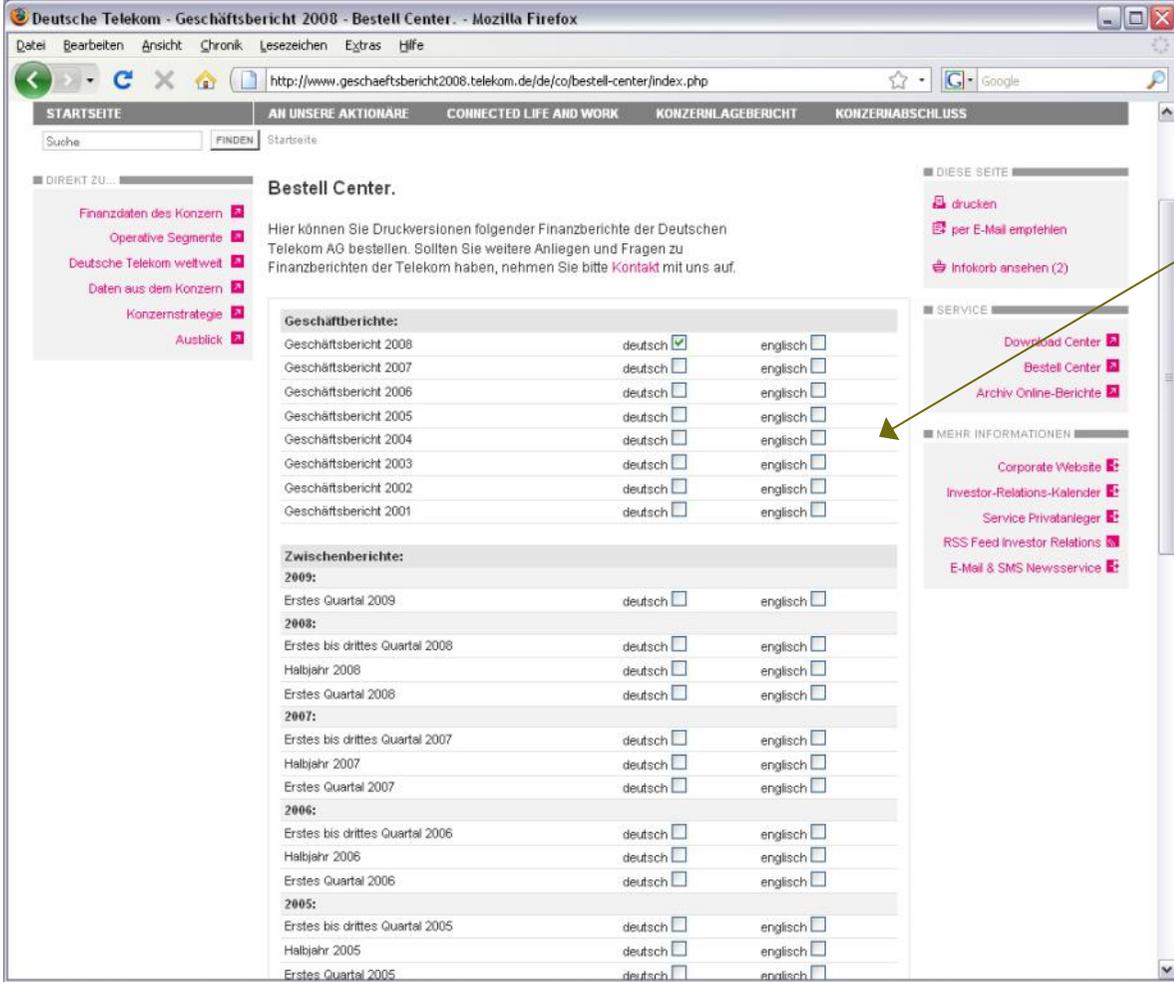


Zum schnellen Download wird ein Excel-Dokument angeboten, das alle Tabellen indexiert enthält.

Eine umfangreiche und detaillierte Sammlung an Kapitel-PDFs und Tabellen-Excel-Dateien steht zum individuellen Download zur Verfügung.

<http://geschaeftsbericht2008.volkswagenag.com/serviceseiten/dateisammlung/files/collection.php>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



Deutsche Telekom - Geschäftsbericht 2008 - Bestell Center. - Mozilla Firefox

http://www.geschaeftsbericht2008.telekom.de/de/co/bestell-center/index.php

STARTSEITE AN UNSERE AKTIONÄRE CONNECTED LIFE AND WORK KONZERNLAGEBERICHT KONZERNABSCHLUSS

Suche Startseite

DIREKT ZU...

- Finanzdaten des Konzerns
- Operative Segmente
- Deutsche Telekom weltweit
- Daten aus dem Konzern
- Konzernstrategie
- Ausblick

Bestell Center.

Hier können Sie Druckversionen folgender Finanzberichte der Deutschen Telekom AG bestellen. Sollten Sie weitere Anliegen und Fragen zu Finanzberichten der Telekom haben, nehmen Sie bitte [Kontakt](#) mit uns auf.

Geschäftsberichte:

Geschäftsbericht 2008	deutsch <input checked="" type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2007	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2006	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2005	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2004	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2003	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2002	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Geschäftsbericht 2001	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>

Zwischenberichte:

2009:

Erstes Quartal 2009	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
---------------------	----------------------------------	-----------------------------------

2008:

Erstes bis drittes Quartal 2008	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Halbjahr 2008	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Erstes Quartal 2008	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>

2007:

Erstes bis drittes Quartal 2007	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Halbjahr 2007	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Erstes Quartal 2007	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>

2006:

Erstes bis drittes Quartal 2006	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Halbjahr 2006	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Erstes Quartal 2006	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>

2005:

Erstes bis drittes Quartal 2005	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Halbjahr 2005	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>
Erstes Quartal 2005	deutsch <input type="checkbox"/>	englisch <input type="checkbox"/>

DIESE SEITE

- drucken
- per E-Mail empfehlen
- Infokorb ansehen (2)

SERVICE

- Download Center
- Bestell Center
- Archiv Online-Berichte

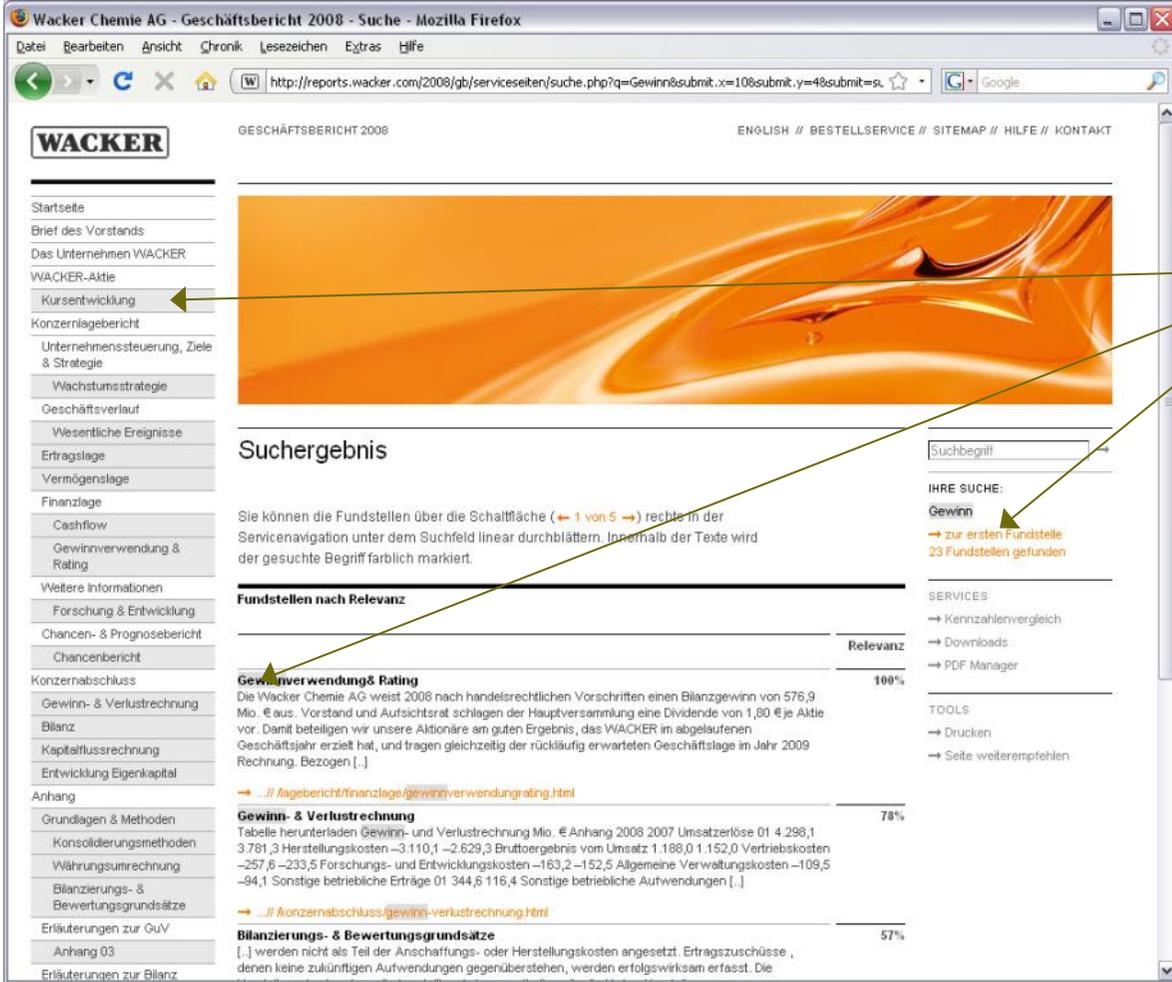
MEHR INFORMATIONEN

- Corporate Website
- Investor-Relations-Kalender
- Service Privatanleger
- RSS Feed Investor Relations
- E-Mail & SMS Newsservice

Ein übersichtliches Bestellcenter ermöglicht dem Stakeholder eine komfortable Bestellung aller gedruckten Geschäfts- und Quartalsberichte des Unternehmens.

<http://www.geschaeftsbericht2008.telekom.de/de/co/bestell-center/index.php>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



The screenshot shows a search results page for 'Gewinn' on the Wacker Chemie AG website. The page features a left-hand navigation menu, a search bar, and a list of search results. A search bar on the right contains the text 'Suchbegriff' and 'IHRE SUCHE: Gewinn'. Below the search bar, it indicates '23 Fundstellen gefunden'. The search results are listed in a table with columns for the result title and relevance percentage.

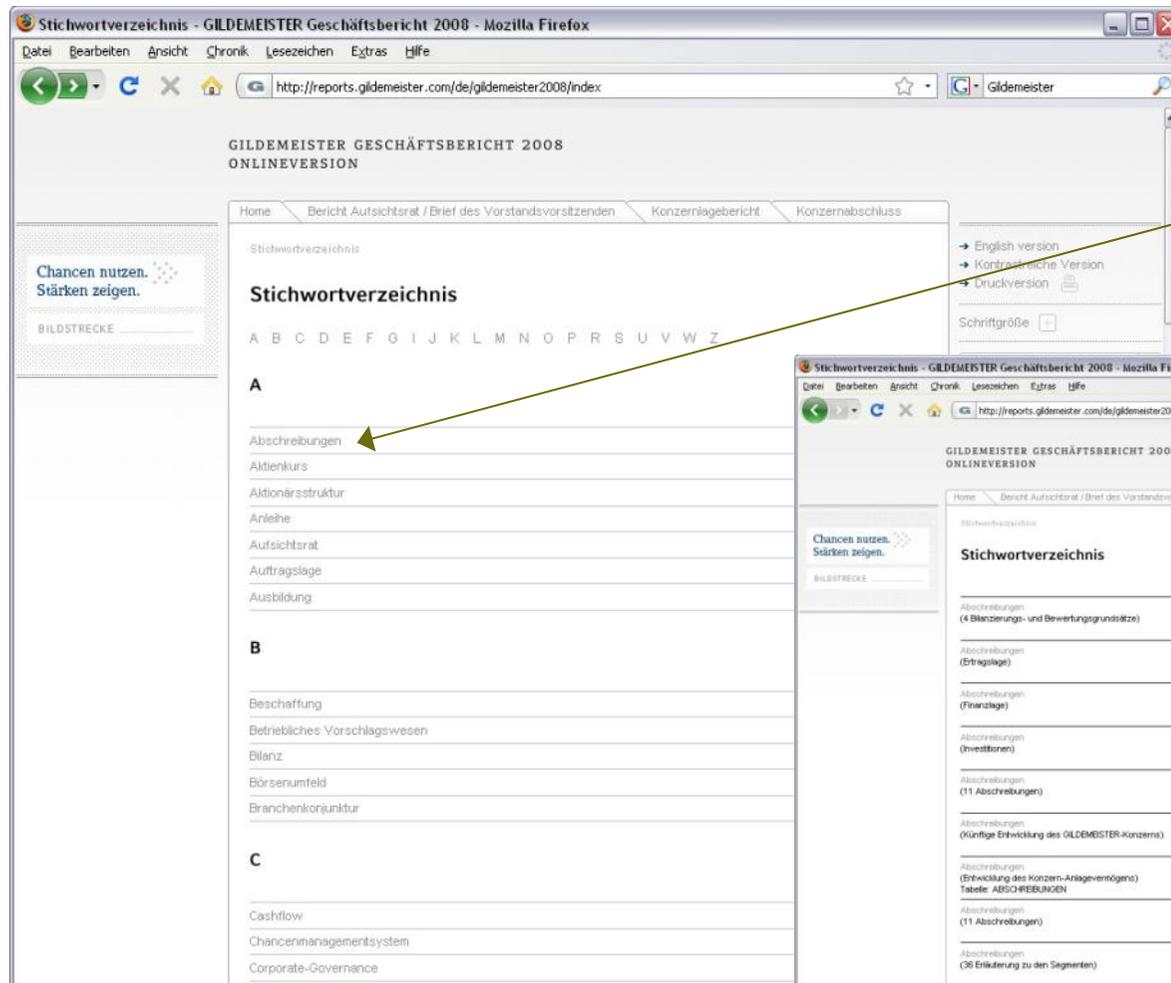
Suchergebnis	Relevanz
Gewinnverwendung & Rating Die Wacker Chemie AG weist 2008 nach handelsrechtlichen Vorschriften einen Bilanzgewinn von 576,9 Mio. € aus. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von 1,80 € je Aktie vor. Damit beteiligen wir unsere Aktionäre am guten Ergebnis, das WACKER im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielt hat, und tragen gleichzeitig der rückläufig erwarteten Geschäftslage im Jahr 2009 Rechnung. Bezogen [...]	100%
Gewinn- & Verlustrechnung Tabelle herunterladen Gewinn- und Verlustrechnung Mio. € Anhang 2008 2007 Umsatzerlöse 01 4.298,1 3.781,3 Herstellungskosten -3.110,1 -2.629,3 Bruttoergebnis vom Umsatz 1.188,0 1.152,0 Vertriebskosten -257,6 -233,5 Forschungs- und Entwicklungskosten -163,2 -152,5 Allgemeine Verwaltungskosten -109,5 -94,1 Sonstige betriebliche Erträge 01 344,6 116,4 Sonstige betriebliche Aufwendungen [...]	78%
Bilanzierungs- & Bewertungsgrundsätze [...] werden nicht als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Ertragszuschüsse, denen keine zukünftigen Aufwendungen gegenüberstehen, werden erfolgswirksam erfasst. Die	57%

Die Volltextsuche wurde hier sehr komfortabel für den Nutzer aufbereitet:

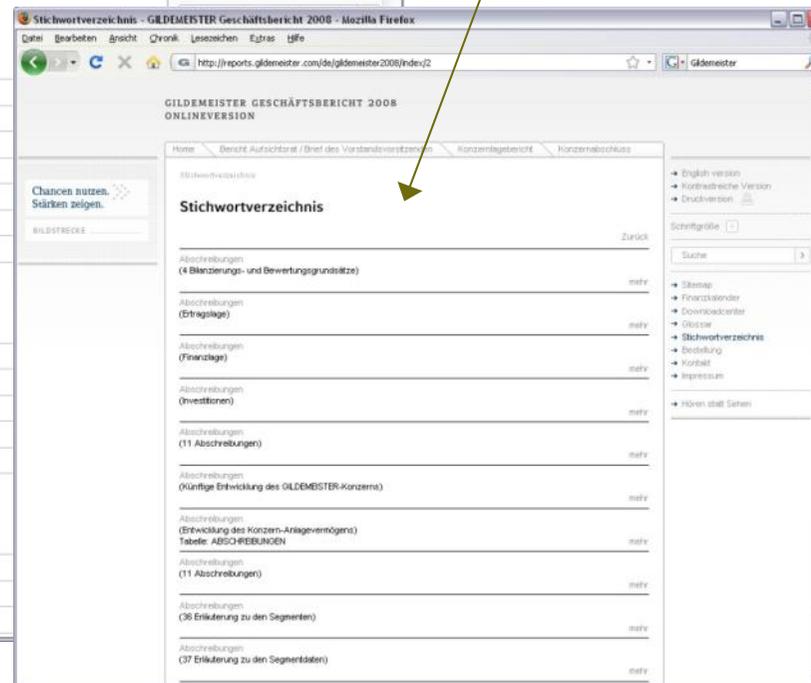
Die Suchergebnisliste stellt das Suchwort jeweils gehighlightet im Kontext dar. Der Suchende kann linear durch die Suchergebnisse blättern. Außerdem werden im linken Menü die Kapitel markiert, welche den Suchbegriff enthalten.

<http://reports.wacker.com/2008/gb/serviceseiten/suche.php?q=Gewinn&submit.x=10&submit.y=4&submit=submit>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service

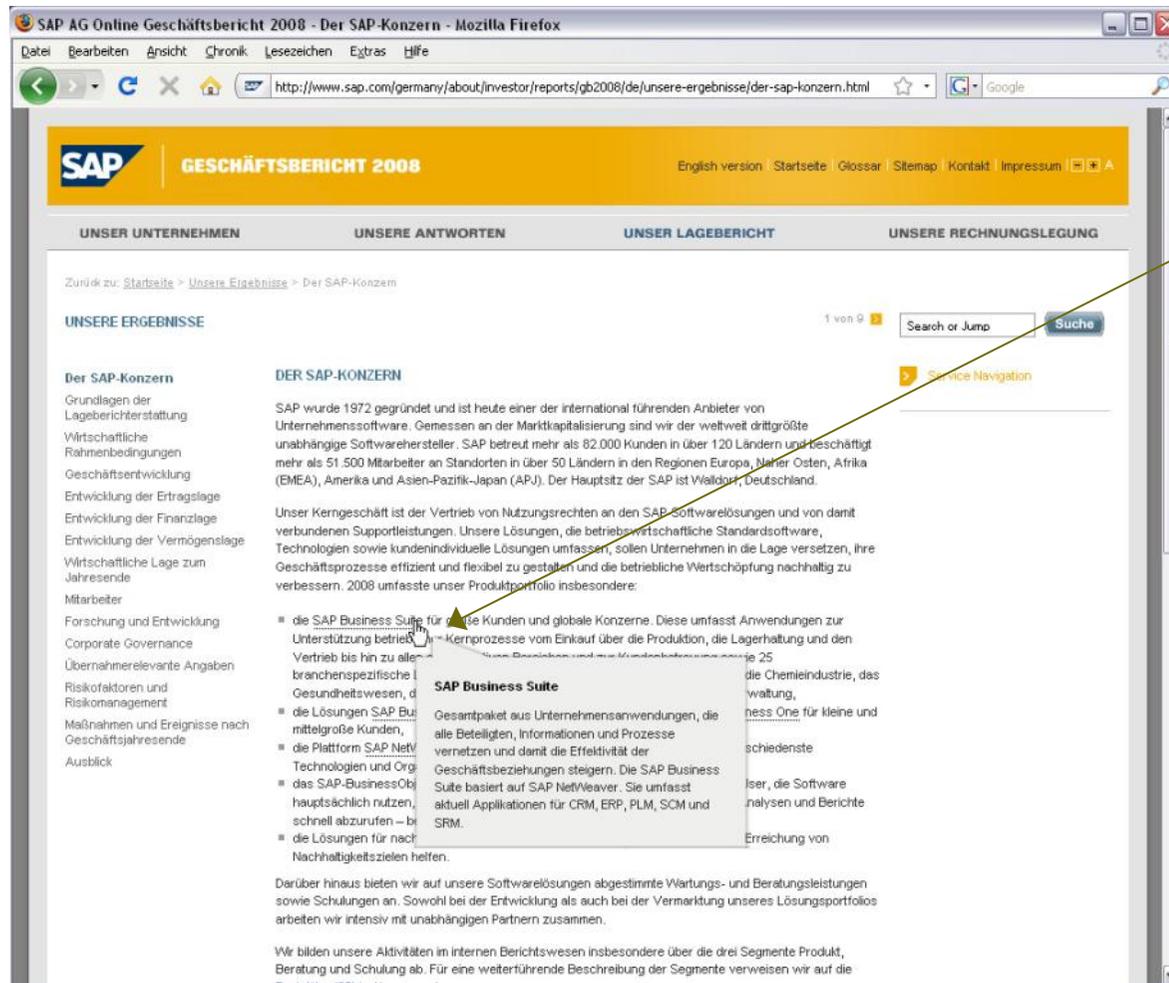


Ein übersichtliches und interaktives Stichwortverzeichnis erleichtert dem Leser das zielgerichtete Auffinden aller Informationen zu relevanten Stichwörtern.



<http://reports.gildemeister.com/de/gildemeister2008/index>

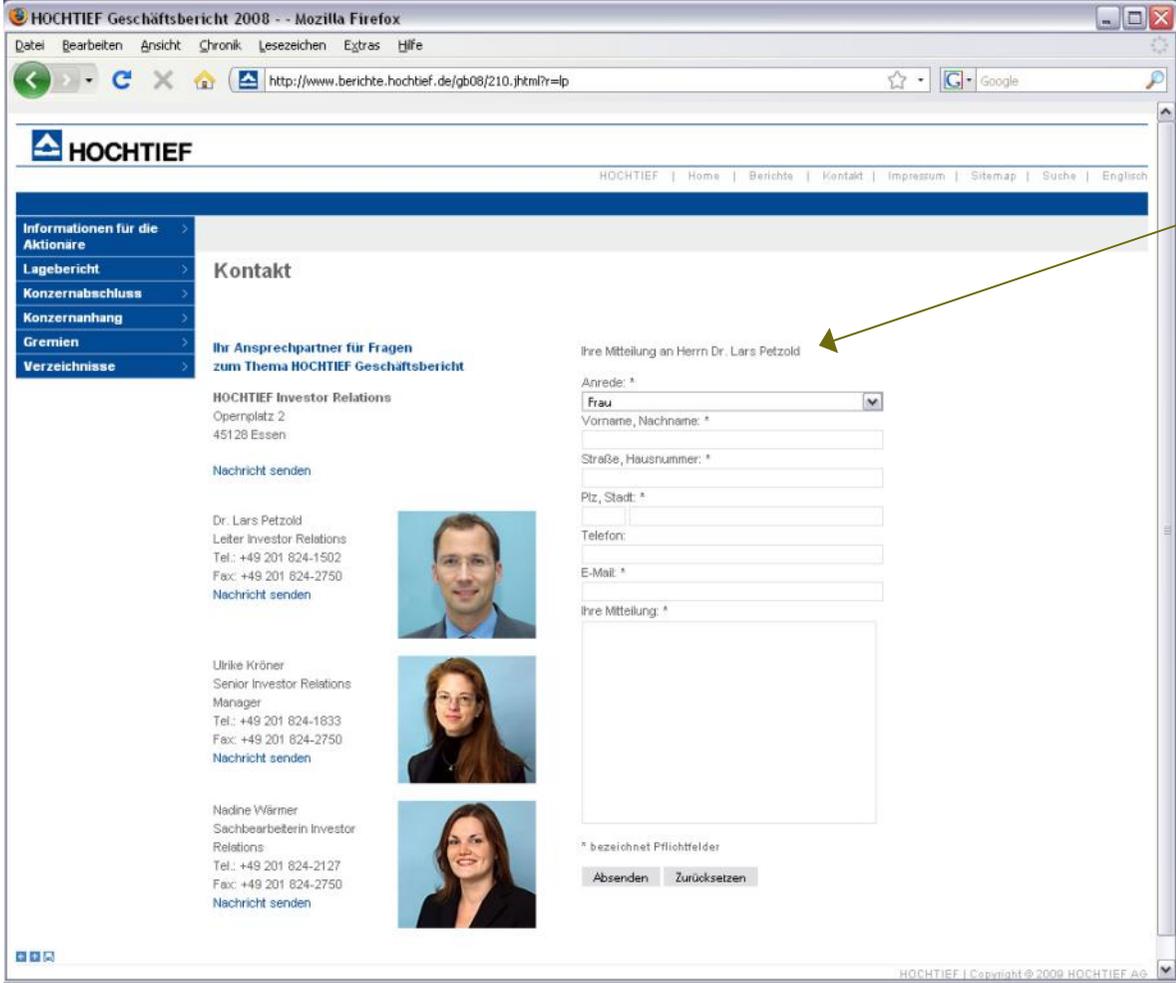
Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



Fachbegriffe, zu denen ein Glossareintrag existiert, werden im Text hervorgehoben dargestellt. Die Erläuterung wird bereits beim Mouse-Roll-Over über den einzelnen Begriff angezeigt. So wird der Lesefluss nicht durch einen Wechsel zur Glossar-Übersichtsseite unterbrochen.

<http://www.sap.com/germany/about/investor/reports/gb2008/de/unsere-ergebnisse/der-sap-konzern.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



The screenshot shows a web browser window displaying the HOCHTIEF contact page. The page features a navigation menu on the left with options like 'Informationen für die Aktionäre', 'Lagebericht', 'Konzernabschluss', 'Konzernanhang', 'Gremien', and 'Verzeichnisse'. The main content area is titled 'Kontakt' and includes a section for 'Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Thema HOCHTIEF Geschäftsbericht'. Below this, three contact profiles are listed, each with a photo and contact details:

- HOCHTIEF Investor Relations:** Opernplatz 2, 45128 Essen. Includes a 'Nachricht senden' button.
- Dr. Lars Petzold:** Leiter Investor Relations. Tel.: +49 201 824-1502, Fax: +49 201 824-2750. Includes a 'Nachricht senden' button.
- Ulrike Kröner:** Senior Investor Relations Manager. Tel.: +49 201 824-1833, Fax: +49 201 824-2750. Includes a 'Nachricht senden' button.
- Nadine Wärmer:** Sachbearbeiterin Investor Relations. Tel.: +49 201 824-2127, Fax: +49 201 824-2750. Includes a 'Nachricht senden' button.

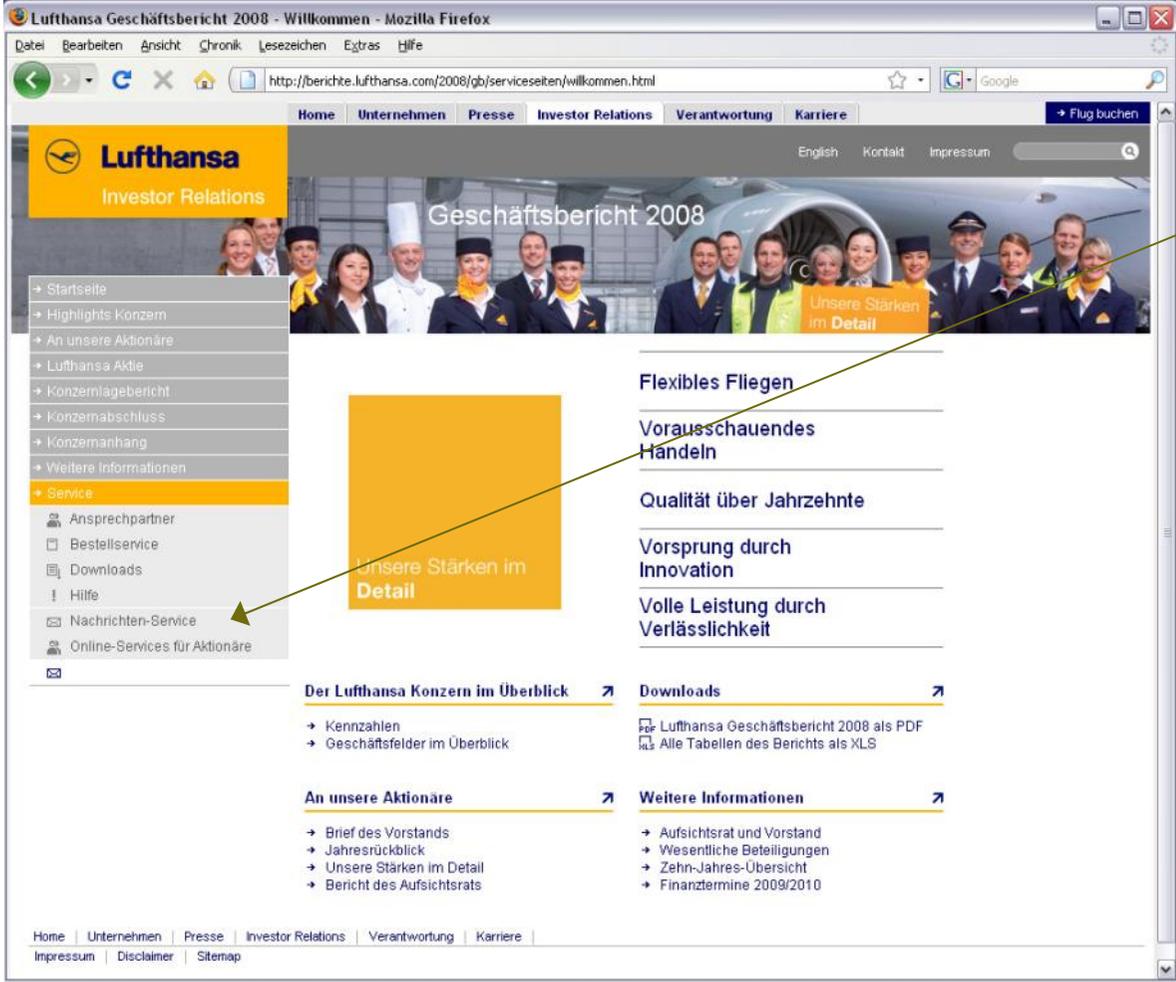
To the right of these profiles is a contact form titled 'Ihre Mitteilung an Herrn Dr. Lars Petzold'. The form includes fields for 'Anrede' (set to 'Frau'), 'Vorname, Nachname', 'Straße, Hausnummer', 'Plz, Stadt', 'Telefon', and 'E-Mail'. A large text area is provided for 'Ihre Mitteilung'. At the bottom of the form are 'Absenden' and 'Zurücksetzen' buttons. A note at the bottom left of the form states '* bezeichnet Pflichtfelder'.

Die verschiedenen Ansprechpartner werden hier nicht nur genannt, sondern auch mittels eines Fotos persönlich vorgestellt.

Bei Klick auf „Nachricht senden“ bei einem der Ansprechpartner ändert sich der Empfänger des Kontaktformulars. Somit wird der Komfort eines Kontaktformulars geboten, dessen Anonymität aber geschickt vermieden.

<http://www.berichte.hochtief.de/gb08/210.jhtml?r=lp>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



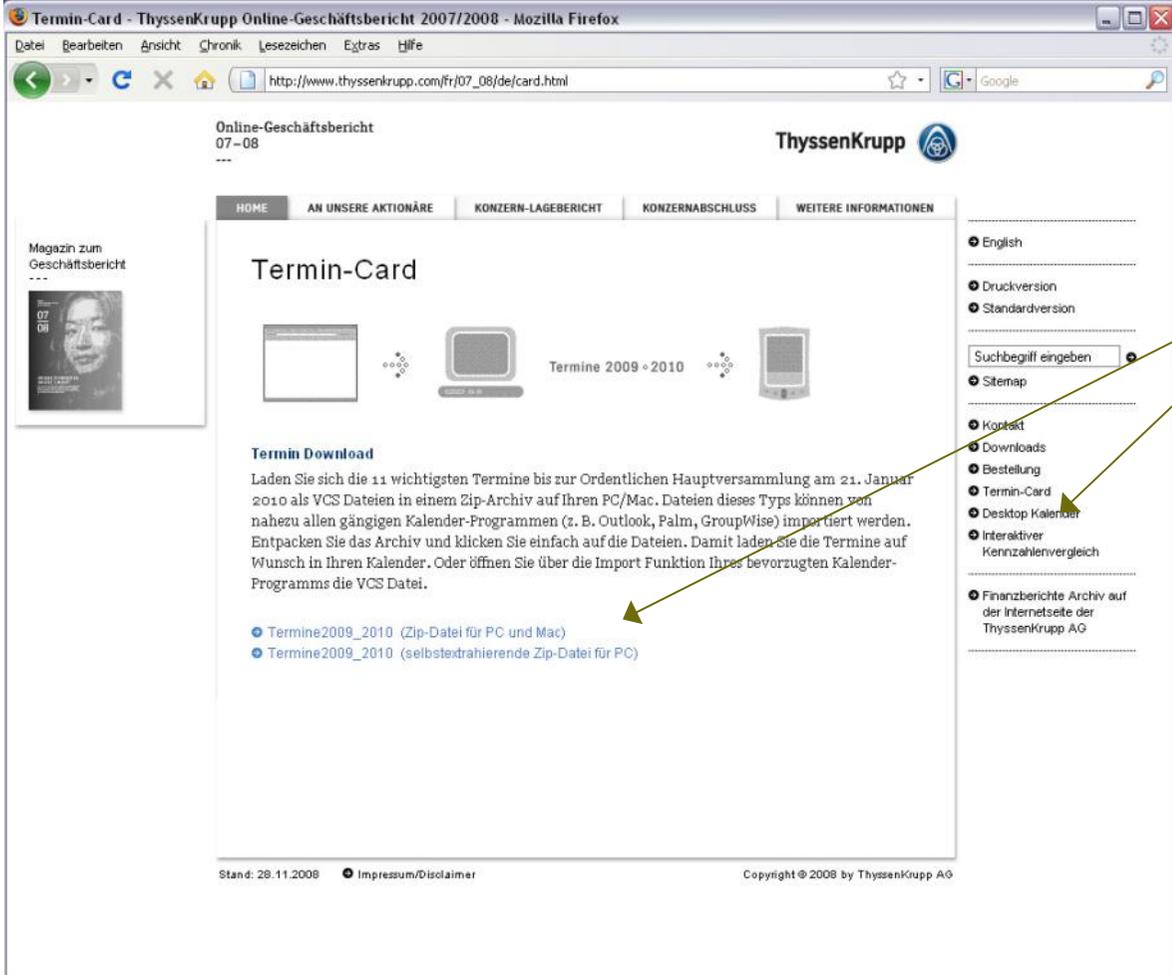
The screenshot shows the Lufthansa Investor Relations website for the 2008 annual report. The main navigation bar includes 'Home', 'Unternehmen', 'Presse', 'Investor Relations', 'Verantwortung', and 'Karriere'. A left-hand navigation menu is expanded to show 'Service' options: 'Anspruchspartner', 'Bestellservice', 'Downloads', 'Hilfe', 'Nachrichten-Service', and 'Online-Services für Aktionäre'. An arrow points from the 'Nachrichten-Service' link to a callout box on the right. The main content area features a large banner for 'Geschäftsbericht 2008' with the headline 'Unsere Stärken im Detail'. Below the banner are several key messages: 'Flexibles Fliegen', 'Vorausschauendes Handeln', 'Qualität über Jahrzehnte', 'Vorsprung durch Innovation', and 'Volle Leistung durch Verlässlichkeit'. At the bottom, there are sections for 'Der Lufthansa Konzern im Überblick', 'Downloads', 'An unsere Aktionäre', and 'Weitere Informationen'.

Auch im Online-Geschäftsbericht wird der E-Mail-Verteiler für Aktionäre sowie der RSS-Feed/E-Mail-Verteiler zu den News verlinkt.

Der Online-Bericht gliedert sich geschickt als ein Bestandteil in die Online-Kommunikation des Unternehmens ein.

<http://berichte.lufthansa.com/2008/gb/serviceseiten/willkommen.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



Termin-Card - ThyssenKrupp Online-Geschäftsbericht 2007/2008 - Mozilla Firefox

Online-Geschäftsbericht 07-08

ThyssenKrupp

HOME AN UNSERE AKTIONÄRE KONZERN-LAGEBERICHT KONZERNABSCHLUSS WEITERE INFORMATIONEN

Magazin zum Geschäftsbericht

Termin-Card

Termine 2009-2010

Termin Download

Laden Sie sich die 11 wichtigsten Termine bis zur Ordentlichen Hauptversammlung am 21. Januar 2010 als VCS Dateien in einem Zip-Archiv auf Ihren PC/Mac. Dateien dieses Typs können von nahezu allen gängigen Kalender-Programmen (z. B. Outlook, Palm, GroupWise) importiert werden. Entpacken Sie das Archiv und klicken Sie einfach auf die Dateien. Damit laden Sie die Termine auf Wunsch in Ihren Kalender. Oder öffnen Sie über die Import Funktion Ihres bevorzugten Kalender-Programms die VCS Datei.

- Termine2009_2010 (Zip-Datei für PC und Mac)
- Termine2009_2010 (selbstextrahierende Zip-Datei für PC)

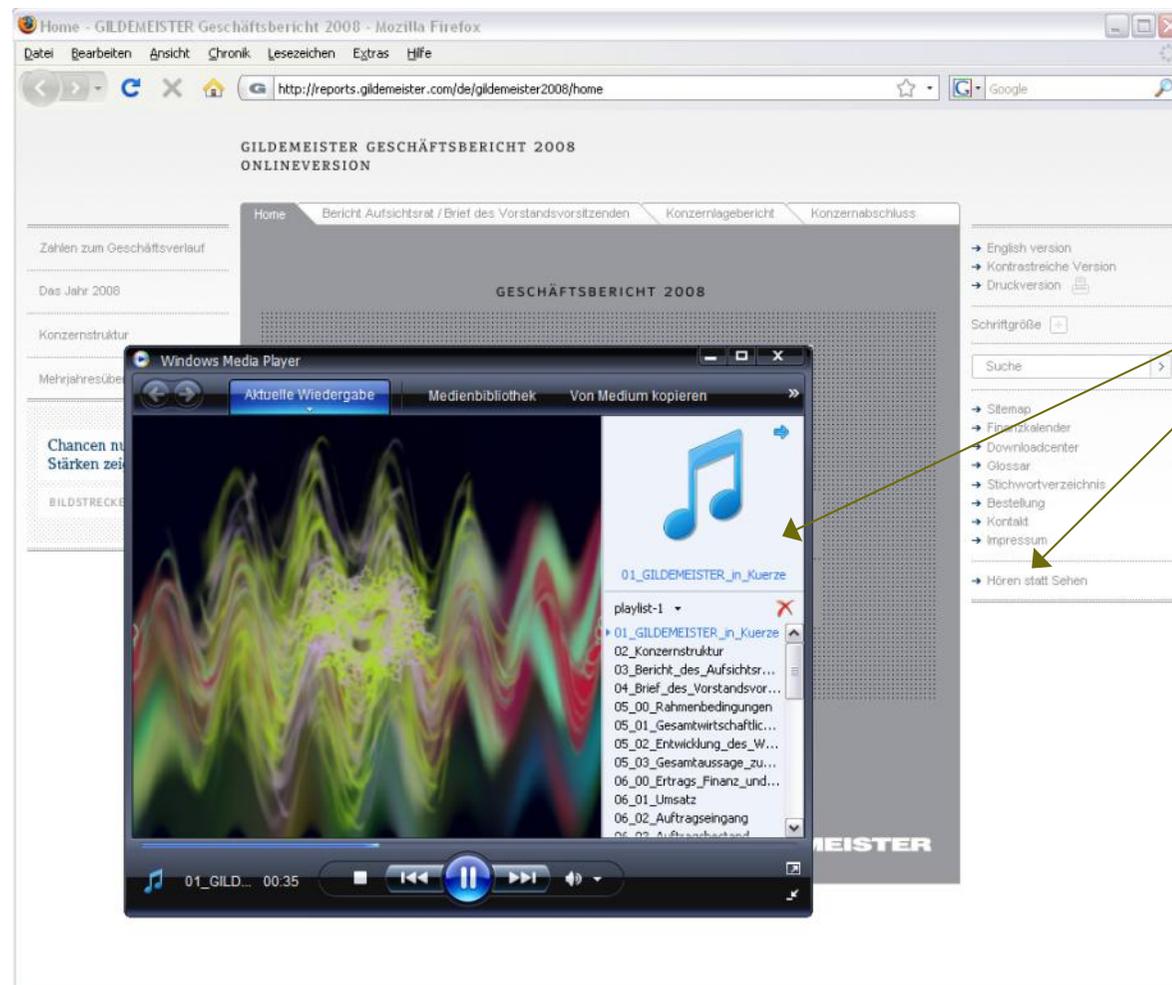
Stand: 28.11.2008 Impressum/Disclaimer Copyright © 2008 by ThyssenKrupp AG

English
Druckversion
Standardversion
Suchbegriff eingeben
Sitemap
Kontakt
Downloads
Bestellung
Termin-Card
Desktop Kalender
Interaktiver Kennzahlenvergleich
Finanzberichte Archiv auf der Internetseite der ThyssenKrupp AG

Als besonderer Service werden hier unternehmensrelevante Termine als Desktop-Kalender und Termin-Card zum Download angeboten. Die Termine können anschließend schnell und bequem in Outlook, Palm etc. importiert werden und müssen nicht mühsam per Hand übernommen werden.

http://www.thyssenkrupp.com/fr/07_08/de/card.html

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



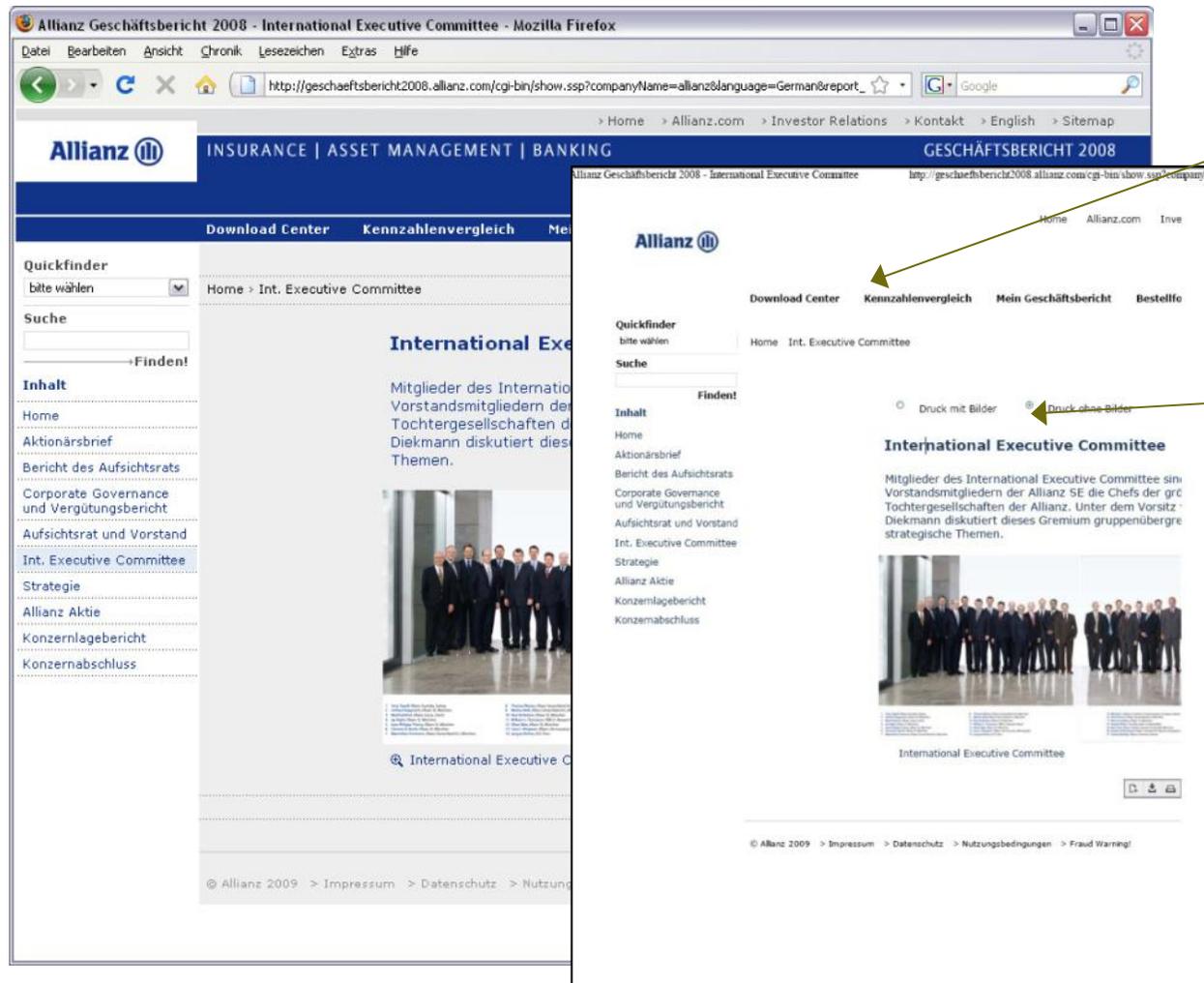
Hier wurde der Bericht professionell vertont und steht als Audiofile zur Verfügung.

Diese Variante kommt nicht nur sehbehinderten Menschen zugute. Vielmehr kann der Bericht so von jedem Interessenten bequem unterwegs angehört werden.

Dies ist auch von daher eine anwenderfreundliche Alternative, da viele Menschen das Lesen großer Textmengen am Bildschirm als anstrengend empfinden.

<http://reports.gildemeister.com/de/gildemeister2008/home>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service

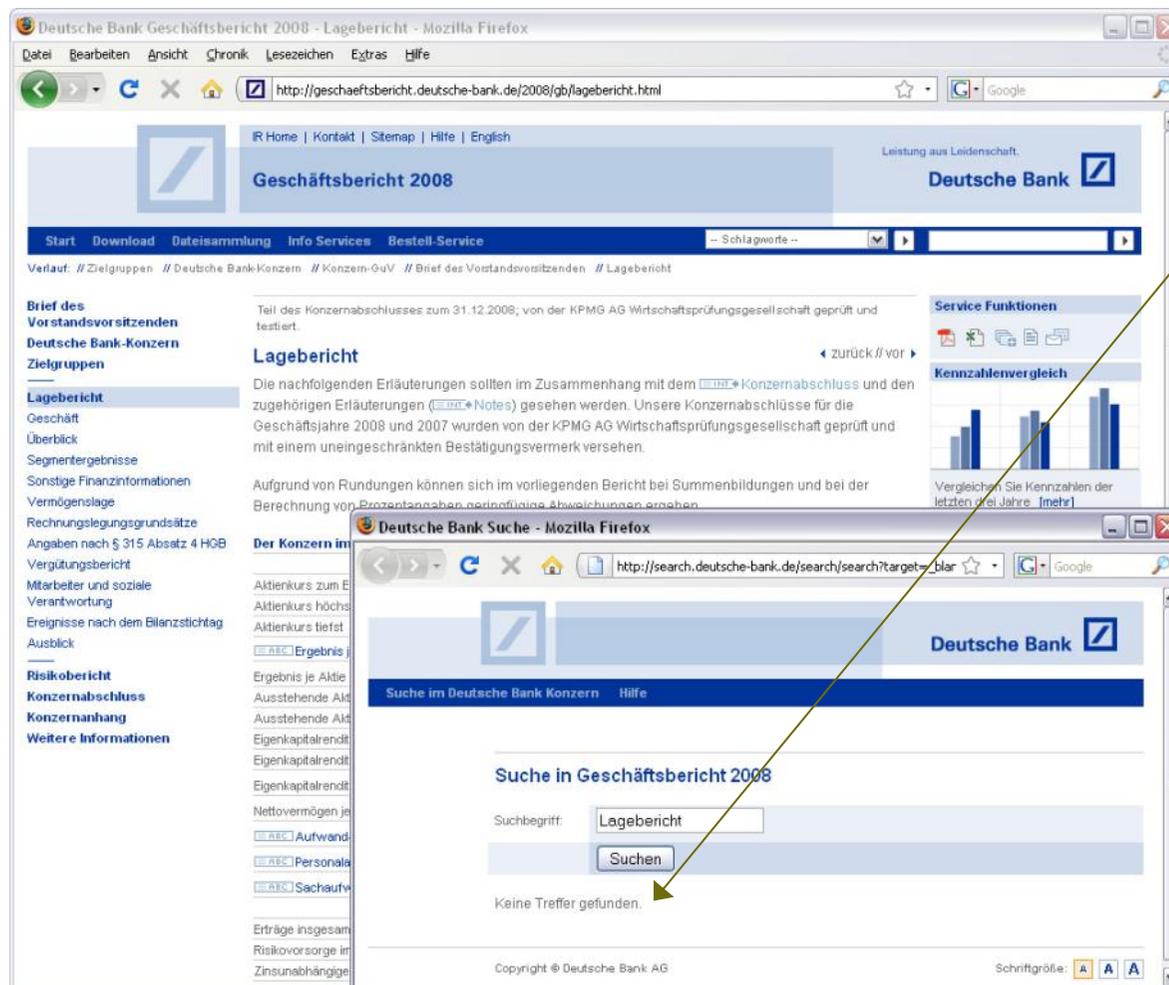


Es befinden sich nicht nur die Inhalte sondern auch Navigationselemente und Servicefunktionen auf dem Ausdruck.

Trotz der Auswahl „Druck ohne Bilder“ werden diese mit ausgedruckt.

http://geschaeftsbericht2008.allianz.com/cgi-bin/show.ssp?companyName=allianz&language=German&report_id=gb-2008&id=50

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service



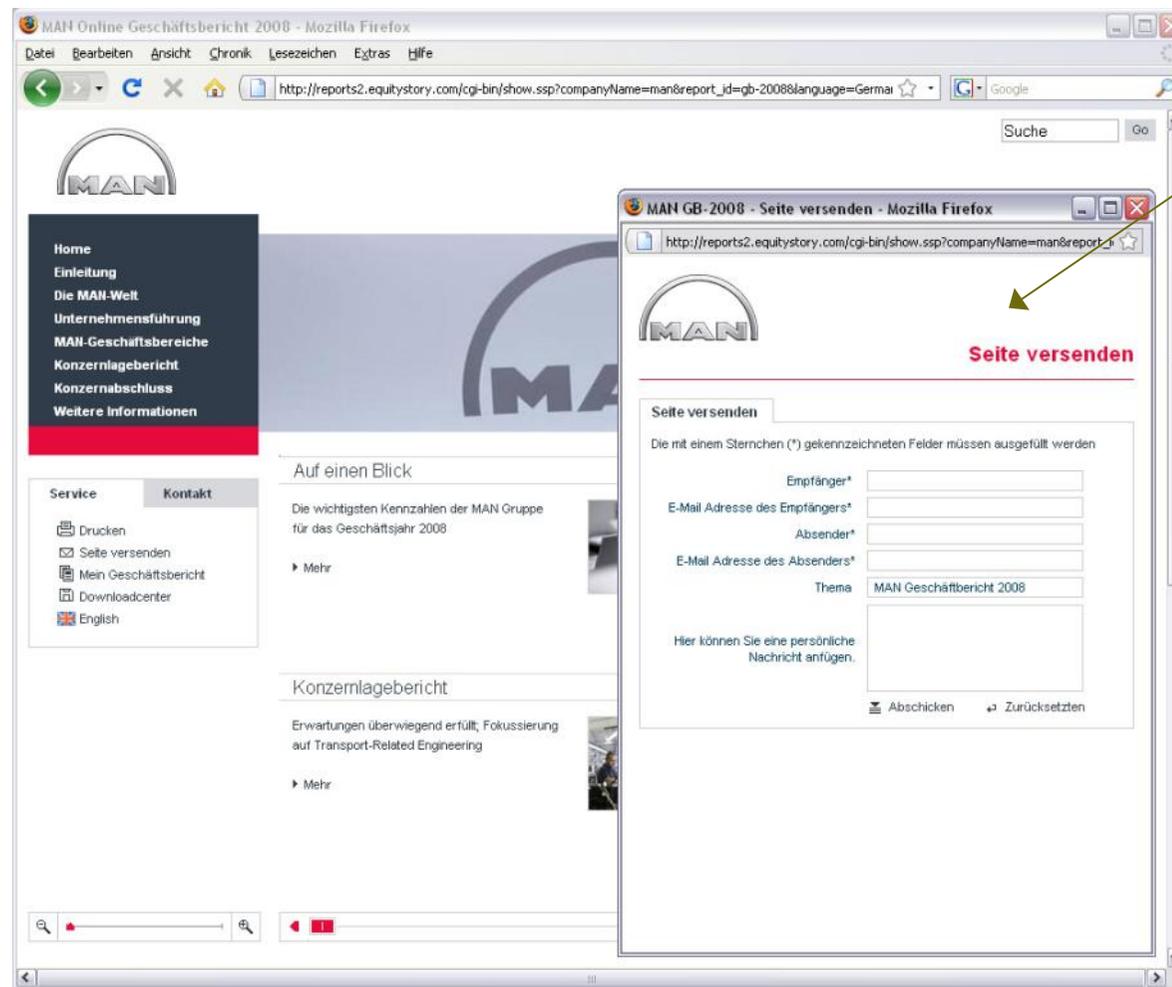
The image shows two overlapping browser windows. The top window is the main page of the 'Geschäftsbericht 2008' (Annual Report 2008) for Deutsche Bank. The bottom window is a search page titled 'Suche in Geschäftsbericht 2008'. In the search box, the text 'Lagebericht' is entered, and the search button 'Suchen' has been clicked. Below the search box, the message 'Keine Treffer gefunden.' (No hits found) is displayed. A yellow arrow points from this message to the text box on the right.

Bei einigen Berichten liefert die Suchfunktion nie ein Ergebnis.

Eine nicht funktionierende Suche kann nicht nur frustrierend für den Suchenden sein, sondern bei Lesern auch den falschen Eindruck erzeugen, dass zu bestimmten Themen keine Informationen im Bericht zu finden sind.

http://geschaeftsbericht2008.allianz.com/cgi-bin/show.ssp?companyName=allianz&language=German&report_id=gb-2008&id=50

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Service

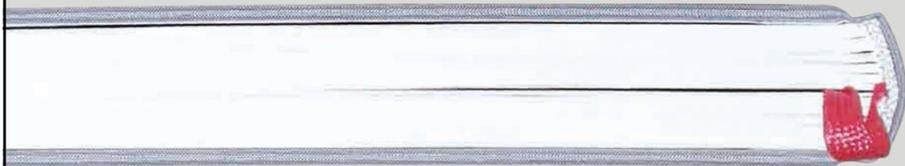


Ein häufiges Stiefkind bei der Qualitätssicherung scheint die „Seite empfehlen“ Funktion zu sein:

In den bewerteten Online-Berichten kommt bei 7 von 28 angebotenen „Seite empfehlen“ Funktionen die E-Mail nicht an oder der Link in der E-Mail funktioniert nicht.

http://reports2.equitystory.com/cgi-bin/show.ssp?companyName=man&report_id=gb-2008&language=German

4. Technik



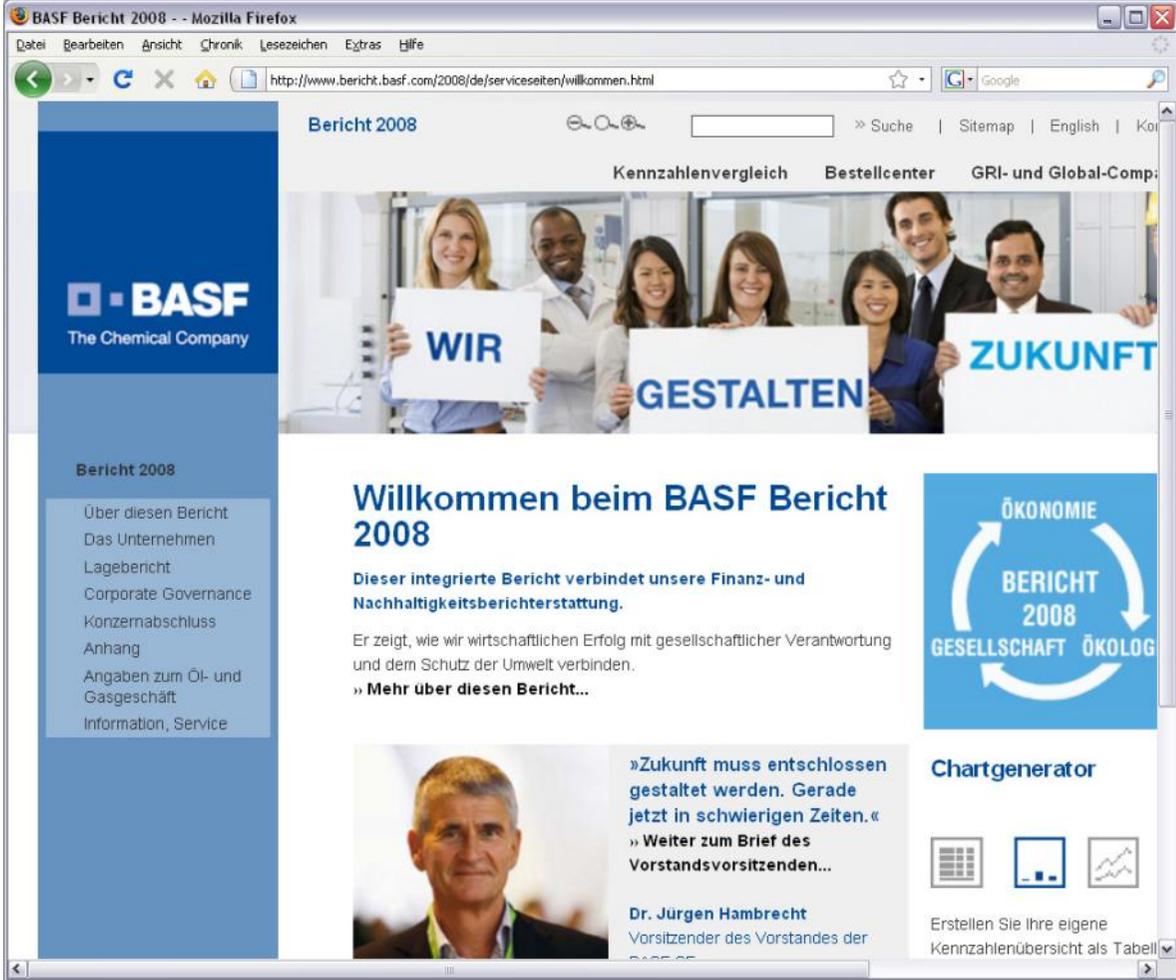
Bewertungskriterien im Bereich Technik

- < Zugänglichkeit der Inhalte:
 - < HTML-Aufbereitung der Inhalte
 - < Alternativtexte für Bilder, Grafiken, Filme
 - < Skalierbarkeit der Seite
 - < Browserübergreifende Funktionstüchtigkeit
 - < Nutzbarkeit bei Bildschirmauflösungen ab 1024x768
 - < Alternativlösungen für Flash, JavaScript
 - < Nutzerfreundliche Ladezeiten & Downloadgrößen
- < Einhaltung von Web-Standards :
 - < Dokumententitel & Meta-Tags
 - < Semantisch korrekte Auszeichnung
 - < HTML- & CSS-Validierung

Unternehmen mit sehr guten bis zufriedenstellenden Ergebnissen im Bereich Technik

Sehr gute Technik	Gute Technik	Zufriedenstellende Technik
ADIDAS	BASF	ALLIANZ
BEIERSDORF	BAYER	CELESIO
LANXESS	DEUTSCHE BANK	CONTINENTAL
MERCK	DEUTSCHE EUROSHOP	DAIMLER
SAP	DEUTSCHE LUFTHANSA	DEUTSCHE POST
WACKER CHEMIE	DEUTSCHE POSTBANK	DEUTSCHE TELEKOM AG
	GILDEMEISTER	DOUGLAS HOLDING
	HUGO BOSS	FRESENIUS MEDICAL CARE
	IVG IMMOBILIEN	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG
	LINDE	K+S
	THYSSEN KRUPP	KUKA
	WINCOR NIXDORF	METRO
		RWE
		SALZGITTER
		VOLKSWAGEN

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik

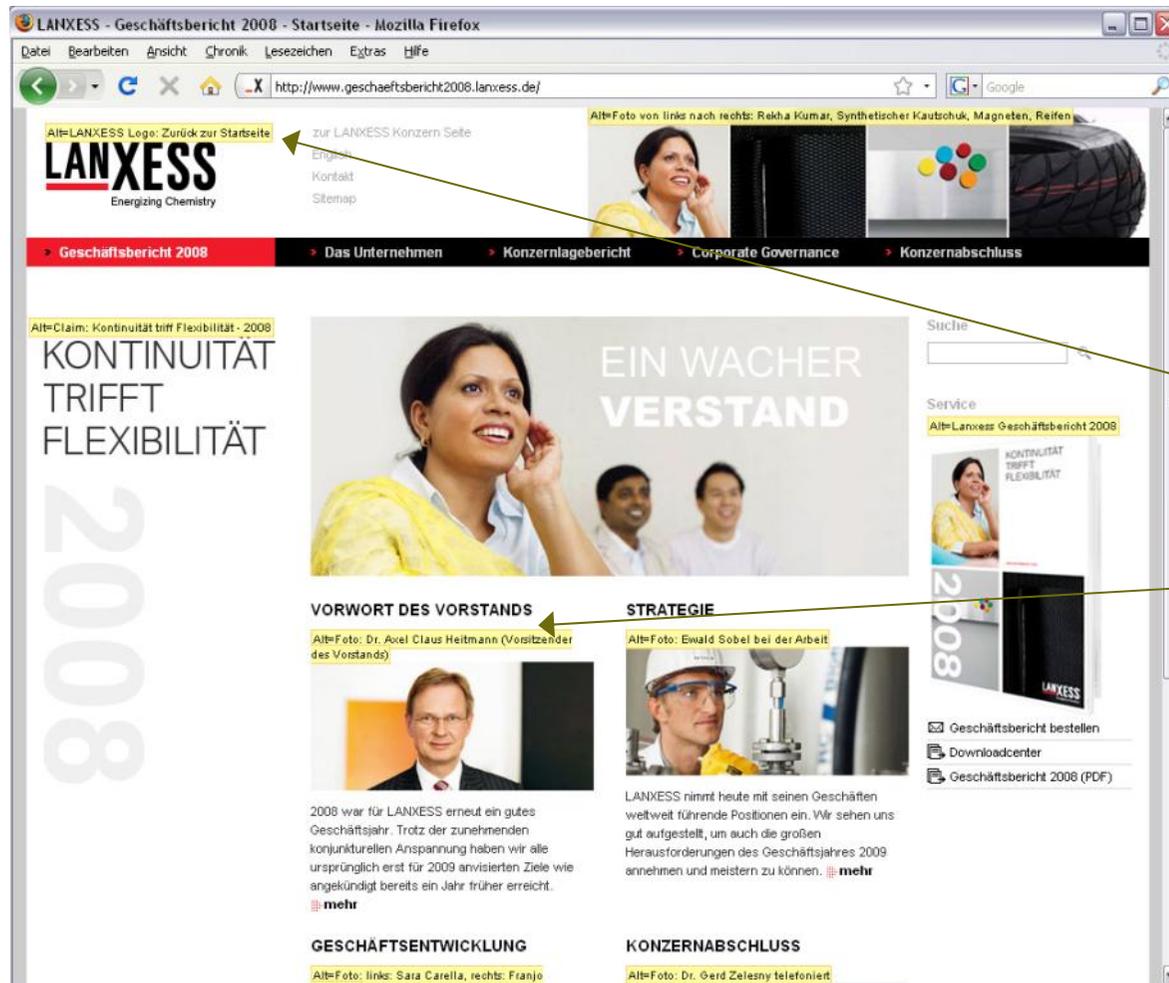


The screenshot shows a web browser window displaying the BASF 2008 report. The page is clean and professional, with a clear layout. The main content area features a large banner image of employees holding signs that read "WIR GESTALTEN ZUKUNFT". Below the banner, there is a heading "Willkommen beim BASF Bericht 2008" and a sub-heading "Dieser integrierte Bericht verbindet unsere Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung." A circular diagram on the right highlights "ÖKONOMIE", "BERICHT 2008", "GESELLSCHAFT", and "ÖKOLOG". At the bottom, there is a quote from Dr. Jürgen Hambrecht, Chairman of the Board, and a "Chartgenerator" section.

Der Bericht ist fehlerfrei skalierbar. Der Anwender kann so zum einen eine lesefreundlichere, größere Ansicht nutzen. Zum anderen hat er dabei nicht mit Layoutfehlern wie Überschneidungen oder Verschiebungen zu kämpfen.

<http://www.bericht.basf.com/2008/de/servicesseiten/willkommen.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik



Um dem Anwender eines Screenreaders die Nutzung des Berichtes ebenso wie normalen Besuchern zu ermöglichen, sollten Grafiken, die mit einer Funktion versehen sind, auch so im Alternativtext beschrieben sein (z.B. Logo: Link zur Startseite).

Bei schmückenden Bildern ermöglicht eine kurze Beschreibung des Motivs im Alternativtext dem Blinden, sich eine Vorstellung von der Gestaltung der Website zu machen.

<http://www.geschaeftsbericht2008.lanxess.de/>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik



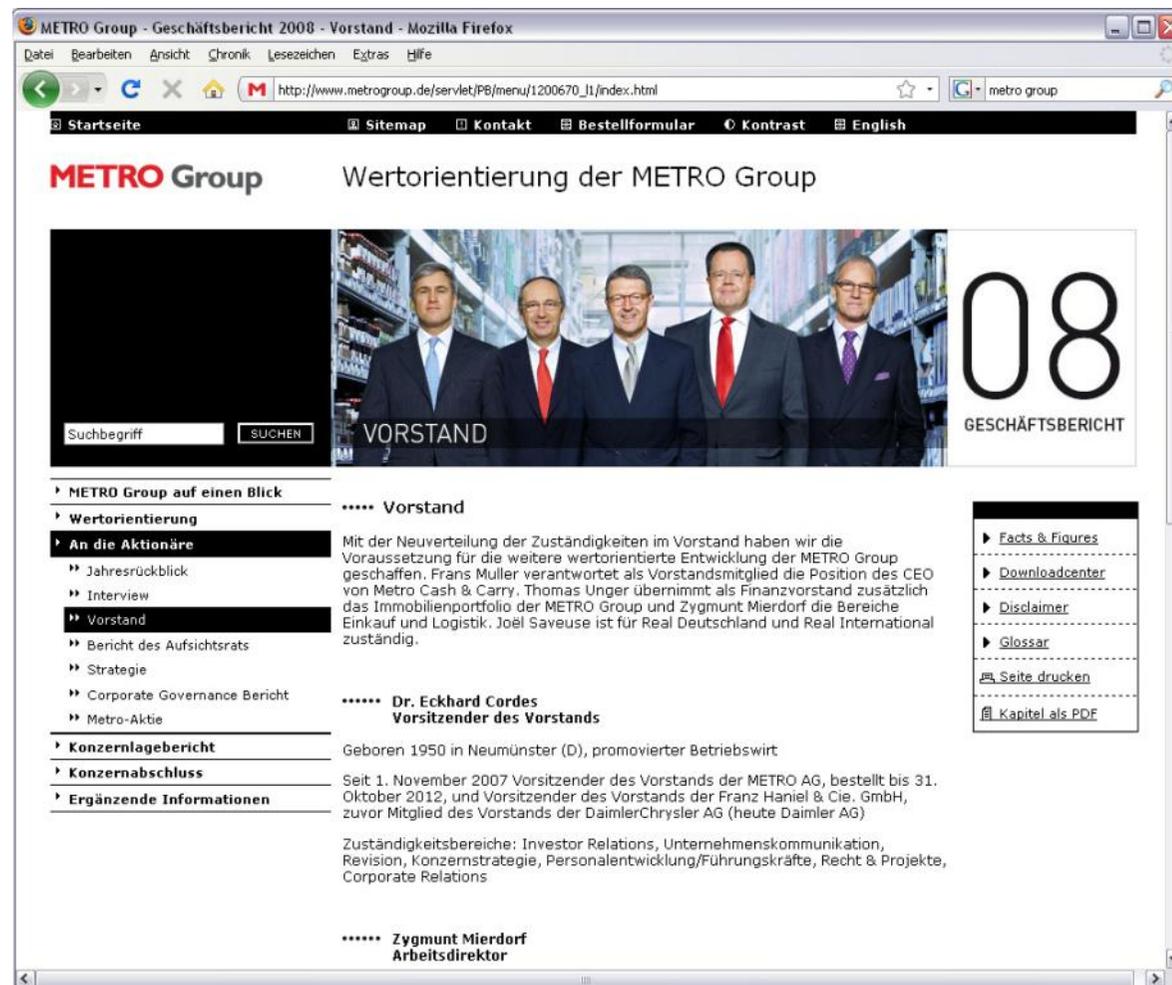
Nur wenige Berichte sind vollständig entsprechend des HTML- und CSS W3C Webstandards programmiert.

Die Einhaltung der Webstandards verbessert die Chancen, dass die Berichte auch in den nächsten Jahren für Besucher mit weiterentwickelten oder neuen Browsern richtig dargestellt werden.



<http://www.geschaeftsbericht.beiersdorf.de/2008/de/home.html>

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik

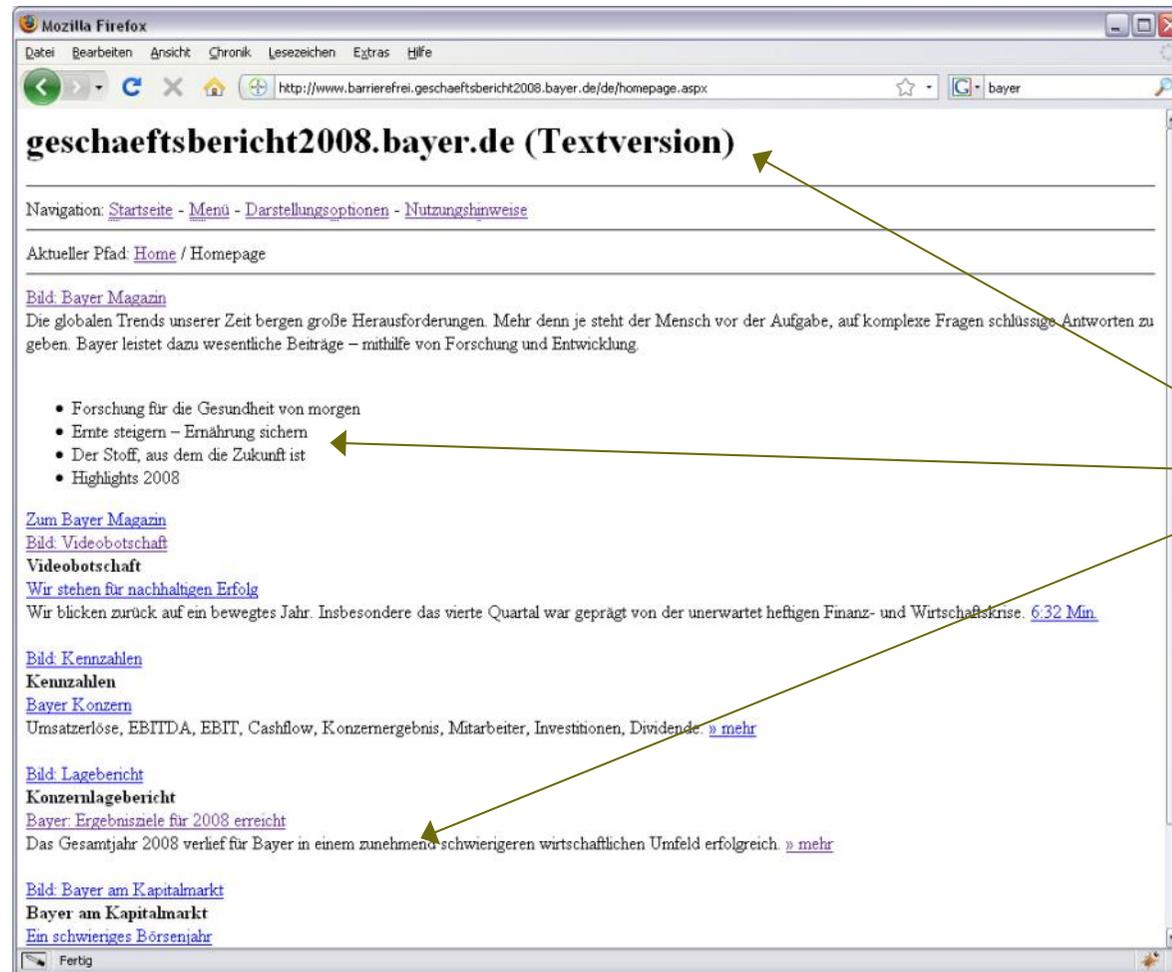


The screenshot shows a web browser window displaying the METRO Group website. The page is titled "METRO Group - Geschäftsbericht 2008 - Vorstand - Mozilla Firefox". The URL in the address bar is "http://www.metrogroup.de/servlet/PB/menu/1200670_11/index.html". The page features a navigation bar with links like "Startseite", "Sitemap", "Kontakt", "Bestellformular", "Kontrast", and "English". The main content area is titled "Wertorientierung der METRO Group" and "08 GESCHÄFTSBERICHT". It includes a search bar, a list of navigation items, and a section for the board of directors ("Vorstand") with a profile of Dr. Eckhard Cordes.

Um den Bericht auch für Leser mit Farbfehlsichtigkeiten zugänglich zu gestalten, kann hier das normale Layout zu einem kontraststarken Schwarz-Weiß-Design umgestellt werden.

http://www.metrogroup.de/servlet/PB/menu/1200670_11/index.html

Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik

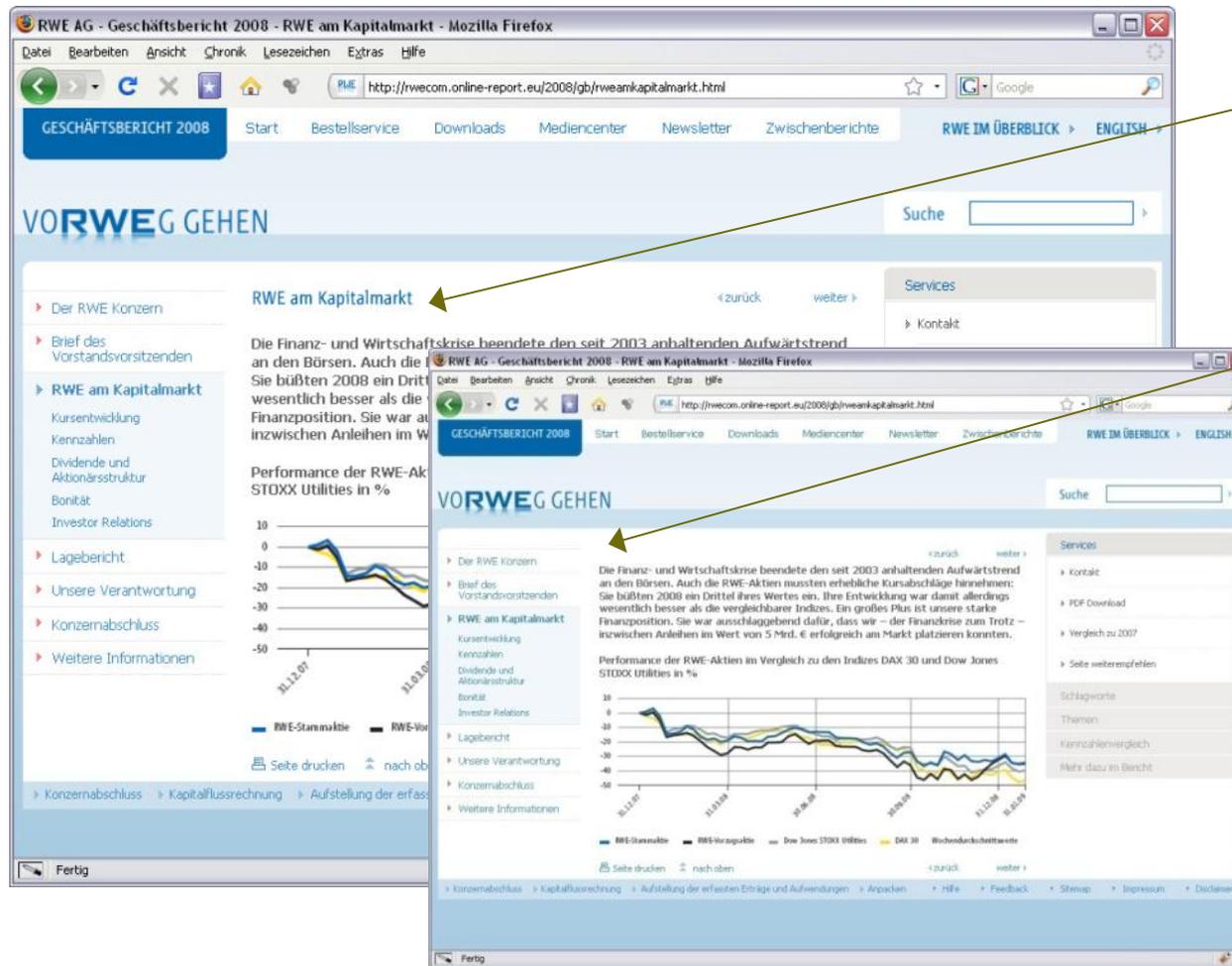


Die Textversion des Berichtes (= deaktivierte Style-Sheet-Datei) zeigt, dass hier vorbildlich zwischen strukturellen Elementen (HTML) und Formatierung (CSS) unterschieden wurde.

Überschriften in verschiedenen Hierarchien, Links, Listen und Absätze wurden mit den korrekten HTML-Tags ausgezeichnet und sind dementsprechend für Suchmaschinen und Screenreader eindeutig als entsprechendes Element identifizierbar.

<http://www.barrierefrei.geschaeftsbericht2008.bayer.de/de/homepage.aspx>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik

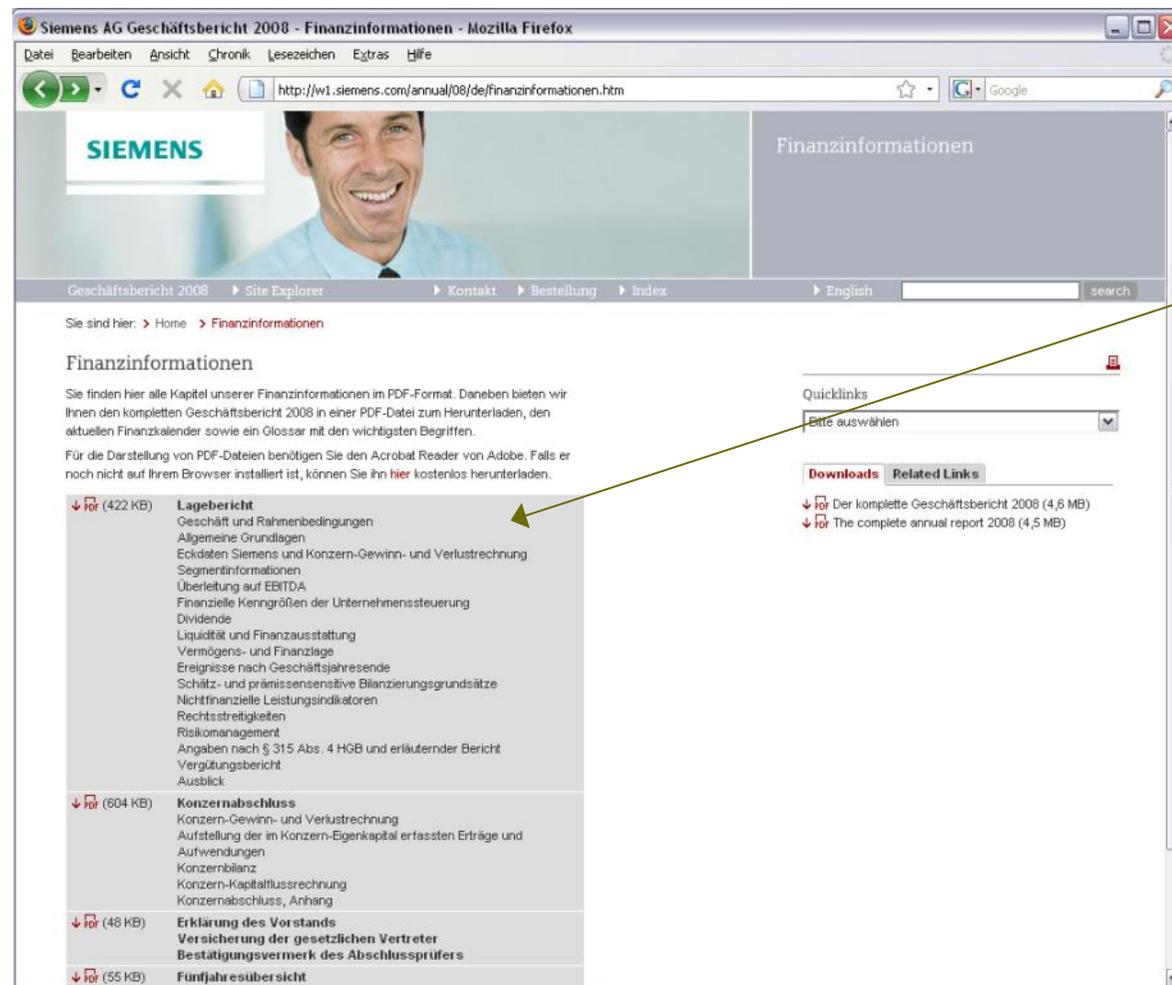


Wenn relevante Inhalte, wie hier die Überschriften, mit Flash dargestellt werden, sollten die Inhalte zusätzlich als Text im HTML hinterlegt sein.

Ohne diese Alternative werden die Informationen bei Anwendern ohne installierten Flash-Player, nicht angezeigt.

<http://rwe.com.online-report.eu/2008/gb/rweamkapitalmarkt.html>

Worst-Practice-Beispiele aus dem Bereich Technik



Der Mehrwert eines interaktiven Geschäftsberichtes, der den gesamten Lagebericht und Konzernabschluss als PDF einbindet und nicht online-optimiert aufbereitet, ist sehr fraglich.

Die PDF-Bereiche sind weder komfortabel lesbar, individuell zusammenstellbar, weiterverwertbar (Excel), noch barrierefrei.

<http://w1.siemens.com/annual/08/de/finanzinformationen.htm>

Darstellungsformen der Online-Geschäftsberichte

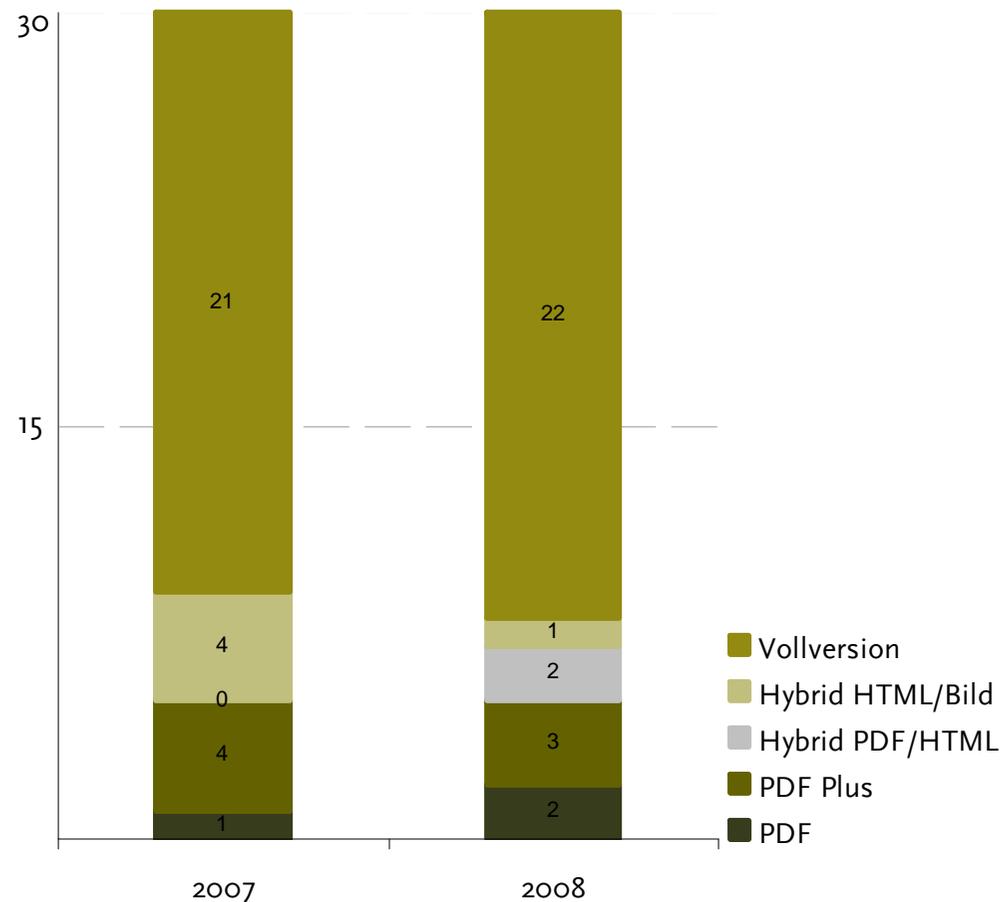


Darstellungsformen der Online-Geschäftsberichte

<ul style="list-style-type: none"> ● vollständig realisierbar ◉ teilweise realisierbar ○ nicht realisierbar 	Gute Usability	Webspezifisches Corporate Design	Querverlinkungen	Self-Services	Barrierefreiheit	Suchmaschinenfreundlichkeit
Vollversion						
Ein vollständig in HTML aufbereiteter Online-Geschäftsbericht.	●	●	●	●	●	●
Hybrid HTML/Bild						
Texte sind als HTML eingestellt. Tabellen sind als Bilder eingestellt.	◉	◉	●	◉	○	◉
Hybrid PDF/HTML						
Der Bericht ist als PDF eingestellt. Einige Abschnitte/Tabellen sind in HTML aufbereitet.	◉	◉	○	◉	○	◉
PDF Plus						
Die PDF-Datei ist in ein Webinterface mit Basisfunktionen integriert.	◉	◉	○	◉	○	◉
PDF*						
Der Bericht ist als normales PDF-Dokument eingestellt.	○	○	○	○	○	○

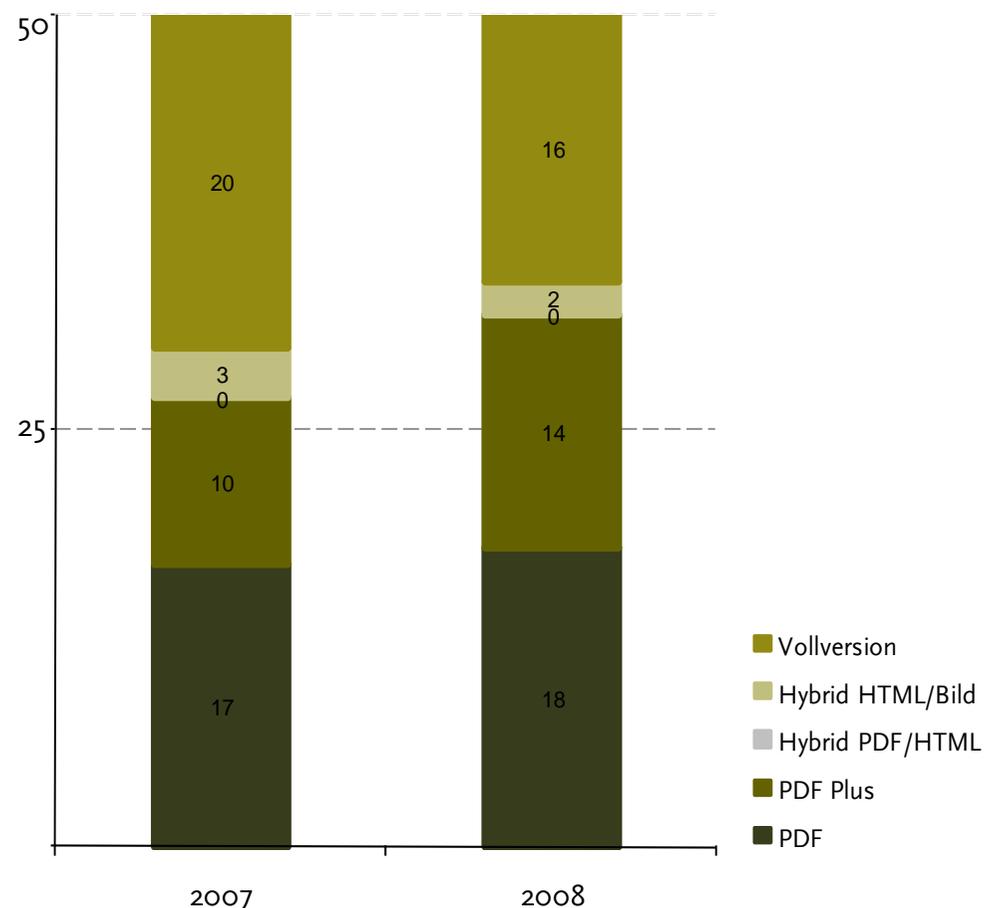
* Eine nicht-barrierefrei aufbereitete PDF-Datei

Darstellungsformen Online-Geschäftsberichte 2007 & 2008 in den DAX30 Unternehmen



- < Die Anzahl an DAX30 Unternehmen mit vollwertigen Online-Geschäftsberichten stieg von 21 (2007) auf 22 (2008) an.
- < Wurde der Online-Bericht 2007 noch von vier Unternehmen in der HTML/Bild-Form publiziert, entschied sich für den Bericht 2008 nur noch ein Unternehmen für diese Variante, bei der die Tabellen unzugänglich und nicht weiterverwertbar als Bild eingestellt sind.
- < Dafür werteten zwei Unternehmen ihren Bericht 2008 mit zugänglichen HTML-Tabellen auf, auch wenn die anderen Informationen als PDF eingestellt sind.
- < Die Anzahl der Unternehmen, welche das Potenzial des Webs zur Darstellung ihres Berichtes überhaupt nicht nutzen, stieg von 1 (2007) auf 2 (2008).

Darstellungsformen Online-Geschäftsberichte 2007 & 2008 in den MDAX Unternehmen



- < Die Anzahl an MDAX Unternehmen mit vollwertigen Online-Geschäftsberichten verringerte sich von 20 (2007) auf 16 (2008).
- < Dafür erhöhte sich die Anzahl der Unternehmen, welche sich für die PDF Plus Variante entschieden, deutlich von 10 (Bericht 2007) auf 14 (Bericht 2008). Diese Low-Budget-Variante bietet zumindest Basis-Servicefunktionen an und erhöht somit den Nutzungskomfort im Vergleich zu einer herkömmlichen PDF-Datei.
- < Der bereits bei den Berichten 2007 relativ hohe Anteil an Unternehmen (17), welche das Potenzial des Webs zur Darstellung ihres Berichtes überhaupt nicht Nutzen, stieg 2008 erneut (18).



Hamburg

Kirchhoff Consult AG
Herrengaben 1
D - 20459 Hamburg
+49.40.609.186.0
info@kirchhoff.de

Wien

Kirchhoff Consult AG
Zwillinggasse 1
A - 1190 Wien
+43.1.318.04.50
kirchhoff@utanet.at

München

Kirchhoff Consult AG
Weinstraße 5
D - 80333 München
+49.89.542.449.0
sueden@kirchhoff.de

Suzhou

Kirchhoff Suzhou Consulting &
Services Co., Ltd.
28 Airport Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou 215021

Zürich

Kirchhoff Consult (Schweiz) AG
Arosastrasse 7
CH - 8008 Zürich
+41.44.385.80.20
schweiz@kirchhoff.de

Istanbul

Kirchhoff Consult AG
38 Ada Ata 3-1 d:167
34758 Atasehir-Istanbul
Istanbul